

CURT TUT GUT GUT #278



WELCHER LADEN FEHLT DIR IN FÜRTH?

Vielleicht solltest du ihn einfach eröffnen?

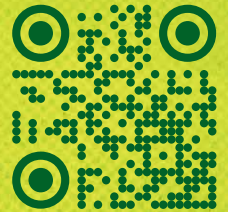
Für die Fürther Innenstadt suchen wir neue Geschäfts- und Nutzungsideen - aus Handel, Gastronomie, Dienstleistung, Handwerk oder Kreativwirtschaft - oder Mischkonzepte.

ECHTER RÜCKENWIND FÜR DEINE IDEE

Zuschüsse. Startkapital. Werbung. Beratung. Starke Partner aus Wirtschaft und Stadt.

Bewerbungsschluss: 30. Juni 2026 • www.citymacher.de

**JETZT INFORMIEREN
UND MITMACHEN!**



WILLKOMMEN IN UNSEREM E-BOOK

CURT TUT GUT GUT

APRIL/MAI 2026

Viel Spaß beim Durchflippen und Lesen!

Natürlich ist das gedruckte Magazin ein ganz anderes Erlebnis. Solltet Ihr also eine Printausgabe wünschen, dann sendet einfach eine Mail an info@curt.de mit dem Betreff „Print ist hübscher als Online“, dazu die Nummer der Ausgabe und dann kümmern wir uns darum.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Ihr dieses E-Book liked oder teilt, gerne auf Insta.

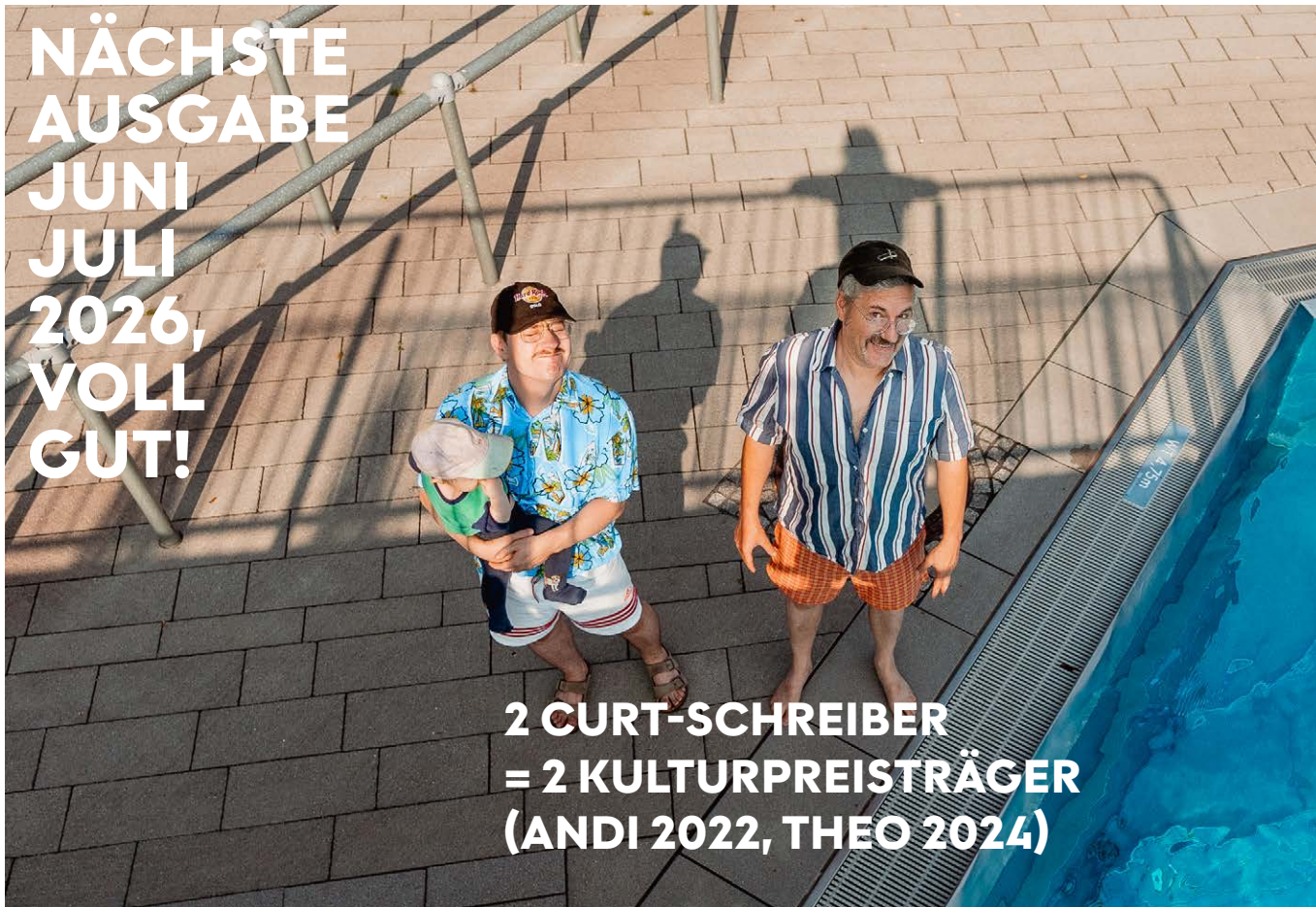
Habt Spaß - wir haben das auch!

Euer curt-Team

LIFE HACK: Fürnoch mehr curt-Stuff empfehlen wir www.curt.de und www.instagram.com/curt_magazin_nfe

**NÄCHSTE
AUSGABE
JUNI
JULI
2026,
VOLL
GUT!**

**2 CURT-SCHREIBER
= 2 KULTURPREISTRÄGER
(ANDI 2022, THEO 2024)**



VORWORT

ALLES ZU CURT, ZUR KULTUR, ZUR STADT, ZUM LEBEN
AUS DER KLEINEN GROSSEN CURT-WELT:



WWW.CURT.DE
[INSTAGRAM.COM/CURT_MAGAZIN_NFE](https://www.instagram.com/curt_magazin_nfe)

INHALT #278

- | | | | |
|----|--------------------------------|-----|-----------------------------------|
| 1 | VORWORT | 86 | MÖBELKOLLEKTIV: BUCH |
| 2 | INHALT | 88 | OM7: FÜR GRÜNDER & CO. |
| 6 | WAS CURT SO TREIBT | 90 | MUSIKMESSE AKUSTIKA |
| 16 | EGERSDÖRFER + JORDAN | 92 | LOKALE MUSIK: AVAION |
| 22 | COMIC-SALON 2026 | 96 | BIERCHEN & BÜHNCHEN |
| 26 | KURZNACHRICHTEN | 98 | LOKALE MUSIK: VINCENT VON FLIEGER |
| 34 | KUNSTKULTURQUARTIER: INTERVIEW | 100 | NÜRNBERGER SYMPHONIKER |
| 38 | JAZZ & BLUES OPEN | 102 | KONZERTE & FESTIVALS |
| 40 | POLNISCHE FILMWOCHE | 110 | MUSIKEMPFEHLUNGEN |
| 42 | NEW ORLEANS FESTIVAL | 112 | COMEDY & KABARETT |
| 44 | LUMINISCENE: VERLÄNGERT | 114 | POETRY SLAM |
| 46 | GASTRO: WAS GEHT! | 116 | LESUNGEN |
| 58 | NEU: BIKEPARK NBG | 120 | THEATER ROTE BÜHNE: INTERVIEW |
| 62 | 2. STADTKANALKONGRESS | 122 | THEATERPROGRAMM |
| 64 | CITYMACHER GEGEN LEERSTAND | 136 | FILMHAUS |
| 66 | RIO PALAST: LEERSTAND | 138 | FOTOSZENE NBG |
| 68 | COPERNICON: MOND & CO. | 140 | KOMMENTAR: THE NEW PARAGONE |
| 70 | SINNHAFTES DER STADT | 144 | KOMMENTAR: HUTMUSEUM |
| 80 | KULTURLÄDEN | 146 | KUNSTKALENDER |
| 82 | STROM FÜR WILDLINGE | 152 | CURT KIDS: FÜR FAMILIEN |
| 84 | SCHNUPPER-EHRENAMT | 158 | THEO HINTEN RAUS |

COVERMOTIV: SIMON KRESS. MODEL: DER FREIE BARTH. KI-PIMP: BUTZ



CURT MAGAZIN

Köhnstr. 38, 90478 Nürnberg

Tel.: 0172-7423960

E-Mail: info@curt.de / Web: www.curt.de

LEITUNG

Lampe / Reinhard Lamprecht / lampe@curt.de

KOLUMNIST:INNEN / REDAKTEUR:INNEN

Andreas Thamm / Redaktionleitung

Helene Schütz / Jr. AD / Foto, Grafik, SM, Redaktion

Theo Fuchs / Kolumnist – Redaktion

Marian Wild / Redaktion – Kunst & Co. & mehr

Silvan Wilms / Redaktion – Kunst & Co.

Matthias Egersdörfer + Michael Jordan / Ausflüge

Thomas Wurm / Redaktion – Musik & Comedy

Kathi Mock / Kolumnistin – Poetry Slam & Co.

Andreas Radlmaier / Theaterkritiken

Maren Zimmermann / Redaktion

Aleksander Beuermann / Fliederlich-Kolumne

Danke an: Katharina Winter

und an unsere Hosts von glöre.

ANZEIGENLEITUNG / KOOPERATIONEN

Lampe / Reinhard Lamprecht

Björn Kettler / Butz

E-Mail: anzeigen@curt.de. Tel.: 0172-7423960

CURT MEDIA GMBH

Geschäftsführer: Gerald Gömmel

+ Reinhard Lamprecht (V.i.S.d.P.)

Köhnstr. 38, 90478 Nürnberg

E-Mail: lampe@curt.de

www.curt.de

CURT YOUR LOCALS / CURT TUT GUT GUT

erscheint alle 2 Monate zum Monatsanfang und wird kostenlos v.a. in Nürnberg, Fürth und Erlangen verteilt.

Auflage: 7.500. Zielgruppe: Perfekt.

Für Infos und Programmhinweise sind wir dankbar, können aber keine Gewähr übernehmen. Nachdruck nur mit Genehmigung.

SEIT 1902

RETTERSPITZ®



JETZT
TESTEN

IM RETTERSPIZ
FLAGSHIP-STORE



GROßE HILFE BEI KLEINEN WUNDEN

Die *Retterspitz Wund- und Heilsalbe* unterstützt die Wundheilung der Haut bei kleineren oberflächlichen Wunden und Verletzungen. Die Salbe bildet eine natürliche Barriere gegen Bakterien und beruhigt die Haut.

HEILEN, PFLEGEN UND WOHLFÜHLEN

INHALT #278

22 COMIC-SALON



Comic-Festival im Erlanger Schlossgarten mit über 500 Artists

34 KUNSTKULTURQUARTIER



Sebastian Wild: neue Leitung des Kunstkulturquartiers

38 JAZZ & BLUES OPEN



Festival für die nationale und internationale Jazz & Blues-Szene

58 BIKEPARK NBG



Die neue Mountainbike-Anlage am Schmausenbuck öffnet im Mai

64 CITYMACHER FÜRTH



Eure Ideen zu einem konkreten neuen Leerstand sind gefragt!

68 NACHHALTIGKEITSNEWS



Wichtige, sinnstiftende & grüne Themen der Stadt

78 COPERNICON: DER MOND



Veranstaltungswochenende im Planetarium rund um Mond

122 THEATER ROTE BÜHNE



Gründerin Julia Kempken im Interview zu 20 Jahren Rote Bühne

CURT #279 ERSCHEINT FÜR 06/07-2026 ... ALS SONDERMAGAZIN MIT DEM NBG DIGITAL FESTIVAL!

ERSCHEINUNGSTERMIN: 29.05.2026 // REDAKTIONSSCHLUSS: 20.05.2026 / ANZEIGENSCHLUSS: 24.05.2026 +/-

WWW.CURT.DE / MEDIADATEN ANFORDERN: E-MAIL AN ANZEIGEN@CURT.DE



READY FOR TAKE OFF?

Houston, wir haben eine neue Serie: Der neue Lunar Sport funkelt erstmals in zwei magischen Nuancen. Während die Farbe Light Green hell schimmert wie mystisches Mondlicht, erinnert Shadow Green an eine sternreiche Frühlingsnacht.

Kaweco Schreibgeräte sind ein Statement für Qualität und Design. Sie werden mit viel Raffinesse und Liebe zum Detail gestaltet und sind in zahlreichen Materialien, Farben und Systemen erhältlich – seit 1883.

BESUCHE UNS UNTER: WWW.KAWECO-PEN.COM

Kaweco
GERMANY, SINCE 1883.



A wooden table with a microphone, a teapot, a bottle of beer, and magazines. The microphone is black with a '101' logo. The teapot is dark brown with a green lid. The bottle is red with a white label that says 'wer Demokratie wählt keine Nazis' and a black label that says 'CURT MAGAZIN www.curt.in'. The magazines are 'CURT LOCALS' and 'CURT CUT OUT #276'.

#FCKNAZIS
#FCKAFD

WIR SIND MITGLIED DER

Allianz gegen Rechtsextremismus
in der Metropolregion Nürnberg

KEIN CURT BÜRO, DAFÜR VIELE FREUNDE

Wir sind nicht nur Nomaden in der Kultur und im Nachtleben, sondern auch urbane Büro-Nomaden – und besuchen hin & wieder unsere Freunde und Freundinnen in deren Refugien. Zum Arbeiten, Netzwerken und Rumeiern. Und um die Kühlschränke zu checken. Vielen Dank schon mal für die Gastfreundschaft!

Wollt ihr dabei sein? Dann folgt uns auf Instagram.

Nicht im Office, und auch weiterhin nicht im Heft, und so bleibt ´s natürlich: Schwurbelkacke, Verschwörungsmist, rechter Dreck, miese Vibes. Denn: curt tut gut gut. Und wir müssen stabil bleiben, mehr denn je!

**DANKE FÜR EUREN SUPPORT,
PARTNER, FANS, HELFER, LESER,
LOVERS, HATERS, SCHREIBER,
VERTEILER, VERSORGER, HUNDE,
FREUNDE, FAMILIE:*INNEN!**

*Achtung: Die Aufzählung:in wurde aus typografisch-ästhetischen
Gründ:innen suboptimal gegendert. Echt nur darum, wisst ihr doch!*

KOOPS, WIR HABEN EUCH LIEB:

**STRASSENKREUZER
MF KOMMUNIKATION
NEUES MUSEUM
KULTURREFERAT
BILDUNGSZENTRUM
KUF / KULTURLÄDEN
RETTERSPITZ
KAWECO
ESW
PROJEKTBÜRO
DIE THEATER
DIE KINDERTHEATER
CSD
CTZ
GLORE
L'OSTERIA
LUMINISCENE
EBL NATURKOST
WBG
SCHANZENBRÄU
ZUKUNFTMUSEUM
U.V.M.**

MACH ´S GUT, LIEBES HUNDE- & PFERDEMÄDCHEN!

Das darf man nicht sagen, das ist despektierlich – aber so hast du dich selbst oft genannt, daher haben wir uns das auch getraut.

Liebe Helene, wir werden dich vermissen! Zugegeben, wir haben dich oft vermisst – obwohl du uns teilhaben lassen hast, an deinem Vanlife. Zumindest bei unseren Videocalls. Wir: im Home Office, meist ein wenig verwahrlost. Du: mit Rechner auf den Beinen, die zur Van-Tür rausbaumelten, Blick aufs Meer, rumlungernde Hunde, die erste Welle schon gestanden. Irgendwo in Südeuropa, unterwegs erst mit einem, mittlerweile mit zwei Hunden. Modern life, Arbeitsnomadin, alles machbar. Und tatsächlich, es hat so gut funktioniert (wenn man unseren Neid mal ausblendet), dass die da draußen es gar nicht mitbekommen haben.

Du hast die meisten unsere Covers geknipst, Social Media gefüttert, Layouts gefummelt, Illus gezaubert und die Freitickets als Glücksfee verteilt.

Im engen curt-Team sind wir wieder nur komische Männer zwischen nicht mehr jung und alt (im Geiste natürlich voll Gen-Z).

Mach ´s gut, liebe Helene, und sag deiner Mama, wir wollen trotzdem weiterhin diese sensationellen Weihnachtsplätzchen haben, irgendwie.

Deine komischen, durchaus traurigen (Ex-) Kollegen



CURT COVERMOTIV 10/2022: HELENE, MAL OHNE HUND. HALT, STOPP, IM AUTO SITZT WEBER.
FOTO: NATÜRLICH VON HELENE.

CURT DRUCKT FSC-FREI + KLIMANEUTRAL ...

Wir erstellen und drucken ein Printmagazin, da geht ein Haufen Holz dabei drauf. Darum kompensieren wir die Emissionsmenge, die beim curt-Druck anfällt, durch ein Klimaschutzprojekt, das sich an Naturwaldaufforstung in Deutschland beteiligt – dafür gibt ´s ein Logo/Zertifikat, siehe Seite 2. CO₂-Kompensation und die FSC-Gratifizierung usw. Wir drucken auch auf sehr okayes Papier. Immerhin.

N-ERGIE

Für Momente die begeistern.

Kultur bewegt, inspiriert und bringt Menschen zusammen. Als regionaler Energieversorger übernehmen wir Verantwortung für die kulturelle Vielfalt vor Ort.

[n-ergie.de](https://www.n-ergie.de)

LEUTE, WIR LIEBEN EUREN KRASSEN SUPPORT!



Seit fast 30 Jahren machen wir nun schon dieses Heft. Diese pure Liebe auf Papier. Diese gedruckte Kultur- & Gastro-Bazooka. Diese 3 im Weggla zum Blättern ohne Senf. Und es ist uns JEDES EINZELNE MAL eine große Freude & Ehre, diese euren großartigen Themen und Inhalte und das Herzblut der Player da draußen in unser kleines Heftchen zu basteln. Wir lieben das, und wir lieben natürlich auch das Feedback und das Schultergeklöpfe, das wir dafür bekommen. Balsam, Bonbon & Bier in einem ist das! DANKE DAFÜR!

Wir haben mal nachgerechnet, so halbwegs, und kommen dabei auf über 5 Millionen gedruckte, verteilte, geliebte curts. Aneinandergereiht wäre das einmal bis zu so einem schwarzen Loch am Ende des Universums, dort rein, quer rum, rüber, einmal durch die Sonne durch, dann wieder rückwärts zurück zur Erde, rüber zum Mars, zurück nach Nürnberg, oben auf die Burg. So viel! So weit!

Verrückt: curt war und ist immer kostenlos, dabei sind wir selbst sehr refurbished unterwegs. Wenn ihr euch jetzt denkt, „Das gibt´s doch gar nicht, nicht fair, damit kann ich ja gar nicht umgehen!“, dann verstehen wir das. Darum haben wir uns was Ehrenloses überlegt: WER WILL, KANN UNS GERNE JEDERZEIT EIN BIER AUSGEBEN. ODER UNS UNAUFFÄLLIG PER PAYPAL 50 CENT RÜBERSCHIEBEN. Für uns, und damit für die Kultur.

Wir sind die Guten, wir tun Gutes, und wir ermöglichen euch, Gutes zu unterstützen!

Danke schon mal, ihr Edlen, ihr macht uns reich! Äh, weniger prekär.

**COMIC
SALON**

**22.
INTERNATIONALER
COMIC-SALON
ERLANGEN
4.-7. JUNI 2026**

www.comic-salon.de

DATEV

**COMIC
SALON**



Veranstalter:
Stadt Erlangen, Kulturamt
Gebberstr. 1, 91052 Erlangen

12 - CURT, WEBER, KUNST



„KÖNIG“ VON OTAKAR SKALA.

SouLounge präsentiert: **mia** beim Meier
2026

Thorbjørn Risager

& The Black Tornado

Support: The Sonic Brewery
Sonnie Ronnie & The Shotguns

09.05.26

Altdorf bei Nürnberg



Tickets: 

CURT ART CONTEST RELOADED RELOADED FREE & RIDE - SNOWBOARDS AS CANVAS



THIAGO GOMS

DEINE
KUNST
FUNZT!



WONABC



MR. WOODLAND



BOSOLETTI



ELIOT THE SUPER



CASIEGRAPHICS



RAY MOORE

Leute, wir suchen immer weiter – nach Künstler:innen, die alte Snowboards übermalen wollen/können! Es winken Fame & Geld und natürlich umfangreiche Präsenz im curt-Kosmos, in Print, digital und im echten Leben – als Teil einer kommenden Ausstellung der gesammelten Boards.

SNOWBOARD AS CANVAS heißt die Private Collection unseres Freundes Steff, in der sich schon Artworks von über 30 Künstler:innen befinden, und die ständig wächst. Exklusiv über curt sollen neue Boards dazukommen, die sich in eine Serie einreihen werden, für die bereits Künstler wie WONABC, THIAGO GOMS, ELIOT THE SUPER, BOSOLETTI, LOOMIT abgeliefert haben, denn: Kurator Heiko Zimmermann ist mit seiner Galerie ART AVENUE spezialisiert auf Street Art, Urban Art & Graffiti.

Die AUSSTELLUNG FÜR MÜNCHEN steht: 01.09. bis 07.09.2026, in der ORANGERIE im Englischer Garten. Super Location! Für die Ausstellung mit allen Boards – und weiteren Artworks der Artists – könnt ihr euch immer noch mit euren Entwürfen bewerben. Es gibt Fame & Geld, es lohnt sich also doppelt. Einzige Vorgabe: Die Motive müssen einen Bezug zur Natur bzw. zur Umwelt haben. Einsendeschluss für die Skizzen (per Mail an lampe@curt.de) ist der 31. Mai 2026. Die Jury – Heiko Zimmermann / Art Avenue, Laurentiu Feller / superMART, Lampe aka Reinhard Lamprecht / curt Magazin – wählt aus den Einsendungen drei Entwürfe aus. Die Realisation bzw. Farbe aufs Board erfolgt erst danach.

Versprochen: Das findet alles auch IN NÜRNBERG statt, fette Vernissage und smartes Netzwerken inklusive. Infos & Details tba.

FREE & RIDE – SNOWBOARDS AS CANVAS

Der curt Art Contest mit Kunst aufs Board und 3x 500 Euro Gage. Ausstellung in München im Englischen Garten, 01.09. – 07.09.2026.

Ermöglicht durch die meistro Stiftung. Danke!

DER FLOTTE CURT SUCHT IMMER FLOTTE VERTEILER:INNEN

Übrigens können wir immer stadtkundige Verteiler:innen gebrauchen. Fein: Eigenes Auto. Gerne Carsharing, viel lieber LASTENRAD, zur Not Bobbycar. Okay gepflegtes Erscheinungsbild und etwas Anstand wären von Vorteil, sind aber nicht zwingend erforderlich. Anfragen ganz easy per Mail an bjoern@curt.de, Stichwort „Verteilung“.
Einfach melden, mitmachen, Fame und \$ abgreifen!



SO SEHEN SERIÖSE CURT-VERTEILER:INNEN AUS. MELDET EUCH!
FOTO: HELENE SCHÜTZ / CURT

TEXT VOM EGERSDÖRFER & ZEICHNUNGEN VOM HERRN JORDAN

NEUTRAL WIE DIE SCHWEIZ

EIN GESPRÄCH MIT DANIELA EISENSTEIN

Der Michael Jordan saß Ende Februar fast jeden Tag im Schauspiel Erlangen. Dort wurde das Stück „Brauner Schnee über Franken“ geprobt. Er zeichnete, was auf der Bühne stattfand und schrieb dazu etwas, was er an Sprache hörte. Einige selbst gebundene Bücher sind dabei entstanden, die sehr sehenswert sind. Den Egersdörfer lockte der Ausstellungstitel „Shitstorm“ in das Jüdische Museum Franken nach Fürth. An einem Tag hat er sich die Dauerausstellung im Altbau angesehen und an einem anderen die aktuelle Präsentation. Kurze Zeit darauf besuchten dann der Egersdörfer und der Jordan Daniela Eisenstein, Historikerin und derzeitige Direktorin des Museums.

Matthias Egersdörfer: „Was genau ist eine Laubhütte?“

Daniela Eisenstein: *(lacht)* „Eine Laubhütte ist eine Hütte, die zum Sukkotfest, dem Laubhüttenfest, errichtet wird und sie erinnert an die 40-jährige Wanderung nach dem Auszug aus Ägypten. Es ist ein exemplarisches Beispiel dafür, wie zeremonielle Handlungen und Riten physisch nacherlebt werden im Judentum, um eine gemeinsam erfahrene Geschichte, also die biblische Geschichte, nachzuempfinden. Die Laubhütte soll sich direkt unter dem Himmelszelt befinden und wird nur mit Laub bedeckt. Man isst darin alle Mahlzeiten eine Woche lang und viele ziehen auch in die Laubhütte ein und schlafen da. Das ist eine Zeit der Rückbesinnung. Eine Zeit, in der man sich erinnert, dass man einmal heimatlos war und umher-

gewandert ist. Gastfreundschaft ist auch sehr groß geschrieben in dieser Zeit. Es gab viele jüdische Familien, die ihre Laubhütte im Haus hatten. So wie das hier der Fall ist oder in unserem anderen Museum in Schwabach. Im Judentum geht es oft darum, wie man eine Regel umgeht, um sie dann einzuhalten. Das haben wir hier eigentlich auch. Man hat die Laubhütte ins Haus geholt, hat anschließend eine Dachkonstruktion geschaffen, die man flexibel öffnen konnte. Und dann war plötzlich eine Laubhütte da. Warum hat man das gemacht? Weil es in städtisch geprägten Gebieten keine Stellen gab, an denen man eine Laubhütte hätte errichten können und da in Ruhe auch feiern durfte – heute würde man das einen Safe Space nennen. Daher hat man hier sehr viele dieser Laubhütten im Haus integriert. Hier im jüdischen Museum in Fürth haben sie eine besonders elegante Lösung gefunden. Die Familie Ansbacher hat die erste Laubhütte hier in diesem weißen Gebäude hinter uns errichtet. Im ersten Obergeschoss war die Laubhütte, darüber das Dach, das man öffnen konnte. Die Zimmerdecke bestand aus Kassetten. Diese Kassetten konnte man rausnehmen. Und dann hatte man ein Dach geschaffen, das man mit fünf Klappen an einem Seilzug öffnen konnte. Sehr elegant und sehr aufwändig für diese Zeit. Im 19. Jahrhundert hat ein Mann namens Meyer-Arnstein dieses ganze Ensemble gekauft, hat dann noch ein Stockwerk darauf gesetzt und mit dem Baumaterial der Laubhütte das darüber liegende Stockwerk eingerichtet. Also eigentlich haben wir hier zwei Laubhütten.“



ME: „Aber es ging doch um die Wanderung des jüdischen Volkes durch die Wüste. Gab s da, dumm gefragt, überhaupt Laub in der Wüste für eine Hütte?“

DE: „Das ist ein Produkt der Akkulturation, würde ich sagen. Aber es gab da bestimmt Palmen und Palmwedel, die man ja heute noch in Israel verwendet, um das Dach zu bedecken.“

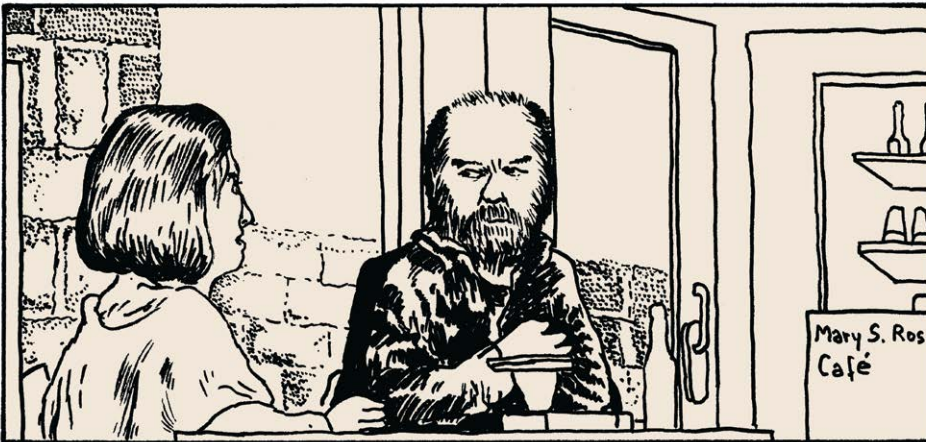
ME: „Was ich auch sehr poetisch und schön fand, war die Anforderung, dass man den Sternenhimmel durch das Laub sehen muss.“

DE: „Das Laub darf nicht so dicht gelegt werden, dass man den Sternenhimmel nicht sehen kann, weil sonst ist es ja auch keine Hütte. Dieses physische Nacherleben ist da gegeben, denn Sukkot findet im September statt. Das ist eine kalte Jahreszeit. Zumindest kann es Ende September, Anfang Oktober abends schon recht kühl werden. Man sitzt da und spürt einfach, dass man nicht mehr in einer festen Behausung ist.“

ME: „Ein entbehrensreicher Feiertag, könnte man sagen?“

DE: „Ja und nein. Da wird gut aufgetischt. Essen spielt immer eine große Rolle, an allen Feiertagen, in allen Religionen. Die Laubhütte wird auch mit Früchten der Saison geschmückt. Mit verschiedenen Kürbisarten und Granatäpfeln, die von der Decke hängen. Ursprünglich war Sukkot ein Erntedankfest. Und später ist dann eben diese Bedeutung der Wüstenwanderung noch hinzugekommen.“

ME: „Immer wieder taucht das Wort ‚erinnern‘ in der Ausstellung auf. Ist das etwas Besonderes in der jüdischen Kultur und Religion?“



18 - EGERSDÖRFER + JORDAN

DE: „Zeremonielle Handlungen perpetuieren die Erinnerungen. Zum Beispiel wenn man beim Pessachfest den Auszug aus Ägypten feiert. Da liest man diese Geschichte vor. Es gibt einen Teller mit symbolischem Essen, was die Sklaverei symbolisiert. Man isst eine Woche lang ungesäuertes Brot. Das merkt man auch physisch. Aber man muss ja seinen Kindern erklären, warum man das macht, sonst versteht es niemand. Jede Handlung ist eine symbolische Handlung, die einer Erklärung bedarf. Das ist das, was das kollektive Gedächtnis dieser Gruppe auch prägt. Jemand Außenstehendes wird das nicht verstehen, weil er oder sie nicht damit groß geworden ist. Zum Beispiel im Christentum isst man ja am Freitag kein Fleisch, sondern nur Fisch. Für Außenstehende macht das keinen Sinn. Aber für die, die im Inner Circle sind und diese Codes kennen, für die macht das durchaus Sinn und das ist das sinnstiftende von zeremoniellen Handlungen. Auch Essensvorschriften und Reinheitsvorschriften sind mit dem Gebot der Erinnerung eigentlich verquickt. Das Judentum ist sehr stark geprägt von solchen Handlungen und symbolischen Dingen oder Essen.“

ME: „Was ist richtiges Erinnern?“

DE: „Vielleicht meinen Sie mit Ihrer Frage die Streitigkeiten über die Deutungshoheit. Es gibt kein richtiges Erinnern. Es ist traurig, wenn Ansprüche gestellt werden, eine Deutungshoheit über die Interpretation der Geschichte innezuhaben. Solange man einen gewissen Rahmen nicht verlässt, der rassistisch, misogyn, usw. ist, gibt es verschiedene Perspektiven. Die Entstehung jüdischer Museen ist ein sehr schwieriges Thema in Deutschland und auch im deutschsprachigen Europa gewesen. In Österreich gab es auch ähnliche Probleme in den achtziger Jahren. Es entstanden in dieser Zeit Jüdische Museen. Damit begannen auch große Streitigkeiten um die Darstellung der jüdischen Geschichte, jüdischen Religion und der jüdischen Kultur, wie sie zu sein hat. Das sind im Grunde genommen die Nachwirkungen der Shoa, die eigentlich bis heute wirken in der Gesellschaft und in der Politik. Jüdische Museen bilden schon immer eine Art eine Art Seismograph, wie es um die Erinnerung besteht.“

Jüdische Museen haben sich von Anfang an dazu verpflichtet, jüdische Perspektiven zu zeigen und auch nicht die jüdische Geschichte aus nichtjüdischer Sicht oder aus volkskundlicher Sicht zu betrachten, sondern innerjüdische Perspektiven einzunehmen und die Vielfalt jüdischer Geschichte auch in der Heterogenität und in der gewachsenen Vielfalt zu beleuchten. Es klingt jetzt alles so abstrakt, aber so ganz konkret bedeutet dies, dass die jüdische Religion nicht normativ dargestellt werden sollte, also nur orthodoxes Judentum. Da steckt viel mehr dahinter. Auch historisch gesehen, und dass die Geschichte der Juden auch im Nationalsozialismus nicht immer nur als Opfergeschichte dargestellt werden sollte. Wenn man dann noch weiter zurückblickt und in diesem Blick auch bleibt, Juden und Jüdinnen als Akteure und Akteurinnen der Geschichte zu erkennen, um das einmal ein bisschen zu konkretisieren.“

ME: „Fürth, das ehemalige 'Fränkische Jerusalem'. Sie scheinen Schwierigkeiten mit dieser Begrifflichkeit zu haben.“

DE: „Gegen den Begriff an sich ist nichts einzuwenden. Uns ging es um die Assoziationen, die man damit verbunden hat. Das war schon ein Streitpunkt, mit dem mein Vorgänger Bernhard Purin zu kämpfen hatte, dass in Fürth die Ansicht herrschte, dass diese Stadt von einer besonderen Toleranz geprägt sei, die durch die jüdische Geschichte bedingt war. Fürth war wirklich ein sehr bedeutendes Zentrum jüdischer Geschichte und Kultur in der frühen Neuzeit bis etwa Mitte des 19. Jahrhunderts. Mehrere Synagogen und mehrere Talmudschulen gab es hier. Eine dieser Talmudschulen war wirklich sehr bedeutend und von europäischem Rang. Diese Toleranz-These behauptete, durch das Zusammenleben mit Juden über so einen langen Zeitraum habe sich diese Toleranz eingestellt, weil es hier kein Ghetto gegeben hätte und die Juden nicht vertrieben worden wären. Aber all die Dinge, die man aufgezählt hat, konnte man auch auf andere Orte anwenden. Es wurde auch behauptet, dass die Juden aus lauter Dankbarkeit für die große Toleranz, die sie in Fürth erfahren haben, dann Anfang des 20. Jahrhunderts große Stiftungen ins Leben gerufen haben, wie das Berolzheimerianum oder das Nathanstift. Hier handelt es

Nicolaus-Copernicus-Planetarium

NÜRNBERG

copernicon

Schönheit, treuer Begleiter
Der Mond in Wissenschaft, Literatur und Film

17. – 19.4.2026

**NICOLAUS-COPERNICUS
PLANETARIUM**

Am Plärrer 41, 90429 Nürnberg

Das komplette
Programm und Karten
online unter



copernicon.nuernberg.de



Impressum: Stadt Nürnberg, Bildungscampus, Gewerbehauseumplatz 4,
90403 Nürnberg; Bild: Adobe Stock/Solida

In Zusammenarbeit mit:



ZIWIS

FAU Kompetenzzentrum für
interdisziplinäre Wissenschaftsreflexion

20 - EGERSDÖRFER + JORDAN

sich um Projektion. Das ist Schmonzes. Wenn man sich mit der Geschichte beschäftigt, sammelt man Fakten und dann erst spinnt man eine These. Aber wenn das umgekehrt passiert, dass man erst diese These hat und sich alles rauspickt, was da alles diese These untermauern kann, dann ist das Schmonzes. In der Ausstellung, die wir 2007 gezeigt haben, für das Fränkische Jerusalem, von der Erfindung jüdischer Geschichte, da haben wir nicht definiert, was Toleranz bedeutet. Wir haben die Highlights und die Downfalls der jüdischen Geschichte in Fürth gezeigt. Die Besucher und Besucherinnen waren eigentlich aufgefordert, sich selbst ihre Meinung zu bilden. Sie hatten außerdem die Möglichkeit, auf eine Tafel, die wir aufgestellt hatten, nach dem Besuch der Ausstellung, ihre Definition von Toleranz aufzuschreiben. Wir haben sie auch gefragt, wie sie denn entscheiden würden - da gab es zu der Zeit Diskussionen um Gustav Schickedanz. 2007 wurde das Musical „Petticoat und Schickedanz“ aufgeführt. Wir fragten, ob man das gut findet, dass man so was macht, wenn ein Jahr davor die Geschichte der Arisierung von Schickedanz erst bekannt geworden ist. Oder ob man eine Straße nach Ernst Udet benennen sollte, der ein Flieger im ersten Weltkrieg und ein Nationalsozialist gewesen war, und wie sie stattdessen die Straße benennen möchten. Wir haben praktisch die Besucher gebeten, sich aktiv mit dem Geschehen dieser Zeit zu beschäftigen und zu definieren, was Toleranz und Umgang mit dem geschichtlichen Erbe bedeutet. Die Herleitung zu dieser Aufforderung, sich zu entscheiden, sich Gedanken zu machen, war über die jüdische Geschichte Fürths.“
ME: „Die Juden mussten in Fürth Schutzgeld zahlen. Den Begriff kenne ich nur aus Mafafilmen. Was ist das?“
DE: „Die Juden waren sozusagen Kammer-Knechte des Kaisers. Diese Vorstellung kommt aus dem Mittelalter. Sie waren eine Bevölkerungsgruppe, die geschützt werden musste, und dafür haben sie auch was bezahlt. Es hat nicht immer funktioniert. 1499 hat der Kaiser die Hand nicht über die jüdische Bevölkerung gehalten. Die wurden dann wirklich auf mehrere Jahrhunderte aus Nürnberg vertrieben, zum Teil auch ermordet und vor den Stadtmauern verbrannt. Aber in der Regel hat der Kaiser

seine Juden geschützt. Später dann in der frühen Neuzeit ist dieser Schutz auf andere lokale Herrscher übergegangen. Wenn man sich beispielsweise die Ganerben in Schnaittach anschaut, die haben ja auch die jüdische Bevölkerung dort geschützt. Das ist auch eine wichtige Gemeinde.“
ME: „Standen dann da bei denen Bodyguards vor der Tür oder wie kann man sich das vorstellen?“
DE: (lacht) „Nein. Aber sie konnten im Ernstfall in einen sicheren Bereich flüchten oder andere wurden dafür bestraft, dass sie der jüdischen Gemeinde geschadet haben. Es hat aber nicht immer funktioniert. Wenn man den Juden Geld geschuldet hat, hat man sie oftmals wieder vertrieben.“
ME: „Fürth scheint mir mit der Vertreibung und Vernichtung der Juden viel verloren zu haben. Ich vermute, dass hier im 19. Jahrhundert kulturell und geistig mehr los war.“

... SORRY!

Aber genau hier müssen wir aus knallharten Platzgründen in diesem feinen, aber dann doch zu kleinen Heftchen auf die Fortführung dieses Interviews online verweisen. Exklusiv, nur auf www.curt.de



MATTHIAS EGERSDÖRFER

www.egers.de

MICHAEL JORDAN

www.ansichten-des-jordan.de

Der Matthias Egersdörfer und Michael Jordan machen gelegentlich gemeinsame Ausflüge. Dann zeichnet der Jordan den Teil der Welt, den er von seinem Platz aus sehen kann. Und der Egers schreibt, was er hört und erblickt. So entsteht diese Kolumne.

LUMINISCENCE

— DAS FASZINIERENDE IMMERSIVE ERLEBNIS —

LETZTE CHANCE – NUR NOCH BIS ENDE MAI

EINE REISE DURCH LICHT UND ZEIT

GESCHICHTE – 360° PROJEKTION – LIVE-CHOR UND -ORGEL
LORENZKIRCHE NÜRNBERG

+ 1 MILLION
BESUCHER
WELTWEIT
★★★★★
G 4,9

TICKETS



LUMINISCENCE.COM

Alternativ: Tourist Information am
Hauptmarkt oder im Handwerkerhof



capexcross

LOTCHI.



fever



ECHTEN HELDEN BEGEGNEN 22. INTERNATIONALER COMIC-SALON



Erlangen erwartet einen Ansturm. Der aber ganz sanft ausfallen dürfte: Rund 500 Künstler:innen werden kommen, die alle in den Comics machen. Plus Publikum natürlich, denn in und um den Schlossgarten verwandelt sich die Stadt in ein vielgestaltiges Messe- und Festivalgelände. Der INTERNATIONALE COMIC-SALON ist die größte Veranstaltung dieser Art in Deutschland, er findet zum 22. Mal statt – und wir freuen uns schon sehr.

Alle wichtigen und bekannten Verlage mit euren Lieblings-Held:innen im Gepäck finden sich in den eigens dafür errichteten Messezelthallen in der Innenstadt: Von avant über Egmont bis Reprodukt, von deutscher Avantgarde über frankobelgische Klassiker, Graphic Novels bis Mangas ... gibt's hier einfach alles. Die Verlage stellen zahlreiche Neuerscheinungen vor und Autor:innen wie Zeichner:innen sind zum Signieren vor Ort. Und mit dem Max-und-Moritz-Preis werden die besten Neuerscheinungen der vergangenen beiden Jahre prämiert. Hinzu kommen über 200 Kleinaussteller:innen, die beim Comic-Salon eine seltene Möglichkeit bekommen, ihre Arbeiten einem breiten Publikum vorzustellen. Mit dabei sind Studierende, Einzelkünstler und Kleinverlage, man spürt hier echte Perlen, Raritäten und die Klassiker von Morgen auf.

Nicht weniger als 20 Comic-Ausstellungen tragen die *Neunte Kunst* in die Stadt hinein. Bereits seit dem 14. März zeigt der Illustrator Christoph Niemann, der unter anderem einige Cover des legendären „New Yorker“ in seiner Vita stehen hat, seine Arbeiten im Kunstpalais. Kennt man vielleicht auch aus der Netflix-Doku-Serie „Abstract“, in seiner Sparte ist Niemann der absolut Größte. Das Stadtmuseum zeigt ab 03.05. eine Walter-Moers-Schau. Außerdem gibt es Ausstellungen zu Silent-Comics, den Simpsons und über die künstlerische Verarbeitung der Proteste gegen ICE in



24 - MASSENHAFT COMIC-KUNST



INTERNATIONALER COMIC-SALON. FOTOS: GEORG PÖHLEIN.



CHRISTOPH NIEMANN, MASON ST. II, 2024. © CHRISTOPH NIEMANN, 2025



den USA. Auch die Hamburger Comiczeichnerin Isabelle Kreitz bekommt einen eigenen Schwerpunkt.

Kein Festival ohne Live-Events, das ist beim Comic-Festival nicht anders. An jedem Veranstaltungstag finden zahlreiche Künstler:innengespräche, Vorträge, Gespräche und Diskussionen zu aktuellen Themen der Comic-Szene statt. Wichtig und ein Tipp: Nicht nur Comics vorlesen lassen, sondern auch mal selber aktiv werden im Rahmen der Workshop-Angebote. Das integrierte *Comic Film Fest* zeigt hingegen, wie die Comics auf die Leinwand kommen.

Ein weiteres Festival im Festival richtet sich an die jüngsten Leser:innen. *Kinder lieben Comics* findet im neu eröffneten Veranstaltungsort kubic statt. Künstler:innen wie Tanja Esch, Flix, Aisha Franz, Regina Kehn bringen ihre Bücher hier mit Projektionen, Sounds und Musik auf die Bühne, lassen live neue Zeichnungen entstehen und geben bei Workshops Einblicke ins Comic- und Manga-Zeichnen, Pop-up-Kunst und Figurenanimation. In Zusammenarbeit mit der Jugendkunstschule wird ein offener Werkstattbereich für Kinder angeboten. Der Eintritt ins kubic ist frei.

Werft euch also in eure Obelix-Hosen und ab nach Erlangen. Die nächste Gelegenheit, so viel Comic-Kunst an einem Ort aufsaugen zu können, kommt erst in zwei Jahren wieder! Das Programm in allen Einzelheiten findet ihr ab Anfang Mai online.

22. INTERNATIONALER COMIC-SALON ERLANGEN

4. bis 7. Juni in Erlangen.

www.comic-salon.de

curt vergibt 3x2 Tickets: Insta und/oder Mail an gewinnen@curt.de

MYSTERIÖS WIE DER MOND

Houston, es gibt eine neue Serie: der neue LUNAR SPORT wagt den ersten Schritt ins Kaweco Standardsortiment. Erstmals funkelt die Serie hier in zwei magischen Nuancen: Während die Farbe *Light Green* hell schimmert wie zartes Mondlicht, erinnert *Shadow Green* an eine frische Frühlingsnacht und sprießende Knospen. Grün und Bronze leuchten abwechselnd innerhalb eines irisierenden Farbwechsels auf.



Und weil wir bei curt ja quasi ebenfalls alle hart und soft chargieren zwischen Mondlicht und Knospen, lassen wir uns die großartigen Comics von den Künstler:innen ausschließlich mit diesem Schreibgerät signieren – weil es cool ist. Und dann insistieren wir: „Deine nächste Graphic Novel malst du exakt damit! Und Insta Reel nicht vergessen. Und Kaweco verlinken. So läuft ‘s!“ Win-win, alle happy, curt hat ‘s drauf.

Wie immer: Nur das Beste für das beste Heft – und für euch natürlich. Es gehen raus: lunare Grüße!

KAWECO – SUPER SCHREIBGERÄTE AUS NÜRNBERG

www.kaweco-pen.com / Instagram: @kaweco.germany

ECHTEN HELDEN BEGEGNEN 22. INTERNATIONALER COMIC-SALON



Erlangen erwartet einen Ansturm. Der aber ganz sanft ausfallen dürfte: Rund 500 Künstler:innen werden kommen, die alle in den Comics machen. Plus Publikum natürlich, denn in und um den Schlossgarten verwandelt sich die Stadt in ein vielgestaltiges Messe- und Festivalgelände. Der INTERNATIONALE COMIC-SALON ist die größte Veranstaltung dieser Art in Deutschland, er findet zum 22. Mal statt – und wir freuen uns schon sehr.

Alle wichtigen und bekannten Verlage mit euren Lieblings-Held:innen im Gepäck finden sich in den eigens dafür errichteten Messezelthallen in der Innenstadt: Von avant über Egmont bis Reprodukt, von deutscher Avantgarde über frankobelgische Klassiker, Graphic Novels bis Mangas ... gibt's hier einfach alles. Die Verlage stellen zahlreiche Neuerscheinungen vor und Autor:innen wie Zeichner:innen sind zum Signieren vor Ort. Und mit dem Max-und-Moritz-Preis werden die besten Neuerscheinungen der vergangenen beiden Jahre prämiert. Hinzu kommen über 200 Kleinaussteller:innen, die beim Comic-Salon eine seltene Möglichkeit bekommen, ihre Arbeiten einem breiten Publikum vorzustellen. Mit dabei sind Studierende, Einzelkünstler und Kleinverlage, man spürt hier echte Perlen, Raritäten und die Klassiker von Morgen auf.

Nicht weniger als 20 Comic-Ausstellungen tragen die *Neunte Kunst* in die Stadt hinein. Bereits seit dem 14. März zeigt der Illustrator Christoph Niemann, der unter anderem einige Cover des legendären „New Yorker“ in seiner Vita stehen hat, seine Arbeiten im Kunstpalais. Kennt man vielleicht auch aus der Netflix-Doku-Serie „Abstract“, in seiner Sparte ist Niemann der absolut Größte. Das Stadtmuseum zeigt ab 03.05. eine Walter-Moers-Schau. Außerdem gibt es Ausstellungen zu Silent-Comics, den Simpsons und über die künstlerische Verarbeitung der Proteste gegen ICE in



24 - MASSENHAFT COMIC-KUNST



INTERNATIONALER COMIC-SALON. FOTOS: GEORG PÖHLEIN.



CHRISTOPH NIEMANN, MASON ST. II, 2024. © CHRISTOPH NIEMANN, 2025



den USA. Auch die Hamburger Comiczeichnerin Isabelle Kreitz bekommt einen eigenen Schwerpunkt.

Kein Festival ohne Live-Events, das ist beim Comic-Festival nicht anders. An jedem Veranstaltungstag finden zahlreiche Künstler:innengespräche, Vorträge, Gespräche und Diskussionen zu aktuellen Themen der Comic-Szene statt. Wichtig und ein Tipp: Nicht nur Comics vorlesen lassen, sondern auch mal selber aktiv werden im Rahmen der Workshop-Angebote. Das integrierte *Comic Film Fest* zeigt hingegen, wie die Comics auf die Leinwand kommen.

Ein weiteres Festival im Festival richtet sich an die jüngsten Leser:innen. *Kinder lieben Comics* findet im neu eröffneten Veranstaltungsort kubic statt. Künstler:innen wie Tanja Esch, Flix, Aisha Franz, Regina Kehn bringen ihre Bücher hier mit Projektionen, Sounds und Musik auf die Bühne, lassen live neue Zeichnungen entstehen und geben bei Workshops Einblicke ins Comic- und Manga-Zeichnen, Pop-up-Kunst und Figurenanimation. In Zusammenarbeit mit der Jugendkunstschule wird ein offener Werkstattbereich für Kinder angeboten. Der Eintritt ins kubic ist frei.

Werft euch also in eure Obelix-Hosen und ab nach Erlangen. Die nächste Gelegenheit, so viel Comic-Kunst an einem Ort aufsaugen zu können, kommt erst in zwei Jahren wieder! Das Programm in allen Einzelheiten findet ihr ab Anfang Mai online.

22. INTERNATIONALER COMIC-SALON ERLANGEN

4. bis 7. Juni in Erlangen.

www.comic-salon.de

curt vergibt 3x2 Tickets: Insta und/oder Mail an gewinnen@curt.de

MYSTERIÖS WIE DER MOND

Houston, es gibt eine neue Serie: der neue LUNAR SPORT wagt den ersten Schritt ins Kaweco Standardsortiment. Erstmals funkelt die Serie hier in zwei magischen Nuancen: Während die Farbe *Light Green* hell schimmert wie zartes Mondlicht, erinnert *Shadow Green* an eine frische Frühlingsnacht und sprießende Knospen. Grün und Bronze leuchten abwechselnd innerhalb eines irisierenden Farbwechsels auf.



Und weil wir bei curt ja quasi ebenfalls alle hart und soft chargieren zwischen Mondlicht und Knospen, lassen wir uns die großartigen Comics von den Künstler:innen ausschließlich mit diesem Schreibgerät signieren – weil es cool ist. Und dann insistieren wir: „Deine nächste Graphic Novel malst du exakt damit! Und Insta Reel nicht vergessen. Und Kaweco verlinken. So läuft ‘s!“ Win-win, alle happy, curt hat ‘s drauf.

Wie immer: Nur das Beste für das beste Heft – und für euch natürlich. Es gehen raus: lunare Grüße!

KAWECO – SUPER SCHREIBGERÄTE AUS NÜRNBERG

www.kaweco-pen.com / Instagram: @kaweco.germany

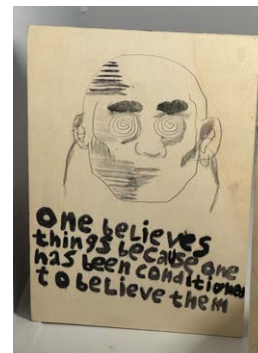
26 - KURZNACHRICHTEN



PIRCKHEIMER PREIS FÜR DIE STRASSENKREUZER REDAKTION.
BILD: FERDINAND LENK



VILLA LEON: ISTANBUL GENDER MUSEUM.



THOMAS ORAM IN DER MODULGALERIE



Z-BAU-BIERGARTEN. BILD: FELICITAS LUTZ



MICHAEL GÜTBERLET: NÜRNBERG PEN SHOW



2 VON MEHREREN KULTURPREISTRÄGERN BEI CURT:
ANDI THAMM + THEO FUCHS. FOTO: HELENE SCHÜTZ

NEU, ANDERS, SCHÖN & WICHTIG ...

KULTURPREISTRÄGER:INNEN GESUCHT!

Neue Runde für die Nürnberger Kulturpreise, diesmal mit dem ganz dicken Geldsack: Im Herbst verleiht die Stadt ihre Auszeichnungen für Künstler:innen. Für bis zu fünf Ausgezeichnete stehen insgesamt 20.000 Euro zur Verfügung, hinzu kommt in diesem Jahr der große Kulturpreis in Höhe von 10.000 Euro. Damit die Jury da eine gewisse Auswahl hat und die richtige Entscheidung treffen kann, sind wir alle gefragt: Bis zum 15.05. können Vorschläge eingereicht werden. Gesucht werden Kulturschaffende und Gruppen, die hier in der Region Außergewöhnliches leisten. Viele von ihnen findet ihr ganz automatisch in jeder Ausgabe dieser Publikation, insofern sollte euch das gar nicht schwerfallen!
www.nuernberg.de/internet/nuernberg-kultur/kulturpreise.html

ISTANBUL GENDER MUSEUM IN DER VILLA LEON

Die Villa Leon wird ihrem Ruf als Treffpunkt der Kulturen in diesen Tagen mehr

als gerecht: Anlässlich des Frauenmonats März zeigt sie die Ausstellung *Wir waren, sind und werden sein – Frauen kämpfen um Gleichberechtigung in der Gewerkschaft*. Kuratiert wurde sie vom virtuellen Istanbul Gender Museum und ist dreisprachig: Kurdisch, Türkisch, Deutsch. Die Ausstellung lässt türkische Frauen verschiedener Generationen zu Wort kommen, die sich in der Gewerkschaft des öffentlichen Dienstes engagieren. Sie berichten von ihrem Kampf um Geschlechtergerechtigkeit, von Gewerkschaftsarbeit und demokratischem Engagement, aber auch von Konflikten, die bis in die Familien hineinreichen. Auf Anfrage können Führungen für Erwachsene oder Jugendliche gebucht werden. Die Ausstellung läuft bis zum 08.05.

www.nuernberg.de/internet/kuf_kultur

NÜRNBERGER TREMPELMARKT

Der größte Flohmarkt Deutschland lockt wieder mit kostbaren Raritäten, seltsamen Sammlerstücken, obskuren Objekten, nützlichen Dingen und dem ein oder anderen Schrottteil: am 8. und 9. Mai ist

Trempelmarkt in der Nürnberger Altstadt und zwischen Hauptmarkt und Lorenzkirche werden sich die Verkaufsstände wie Sardinen in der Dose aneinanderdrängen. 600 Plätze stellt die Stadt zur Verfügung, bis zu 200.000 Besucher:innen werden erwartet. Der Markt findet am Freitag von 16 bis 24 Uhr und am Samstag von 7 bis 20 Uhr statt.

www.nuernberg.de/internet/marktamt/trempel.html

GOSTNER NACHBARSCHAFTSFEST

Das Gostner Hoftheater feiert ein Wochenende lang sich selbst und die da zugegeben sehr schöne Nachbarschaft. Drei Tage lang, 17. bis 19. April, werden Haus, Hof & Loft bespielt. Am Freitag: musikalisch mit Bands und DJ. Am Samstag: interaktiv mit Workshops, Hausführungen und kulturellen Beiträgen aus der erwähnten Nachbarschaft. Am Sonntag: kulinarisch mit dem großen gemeinsamen Frühstück in der Austraße vorm Haus. Das Programm ist kostenfrei, Details findet ihr auf www.gostner.de

FRANZISKA DETREZ: MOBY DICK

Der Weiße Wal bläst in der ehemaligen Sparkasse Moby Dick. Die Regisseurin Franziska Detrez hat aus dem Literaturklassiker ein höchst atmosphärisches Live-Hörspiel gemacht. Der Text wurde unter anderem vom Gymnick und Gostner-Schauspielerinnen Johanna Steinhäuser gesprochen, dazu performen verummte Spielende. Aufwühlendes Erlebnis, zu dem auch der ungewöhnliche Ort beiträgt: Die maxi.kunst in der ehemaligen Sparkasse am U-Bahnhof Maximilianstraße. Ausführliche Besprechung von AndiThamm findet ihr auf www.curt.de. Jetzt bekommt Moby Dick eine Wiederaufnahme mit Aufführungen am 14., 15. und 16. April um jeweils 19.30. Tickets reservieren unter www.detrez.de.

SPRACHGESTÖBER IM BILDUNGSZENTRUM

Länder und ihre Sprachen kennenlernen, das ist doch immer mit viel Aufwand und Geld und Zeit verbunden, wie es scheint. Nicht ganz. In der Reihe Sprachgestöber am Bildungszentrum stellen Mitarbeitende jeweils ein Land und seine Sprache vor. Auf den Ländervortrag folgt der Schnuppersprachkurs – ein erster Einstieg in eine ganze Welt. Auf dem

Plan stehen: Portugiesisch/Brasilien am 21. April, Griechisch am 17. Juni, Spanisch/Bolivien am 14. Juli, Koreanisch am 21. Oktober und Schwedisch am 16. Dezember. Das sind mal bildungsorientierte Kurzreisen. Beginn jeweils um 17.30 Uhr in der Lernwelt der Stadtbibliothek, Gebühr 10 Euro, Anmeldung: bz.nuernberg.de.

EINE STUNDE GESCHICHTE FÜR ALLE

Es ist schon ernsthaft etwas besonders Cooles, das es hier diesen umtriebigen und klugen Verein für Regionalgeschichte, Geschichte für alle, gibt, der permanente Stadtführungen anbietet, die ein bisschen tiefer gehen, die Hintergründe beleuchten oder auch an Orte schauen, die sonst nicht Bestandteil der typischen Sightseeing-Routen sind. Und weil die Leute vom Geschichte für alle e.V. nicht nur klug sind, sondern auch gut, gibt es diese Wissensladung ab April und bis Oktober auch auf Spendenbasis! Immer wieder mittwochs um 18 Uhr gibt's die *Eine Stunde Geschichte für alle*, bei der man alle dann wirklich großschreiben muss, denn das ist ganz und gar unabhängig vom Geldbeutel. Inhaltlich wird es unter anderem um Klimaschutz in Geschichte und Gegenwart, das experimentelle Bauen in Langwasser,

den Wiederaufbau der nördlichen Altstadt oder das historische Mögeldorf gehen. Jede Woche was anderes, megastark. www.geschichte-fuer-alle.de/stadtrundgaenge/kostenlose-stadtrundgaenge

PIRCKHEIMER-PREISE 2026

Gute Geschichten lautet das Jahresmotto am Caritas-Pirckheimer-Haus und so verwundert es nicht, dass die Caritas-Pirckheimer-Preise in diesem Jahr an liebe Kolleg:innen verliehen wurden: Gute Medien aus der Region nämlich. 1. Das Sozialmagazin Straßenkreuzer: Ein hochwertiges Magazin, das soziale Fragen in den Mittelpunkt stellt und obdachlosen oder langzeitarbeitslosen Menschen die Möglichkeit gibt, ihren Lebensunterhalt aus eigener Kraft aufzustocken. 2. Der Medienpraxis e.V.: Seit den 90er-Jahren produzieren die Mitarbeitenden kurze Dokus fürs Frankenfernsehen, die Themen in den Mittelpunkt rücken, die sonst oft im Hintergrund bleiben. Nichtkommerzieller Journalismus, der auf echte Lebensrealitäten statt auf schnelle Schlagzeilen setzt. 3. Die Paulus-Schwester: Ein Orden, der u.a. die Paulus-Buchhandlung betreibt. curt gratuliert den Ausgezeichneten zu dieser Würdigung. www.cph-nuernberg.de

BRAUEREIFEEST

10
Jahre
Schanzenbräu
Brauerei
in
Höfen

9. Mai 2026
ab 13 Uhr



Live-Musik:

13:30 Jugendkapelle Rednitzhembach

16:00 Karin Rabhansl

18:00 Sheila likes Tequila

Essen:

Burger, Bratwurst, Vegan,
Streetfood und mehr!

IN DER SCHANZENBRÄU BRAUEREI

Proeslerstraße 3 • 90431 Nürnberg • www.schanzenbraeu.de

30 - KURZNACHRICHTEN

AUDIOWALK: EINTAUCHEN

Ein musikalisch-Performativer Audiowalk des *nevertoolate.kollektiv*.

Die Südstadt ist für die Menschen, die da wohnen, natürlich vertraut: Was man jeden Tag sieht, sieht man irgendwann gar nicht mehr. Das interdisziplinäre **nevertoolate.kollektiv** lädt dazu ein, die scheinbar gewöhnlichen Straßenzüge noch einmal mit anderen Ohren kennenzulernen: mit einem musikalisch-performativen Audiowalk am 17.05. um 11 und 16 Uhr, sowie am 18.05. um 16 Uhr. In Gruppen von 20 Teilnehmer:innen, die mit Kopfhörern ausgestattet sind, wird die Südstadt erforscht und von den Künstler:innen des Kollektivs auf überraschende Weise zum Klingen gebracht! Denn auch das ganz Alltägliche, vermeintlich Langweilige ist voll von Unerwartetem, wenn man genau hinhört... Start ist am Aufsessplatz am Nymphenbrunnen.

www.nuernberg.de/internet/suedpunkt

DRAMA13: EINGESCHLOSSENE GESELLSCHAFT

Im Städtischen Gymnasium bereiten sich die Lehrer:innen aufs Wochenende vor. Alles geht den gewohnten Gang – bis ein Vater sich Zugang zum Lehrerzimmer verschafft. Er will um die Zukunft seines Sohnes kämpfen: Einen Punkt braucht der

noch für sein Abi ... Die Fürther Theatergruppe Drama13 spielt Jan Weilers **EINGESCHLOSSENE GESELLSCHAFT** vom 22. bis 29. April im Gemeindehaus HL. Familie, 19.30 (nur sonntags um 18 Uhr), Regie führt Markus Nondorf. Tickets bestellen: drama13@vodafoneemail.de

Z-BAU: BIERGARTEN-ERÖFFNUNG

Zehn Jahre ist es her, dass die ehemals versiegelte Fläche hinterm Z-Bau mit viel ehrenamtlichem Aufwand in die grüne Oase verwandelt wurde, die wir so lieben. In diesem Jubiläumsjahr nun kriegen wir noch mehr Z-Bau-Biergarten, denn er öffnet schon am 25. April in die Saison. Die Sonnenschirme werden aufgespannt sein und die Blätter der alten Bäume sanft zum Gläserklirren rauschen. Zur Eröffnung zeigt sich der Biergarten gleich von all seinen Seiten, mit dem Kindertheater (Theater vom Rabenberg: Petterson und Findus) am Nachmittag und entspannter DJ-Action mit Looshyaw am Abend. Für die Kulinarik sind sowohl das ImbiZ-Team mit der veganen Biergartenkarte als auch das Souvlaki-Mobil am Start. Eigene Brotzeit mitbringen logischerweise erlaubt. Geöffnet: Mittwoch bis Samstag ab 17 Uhr (bei gutem Wetter) + Sonderformate.
www.z-bau.com

NÜRNBERG PEN SHOW

Mal Hand aufs Herz: Ein richtig guter Stift, der nur so übers Papier gleitet, ist doch was extrem Feines. Alle Menschen, die es mit den Schreibgeräten noch ein bisschen ernster meinen, treffen sich schon zum 17. Mal auf der **NÜRNBERG PEN SHOW**, am 9. Mai im Merks Motormuseum. Hier kommen Sammlerinnen und Liebhaber mit Aussteller:innen der verschiedensten großen und raren Marken zusammen. Von Montblanc über Pelikan bis Waldmann und von historisch bis ganz neu ist alles vertreten, was schön schreibt und zeichnet und gut in der Hand liegt. Auf die Beine gestellt wird die **PEN SHOW** von einem, der maximal vom Fach ist: Der Seniorchef unseres feinen Nürnberger Stifteherstellers Kaweco: Michael Gutberlet. Guter Mann!
www.nuernberg-penshow.com

STADT(VER)FÜHRUNGEN ´26: TERMIN & ANMELDUNG

Das muss man sich auch einfach mal auf der Zunge zergehen lassen, was dieses Angebot konkret bedeutet: Ein Wochenende, vom 18.09. bis 20.09., sprich drei Tage lang, werden in Nürnberg und Fürth einmal mehr über 1.000 Führungen über die Bühne gehen. Dabei sind nicht unbedingt oder zumindest nicht nur die Tour-

be green
in any
colour
you like

DEIN FAIR FASHION STORE

glore STORE NBG

Karl-Grillenberger-Str. 24
90402 Nürnberg

glore OUTLET

Köhnstr. 38
90478 Nürnberg



www.glore.de



[@glore_outlet](https://www.instagram.com/glore_outlet)

[@glore_nbg](https://www.instagram.com/glore_nbg)

32 – KURZNACHRICHTEN

Guides im Einsatz, sondern Expert:innen, Wissenschaftler:innen, Künstler:innen, Promis ..., die Einblicke hinter Kulissen und sonst fest verschlossene Tore bieten, die von historischen Wendepunkten, kulturellem Wandel und persönlichen Lebensgeschichte zu erzählen wissen. Das Programm ist noch offen für eure Teilnahme, bis 15.04. könnt ihr Führungen anmelden.

www.stadtverfuehrungen.nuernberg.de

MODULGALERIE MEETS IDYLLEREI

Schließfächer zu Kunsträumen! Das ist, ganz knapp zusammengefasst, das Prinzip der Modulgalerie, die seit 2021 an wechselnden Orten und sich stetig weiterentwickelnd, Kunstwerke in den öffentlichen Raum bringt. Nach dem Start in der Lorenzkirchenpassage ist die Modulgalerie mit ihren 70er-Jahre-Schließfächern vorübergehend in den U-Bahnhof Maximilianstraße umgezogen. Schon seit 27.02. läuft die dritte Ausstellungsrunde, diesmal mit Künstler:innen der IDYLLEREI, dem Kunstraum der Lebenshilfe. „Was frisst eigentlich ein Schachtelschatz?“ heißt diese Schau in der Modulgalerie. Läuft bis 26.06. und macht Spaß!

www.modulgalerie.de

DESIGNERS' CIRCLE I: COMPUTERGENERIERTES MOTION DESIGN

Martin Fütterer studierte Media Production an der Hochschule Darmstadt sowie Motion Design an der Filmakademie Ludwigsburg. Heute arbeitet er als Motion Designer und Producer. Als Mitbegründer von STUDIO FLOAT entwickelt er gemeinsam mit seinem Team computer-generierte Visuals für Film, Werbung und Rauminstallationen. In seinem Vortrag gibt er Einblicke in die Arbeitsweise des Studios und zeigt, wie Ideen durch unterschiedliche Ansätze Form annehmen – von ersten Konzepten bis zur finalen Animation. 5. Mai, 19 Uhr, in der Fakultät Design.

DESIGNERS' CIRCLE II: DESIGN-JOURNALISMUS & AKTUELLE TRENDS

Ein unabhängiges Printmagazin über Gestaltung? Sonja Pham, Journalistin, Übersetzerin und kreatives Multitalent gibt im Designers' Circle einen Einblick hinter die Kulissen des Grafikmagazins. Von der Haltung und dem Anspruch der Redaktion an das Magazin bis hin zum hochkomplexen Redaktionsalltag mit Themenfindung, Recherche, Auswahlprozesse, Gestaltung, Papierwahl und Pro-

duktion. Sonja bringt Themen mit, die das Redaktions-Barometer zum Ausschlag bringen: Nachhaltigkeit, Materialität, KI, neue Berufsbilder und was das für Studierende und ihren Einstieg bedeutet. 19. Mai, 19 Uhr, im Villibald, Pirckheimerstraße, Nbg.

TAFELHALLE GESCHLOSSEN

Under Construction: Die Tafelhalle bekommt ein neues Dach und ist GESCHLOSSEN! Die energetische Sanierung u.a. durch eine angepasste Dämmung verbessert das Raumklima und spart Heizkosten, daher ist das eine gute Sache, so macht man das! Geplante Wiedereröffnung: im Herbst. www.kunstkulturquartier.de/tafelhalle

FLIC FLAC: VVK STARTET!

Kaum ist der Applaus der letzten Show verfliegen, geht bei Flic Flac in Nürnberg der Blick schon wieder auf die nächste Spielzeit. Wie gut, am 1. April beginnt der offizielle VVK für die X-Mas Show. Bereits im Premierenjahr 2025 waren die Termine dafür bis Weihnachten vollständig ausgebucht, daher sollte man nicht zu lange zögern. Die Show geht vom 17.12. bis zum 17.01., wie gehabt auf dem Nürnberger Volksfestplatz. flicflac-nuernberg.de

Sparda-Bank

präsentiert:

25. **NOF** 

New-Orleans-Festival.de

FÜRTH

New Orleans
Rhythm Brass Band ...
Ron Spielman Trio ...
Rudi Madsius Band ...
SRS Jazzmen ... Siiri ...
Paul Batto ... BrassPalast ...
The Ballroomshakers ...
Boppin' B ...
Sean Athens Band ...
Albie Donnelly's
Supercharge ...
17 Hippies

Sa/So
23./24. MAI
Fürther Freiheit

EINTRITT FREI

infraFürth



NORMA



sayv



Sonntag:
Frühschoppen
(ab 11 h) & Kinder-
programm!
(11 bis 15 h)



A house
full of music

AFAG
DIE MACHEN MESSEN

Mitglied im:  DEUTSCHER
MUSIKRAT



akustika 

Die Messe für Musik

24. – 26.4.26 † Messe Nürnberg

akustika-nuernberg.de



SEBASTIAN
WILD

**NEUE LEITUNG
DES KUNST-
KULTUR-
QUARTIERS**

INTERVIEW: ANDREAS THAMM

curt und Sebastian, das ist kein neuer Kontakt. Wir kennen uns schon sehr lange über die Musikzentrale (MUZ), deren Geschäftsführer er noch bis vor Kurzem war. Und: Sebastian saß zusammen mit curt-Heini Lampe im Kulturellen Beratungsgremium der Stadt Nürnberg, wo man sich um Fördermittelvergabe und Kulturpreisträger:innen-Anträge kümmert. Schade, aber klar, mit Sebastians neuem Job als Leiter des KunstKulturQuartiers geht das nicht mehr, Interessenkonflikt usw.

Wir haben ihn befragt, er hat sich ja jetzt schon etwas eingegroovt.

CURT: Du bist jetzt seit eineinhalb Monaten im Job. Wie geht es dir?

SEBASTIAN WILD: Gut. Ich wurde wirklich offen im KunstKultur-Quartier aufgenommen, das hat den Start erleichtert und dafür bin ich sehr dankbar. Gleichzeitig waren für mich die letzten Wochen naturgemäß geprägt von vielen neuen Informationen in kurzer Zeit, die man natürlich verarbeiten und sortieren muss. Mir ist es wichtig, einerseits den neugierigen Blick von außen nicht zu verlieren und gleichzeitig zu sehen: Was steht hinter den Abläufen, was sind Anliegen der einzelnen Teams? Um die Dienststelle letztlich gemeinsam weiterzuentwickeln. Ich bin jetzt in einer städtischen Struktur, auch da ist es wichtig, sich gut zurechtzufinden.

Um zu verstehen, wie das funktioniert?

Ja, genau. Die Stadtverwaltung ist ein großer Tanker, mit über 12.000 Beschäftigten. Die Arbeitsabläufe sind geprägt durch ein gut abgestimmtes Zusammenwirken zwischen Querschnitts- und Fachdienststellen. Das ist der Kontext, in dem sich das KunstKulturQuartier in organisatorischer Hinsicht bewegt.

Warum wolltest du den Job?

Ich war als Geschäftsführer der Musikzentrale wirklich nicht unzufrieden, ich habe den Job gern gemacht, allerdings inzwischen auch schon einige Jahre. Anfang 2011 bin ich als Projektmanager und in

der Öffentlichkeitsarbeit eingestiegen, vorher war ich schon ehrenamtlich im Verein aktiv. 2017/2018 dann der Wechsel in die Geschäftsführung. Mir war immer wichtig, dort einen Wandel zuzulassen. Nach über 15 Jahren fühlt es sich also richtig an, weiterzuziehen und ein neues Kapitel aufzuschlagen. Die Leitung des KunstKulturQuartiers zu übernehmen, mit seinen unterschiedlichen Spielstätten, der spartenübergreifenden Konzeption und der Lage mitten im Stadtraum, stellt für mich letztlich eine spannende Herausforderung dar, die mich sehr gereizt hat.

Kannst du schon sagen, worin die größten Unterschiede bestehen?

Vor Beginn dachte ich, die Unterschiede seien deutlich größer. Viele Aspekte sind mir aus meiner Tätigkeit in der MUZ aber nicht unbekannt. Klar ist die Dimension im KunstKulturQuartier größer, es sind viel mehr Menschen, es ist eine städtische Dienststelle mit allem, was dazu gehört. Aber vom Prinzip her ähneln sich die Tätigkeiten schon auch. Ein großer Unterschied ist natürlich die Breite der Sparten. Im KunstKulturQuartier findet sich eine umfassende Palette an Kunst und Kultur wieder: Musik, Theater, Tanz, Bildende Kunst, Festivals, Film, Literatur, Produktionsräume, Werkstätten uvm. Das ist aber auch ein Punkt, der mich besonders interessiert. Auch bei der MUZ hatten wir in einigen Projekten Berührungspunkte mit anderen Sparten. Ich finde es eine Bereicherung, über den Tellerrand zu schauen, Dinge vernetzt zu denken. Beim KunstKulturQuartier, mit seinen verschiedenen Häusern, geht es für mich auch darum, herauszuarbeiten, was dieses Kulturcluster über die Summe seiner Einzelteile hinaus ist. Da gehört für mich auf jeden Fall dieses vernetzte Denken der Sparten dazu, was natürlich auch aus Publikumsicht sehr spannend sein kann: Kunst und Kultur dahin bringen, wo man sie zunächst erstmal nicht vermuten würde, wo man eher drüber stolpert. Auch das Raustragen in den Stadtraum, das Ausnutzen der zentralen Lage sind für mich wichtige Aspekte. Und auch die Verbindung

dessen, was man als Alternativkultur und was man als Hochkultur bezeichnen könnte. Das hat man alles in diesem Portfolio und dem begegne ich mit einer gewissen Experimentierfreude. Gleichzeitig ist mir klar, dass zum Teil in langen Zyklen geplant werden muss und mir ist es auch wichtig, dass die einzelnen Häuser ihr eigenes Profil und entsprechenden kuratorischen Gestaltungsraum haben. Insofern geht es auch darum, die größeren Linien und die Rahmensetzungen kontinuierlich gemeinsam weiterzuentwickeln.

Zu welchem der Häuser des KunstKulturQuartiers hast du selbst denn die emotionalste Verbindung?

Ich bin aufgewachsen in Hersbruck und habe es in meinen späteren Teenager-Jahren als echte Erweiterung meines Horizonts empfunden, dass es direkt gegenüber des Nürnberger Hauptbahnhofs das Künstlerhaus gibt, damals K4. Sehr gut erreichbar und mit einer unfassbaren Breite an Möglichkeiten, von Werkstätten über Musik bis Film und Fotografie. Das hat mich fasziniert und geprägt. Oder direkt angrenzend die Kunsthalle Nürnberg mit Ausstellungen internationaler, zeitgenössischer Kunst. Der Subtext war für mich damals: Nürnberg hat attraktive, inspirierende Orte und ein deutlich lebendigeres Kulturangebot, als man im ersten Moment meinen könnte. Über die Jahre hat sich der Blick erweitert, an Orten wie der Katharinenruine, der Tafelhalle oder der Kunstvilla konnte ich ebenfalls unvergessliche Kulturmomente erleben, an die ich mich sehr gerne zurückerinnere.

Guckst Du auch rein räumlich, dass Du mit einer gewissen Regelmäßigkeit überall mal präsent bist?

Das mache ich gerade tatsächlich. Ich mache eine Runde durch die Häuser, schaue mir alles an, auch hinter den Kulissen. Außerdem gehe ich natürlich zu Veranstaltungen.

Kannst du jetzt nach eineinhalb Monaten schon sagen, das ist eine Sache, die du geändert hast, die jetzt neu ist oder die bald neu sein wird?

Es gab aus Sachzwängen heraus zunächst einen starken Fokus auf

den Bereich Verwaltung, Finanzen und Personal. Das ist also nichts, was man als Besucher:in sofort sieht. Man würde es nur merken, wenn es nicht funktioniert. Letztendlich geht es darum, das KunstKulturQuartier als Organisation von innen heraus fit für die Zukunft zu machen. Das wird uns in der kommenden Zeit auch noch weiter begleiten und beschäftigen.

Ich höre, dass du einerseits im Hintergrund die Organisation aufrechterhältst, andererseits schon auch programmatische Wünsche hast. Wie kannst du deine Rolle erklären?

Beide Aspekte sind eng verzahnt, wobei ich meine Rolle nicht darin sehe, konkret Programm zu kuratieren. Es gibt sehr kompetente Leute in den Häusern, die das machen. Mir geht es darum, Linien zu entwickeln, wie man dieses Kulturcluster mit all seinen Unterschieden und Besonderheiten als eine Idee weiterentwickeln und zukunftsfähig aufstellen kann. Und gleichzeitig die Häuser für sich genommen stark dastehen. Das kann z.B. bedeuten, cross-kulturelle Ansätze zu entwickeln oder am Erscheinungsbild und an der Kommunikation zu arbeiten, auch im Verhältnis der einzelnen Häuser zur Dachmarke. Oder themenübergreifend im Schulterschluss verschiedener Spielstätten und auch externer Partner zu arbeiten. Ziel ist es, ein vielseitiges und zeitgemäßes Kunst- und Kulturangebot für Nürnberg weiter auszubauen.

Nun ist ja die finanzielle Situation der Stadt Nürnberg nicht ideal, um große Projekte anzustrengen. Wie eng ist euer Rahmen?

Das ist natürlich ein Thema, das auch das KunstKulturQuartier betrifft. Es ist stadtwweit Aufgabe, dazu beizutragen, dass der kommunale Haushalt durch die Regierung von Mittelfranken genehmigt werden kann. Alle sind angehalten, einen Anteil zu leisten. Ich versuche mein Team dahingehend zu sensibilisieren, dass es unser Ansinnen sein muss, den Weg des Gestaltens trotzdem nicht zu verlassen, trotz Einsparungen, Sachzwängen und knappen Kapazitäten. Wir arbeiten sehr effizient.



FOTOS: HANNA GERISCHER

Konntest du die MUZ gut zurücklassen oder geisterst du da noch manchmal durch die Flure?

Ich habe mich in der Zeit vor meinem Wechsel viel darum gekümmert, eine stabile Interimsphase bis zum Start meiner Nachfolge zu organisieren. Das MUZ-Team ist gut aufgestellt und es läuft rund. Ich stehe bei Bedarf gerne für Fragen zur Verfügung und wir stehen in gutem Austausch, aber durch die Flure zu geistern ist absolut nicht nötig.

War es für dich mit Angst verbunden, das zurückzulassen, was du so gut kennst? Es könnte ja sein, dass man es bereut.

Ein Wechsel nach so vielen Jahren ist natürlich auch eine emotionale Sache. Ich hatte eine sehr herzliche, schöne Verabschiedung mit meinen Kolleg:innen in der MUZ. Dadurch, dass der Übergang komplett nahtlos und wirklich eng getaktet war, gab es auch gar nicht so viel Raum für mögliche Zukunftssorgen. Ich war über 15 Jahre dabei und es war alles gut aufgestellt und eingespielt, insofern konnte ich mit einem guten Gefühl sagen, ich gehe jetzt. Es fühlte sich also richtig an, an diesem Punkt weiterzuziehen, aber ein Stück weit war es für mich natürlich der Sprung ins kalte Wasser.

Viel Spaß und Erfolg – wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit mit dir!

KUNSTKULTURQUARTIER IN NÜRNBERG UNTER NEUER LEITUNG VON SEBASTIAN WILD

Sebastian (40) ist aufgewachsen in Hersbruck, hat Soziologie und Kulturwissenschaften in Erlangen studiert und tourte in den 2000er Jahren europaweit als Bandmusiker. Im Jahr 2011 stieg er bei der Musikzentrale Nürnberg e.V. (MUZ) zunächst im Bereich Projektmanagement und Öffentlichkeitsarbeit ein, 2018 übernahm er die Geschäftsführung. Seit Februar 2026 leitet er das kommunale Kunst-KulturQuartier. Er lebt mit seiner Familie in Nürnberg.

www.kunstkulturquartier.de

JAZZ & BLUES OPEN ENTFESSELTE RHYTHMEN IN WENDELSTEIN



TOM & HANS. FOTO: K. CZERNIK WENDLING



HELGE. FOTO: HELGE SCHNEIDER.



TINGVALL TRIO. F. STEVEN HABERLAND.



DICK BRAVE. FOTO: MARCEL BELL.



NOISE ADVENTURES. FOTO: JÜRGEN DEHNIGER.



HERMETO PASCOAL ENSEMBLE.

LINKS: ALMA NAIDU. FOTO: TOM SCHNEIDER.

Wie kann es der beschaulichen Marktgemeinde Wendelstein Jahr für Jahr gelingen, derart große Namen aus der internationalen Musikszene anzulocken? Damit werden sich Historiker befassen, wir nehmen das JAZZ & BLUES OPEN als traditionsreiche Gelegenheit des regionalen Veranstaltungskalenders fast schon zu selbstverständlich an, weil es jedes Jahr so fein ist.

Im 31. Festivaljahr freuen wir uns insbesondere auf einen ganz besonderen Ausnahmekünstler aus Deutschland. Spoiler:

Fans sind schon ganz zittrig: HELGE SCHNEIDER kommt! Das ist doch mal etwas! *Ellebogen vom Tich!* heißt das neue Programm des Multiinstrumentalisten und Multiperückenträgers, ein Konzert in der Wendelsteiner Eventhalle, bei dem man definitiv nicht weiß, was auf einen zukommt: Es wird wild improvisiert und wahrscheinlich auch viel gequatscht werden. Am 25.04. ist es soweit.

Der nächste große und deutsche Name steht am nächsten Tag, Sonntag, im Programm. Der Mann, der noch nie mit Sascha in einem Raum gesehen wurde, ist wieder da: DICK BRAVE! Das Konzert ist allerdings bereits ausverkauft. Zurecht könnte man einwenden: das sind doch alte Herren! Die Festivaleröffnung am 24.04. gehört der nächsten Generation: Die Sängerin ALMA NAIDU, bereits ausgezeichnet mit dem BMW Welt Young Artist Jazz Award und dem Kurt Maas Jazz Award, gilt als eines der größten Talente im deutschen Jazz.

Zum ersten Mal in der Festivalgeschichte wird es in diesem Jahr ein Doppelkonzert in der Kirche St. Nikolaus geben. In dieser besonderen Atmosphäre wird erstens das TINGVALL TRIO zu hören sein, seit über 20 Jahren in Originalbesetzung und vielfach preisdekoriert. Zweitens erleben wir hier *Noise Adventures*, heißt: ECKHARD

MESZELINSKY und seine Art-Rock-Band treffen auf ein Avantgarde-Jazz-Streichertrio. Eine Generationen- und Genregrenzen übergreifende Kombination.

Mit RENNEN stehen am 30.04. die Gewinner des Biberacher Jazzpreises auf der Bühne des Casa de la Trova. Ein ungewöhnliches Trio ohne Harmonie-Instrument: Posaune, Bass, Schlagzeug und jede Menge Ideen, neue Wege zu gehen. Extrem relaxter Ösi-Flair weht mit 5/8ERL IN EHREN durch Wendelstein – Wiener Soul auf Basis von 60s Feeling, Sachertorte und der ein oder anderen *siassen Tschick*. Als Nachschlag am 23.05. in der Jegelscheune.

Der 1. Mai ist traditionellerweise Tag des Open Airs im Altort beim Jazz und Blues Open, bei freiem Eintritt wohlgemerkt. Los geht's mit dem Mann, der den Blues in seiner ehrlichsten und pursten Form nach Deutschland brachte: AL JONES. Das Programm seiner Band spannt den Bogen von den Originals zu ganz neuen eigenen Kompositionen. Auf Jones folgt am Nachmittag SAN2 & HIS SOUL PATROL, bevor das HERMETO PASCOAL ENSEMBLE das Open Air beschließt: Der 2025 verstorbene, brasilianische Multiinstrumentalist Hermeto Pascoal gilt als einer der größten Musikvisionäre aller Zeiten. Das Ensemble, gegründet an der Nürnberger Hochschule für Musik, wird seine entfesselten Rhythmen und ozeanischen Klangfarben unter der Leitung von Steffen Schorn mit größter Vitalität und Frische wieder aufleben lassen.

JAZZ & BLUES OPEN 2026

vom 24.04. bis 01.05. in Wendelstein, südlich von Nürnberg
www.jazzandbluesopen.de

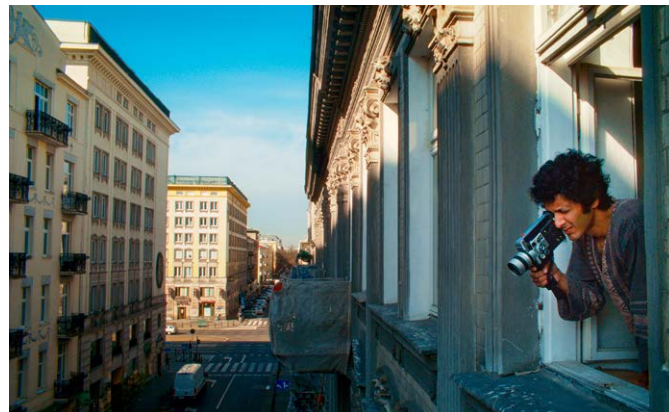
POLNISCHE FILMWOCHHE UMGEZOGEN INS FILMHAUS, WEITER TOP!



DIE KREUZUNG



DANTON



LINKS: BRUDER

BRIEFE AUS DER WILCZA

Politische Themen, Dramen, Thriller, Szenen aus dem Alltag, Dokus – und zwar alles aus einem künstlerisch anspruchsvollen Film-land, mit dem man in Nürnberg durch die Tradition des Festivals ohnehin bestens vertraut ist. Die POLNISCHE FILMWOCHE findet in diesem Jahr erstmalig im Filmhaus statt – vom 16. bis 22. April.

ERÖFFNUNGSFILM

WINTER IM ZEICHEN DER KRÄHE / 16.04.

Basierend auf einer Kurzgeschichte der Nobelpreisträgerin Olga Tokarczuk: Eine englische Professorin gerät in Warschau 1981 in eine alptraumhafte Situation: Die Verhängung des Kriegsrechts gegen die Solidarnosc-Bewegung. Drehbuchautorin Sandra Buchta ist zu Gast.

BRIEFE AUS DER WILCZA / 17.04.

Arjun Talwar, der aus Indien zum Studieren nach Warschau kam, widmet sich seiner Straße, der Wilcza. Er portraitiert sie als internationale Gemeinschaft, in der sich durch das Erstarken rechter Kräfte alles ändern könnte. Ausgezeichnet u.a. als beste Doku des Filmkunstfestes von Schwerin.

DER BRUDER / 18.04.

Dawid ist der Beschützer seines kleinen Bruders und ein erfolgreicher Judoka. Um seine Karriere zu verfolgen, müsste er sein Elternhaus verlassen. Portrait eines starken und sensiblen Jungen. Der Hauptdarsteller wurde beim Filmfestival in Gdynia ausgezeichnet.

DAS GUTE HAUS / 19.04.

Ausgezeichnet bei den Festivals von Gdynia und Warschau: Wie eine perfekte Flucht aus der Monotonie scheint Gosia ihre Beziehung zu Grzegorz. Fast unmerklich schleichen sich Gewalt und Kontrolle ein.

KREUZUNG / 20.04.
Der 80-jährige Tadeusz verursacht einen Autounfall mit Todesfolge. Zwar wird er vom Gericht freigesprochen, doch das lindert seine

Reue nicht. Er ergründet die Geschichte seines Opfers und trifft eine Entscheidung, die sein Umfeld nicht akzeptieren kann. Ausgezeichnet in Warschau und Krakau.

ZÜGE / 21.04.

In dieser Doku aus Archivmaterial sind die Züge Hauptdarsteller und Metapher. Erzählt werden die wichtigsten Ereignisse des 20. Jahrhunderts. Bester Film bei den Dokufesten von Amsterdam und Riga.

EIN MANN FÜR ALLES / 22.04.
Ein anonymes Buchhalter wirft hin und nimmt stattdessen die Stelle als Assistent in einer Villa an, wo er zum Vertrauten der Hausherrin und Zeuge von finanzieller Not und Gewalt wird. Das Regie-Paar Sasnal ist zu Gast.

ANDZREJ-WAJDA-FILMREIHE / 17.04. – 19.04.

PILATUS UND ANDERE (1972): Ein Film über die Ruinen des Dritten Reichs, gedreht u.a. in Nürnberg. **DAS GELOBTE LAND ('74):** Ein Portrait der kapitalistischen Gesellschaft von Łódź. **DANTON ('83):** Ein Film über den Streit zwischen Danton und Robespierre im Zuge der französischen Revolution. Mit Gerard Depardieu.

KINDERKINO: REKSIO NEU ENTDECKT / 17.04. – 19.04.

Außerhalb des Landes kennt ihn kaum jemand, in Polen jedoch begleitet der neugierige und warmherzige Hund Reksio seit den 60er-Jahren die Generationen. Die ikonische Musik von REKSIO wird dabei live vom Trio Polski Piach interpretiert.

21. POLNISCHE FILMWOCHE

16. bis 22. April, im Filmhaus, Nürnberg.
www.polnische-filmwoche.de

42 - UMSONST & DRAUSSEN



THE BALLROOMSHAKERS. FOTO: BALLROOMSHAKERS



BOPPIN' B. FOTO: DIRK BEHLAU

17 HIPPIES. FOTO: SCHMIDT/ SCHLIEBENER



SUPERCHARGE. FOTO: ORG



NEW ORLEANS FESTIVAL

HERZSCHMERZ & FEIERLAUNE AM MISSISSIPPI

Fürth, kennen wir, das ist die sympathische Kleinstadt am Mississippi, wo man wunderbar Flusskrebse oder Gumbo-Eintopf verkosten kann. Ist es nicht so? Zumindest kann man den Eindruck bekommen, wenn man sich am 23. und 24. Mai über diese Stadtgrenze dorthin begibt. Das NEW ORELANS FESTIVAL beschenkt die Stadtgesellschaft mit einer großen Open-Air-Bühne auf der Fürther Freiheit.

Bei freiem Eintritt steht an diesen beiden Tagen alles im Zeichen bzw. im Takt von Jazz und Blues. Das Programm bringt die lokalen Heroes des Genres mit überregionalen und internationalen großen Namen zusammen. Los geht's mit einer Band, die einfach zum festen Inventar des Festivals gehört: Die NEW ORLEANS RHYTHM BRASS BAND, gefolgt vom Trio des Schweinfurter Gitarristen, der seit 40 Jahren an den Grenzen von Jazz, Blues & Rock experimentiert: RON SPIELMAN und dem nächsten Klassiker von hier: RUDI MADSIUS, der mit seiner Band einen einnehmenden R'n'B-Soul spielt.

Am Abend wird zunächst der Petticoat im Rockabilly-Rhythmus geschwungen: BOPPIN' B. sind in der Hinsicht eine Institution. Sie spielten schon vor schweißtreibend tanzenden Crowds, als der Gitarrist SEAN ATHENS gerade erst geboren wurde. Mit seiner Band hat Sean soeben die renommierte *German Blues Challenge* gewonnen. Sie bereitet die Bühne wiederum für ALBIE DONNELLY'S SUPERCHARGE. Der aus Liverpool stammende Bandleader am Saxophon hat mit Bob Geldof und den Boomtown Rats Platten gemacht, seine eigene Gruppe spielt Rhythm'n'Blues, Swing und Good-Time-Rock'n'Roll. Perfekt für den lauen Frühsommerabend!

Der Sonntag startet mit einer angenehmen Neuerung: *Dixie Fröh-schoppen* mit Weißwürsten, Brezen und dem Sound der SRS JAZZ-MEN. Für die Kinder spielt parallel EICHI mit seinem Spaßkoffer, PERUJO der Seifenblasenmann auf Stelzen stelzt durch die Gegend und bei der Kreativ-Werkstatt der *Schule der Phantasie* können die Kleinen aus Stoffresten eigene Instrumente herstellen, um auf dem Heimweg selbst den Blues zu zupfen.

Wenn alle Würste ausgezuzelt sind, betritt das PAUL BATTO DUO die Bühne: Singer/Songwriter und Blues-Songs mit Tiefgang. SIIRI im Anschluss stellt ihre beeindruckenden stimmlichen Fähigkeiten unter Beweis, der mitreißende Sound der THE BALLROOMSHAKERS orientiert sich an den 40er und 50er-Jahren, als der Rock'n'Roll noch ganz taufrisch war, sozusagen. BRASSPALAST bringen nochmal eine ganz andere Klangfarbe ins Festival ein: Techno, aber auf Blechblasinstrumenten: Tröt, tröt statt bumm, bumm.

Zum Abschluss kommen die 17 HIPPIES in der Großformation: Ein weltmusikalisches Feuerwerk, in dem osteuropäische Melodien, Americana und Chanson, Herzschmerz und Feierlaune miteinander explodieren. Nicht wirklich 17, aber 10 Vollblutmusiker:innen, die ihr Publikum seit drei Jahrzehnten ins große Staunen versetzen. Das alles bei freiem Eintritt? Kaum zu glauben, aber wahr. Danke dafür!

NEW ORLEANS FESTIVAL

am 23. und 24. Mai auf der Fürther Freiheit in Fürth
www.new-orleans-festival.de



LUMINISCENCE NOCH MEHR SHOW IN DER LORENZKIRCHE

Wegen des Erfolgs verlängert: Noch bis Ende Mai lässt die immersive Licht-Kunst-Show LUMINISCENCE die Lorenzkirche erstrahlen: die ganze Kirchenarchitektur wird zur Leinwand und zum Konzertsaal.

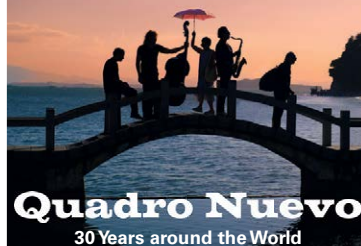
Was LUMINISCENCE von ähnlichen Licht-Show-Konzepten unterscheidet, ist der Vermittlungsansatz: bespielt werden immer sakrale, historische Räume, deren *eigene* Geschichte im Mittelpunkt der Show steht. Während wir ins Spiel der Farben und Formen eintauchen, nimmt uns der „Geist der Lorenzkirche“ mit auf eine Zeitreise. Der Bau der Lorenzkirche begann 1250 und erstreckte sich über zwei Jahrhunderte. Im Zweiten Weltkrieg wurde sie stark beschädigt, der Großteil ihrer Kunstgegenstände konnte jedoch durch Auslagerung gerettet werden. In die Rolle der Erzählerin schlüpft die Schauspielerin Michaela May. Die Geschichte des bespielten Bauwerks wird dabei untermalt von einem Original-Soundtrack mit Live-Orgel und Live-Chor, von Lorenzkantor Michael Riedel zu diesem Zweck aus regional verankerten Stimmen zusammengestellt.

Die 50-minütige Show ist tatsächlich ein Erlebnis für alle Sinne, eine wahrlich immersive Erfahrung. Und so in der Art in Nürnberg vielleicht nicht wieder zu erleben. Daher: Nichts wie hin!

LUMINISCENCE NÜRNBERG

Noch bis 31. Mai in der Kirche St. Lorenz / Lorenzkirche, Nürnberg
www.luminiscence.com

FR 7.8.26, 19.30 Uhr
Serenadenhof



FR 15.8.26, 19.30 Uhr, Serenadenhof



FR 14.8.26, 19.30 Uhr
Serenadenhof



FR 9.10.26, 19.30 Uhr, Meistersingerhalle



DO 15.10.26, 19.30 Uhr, Meistersingerhalle



tickets **0911-433 4618** nuernbergmusik.de

GASTRO: FREUT EUCH, ES GEHT RAUS!

DER FRÜHLING KLOFFT NICHT MEHR NUR ZAGHAFT AN, ER TRITT DIE TÜR EIN. WIR HABEN UNS FÜR EUCH QUER DURCH DIE METROPOLREGION GETRUNKEN UND GEGESSEN. NÜRNBERG, FÜRTH, JA, SOGAR ERLANGEN - DIE LOKALE GASTRO-SZENE PUMPT, LEBT UND LIEFERT AB. ALSO BITTE LESEN, WEITERSAGEN, HINGEHEN UND SUPPORTEN! *PROST, FRAU SCHMIEDT.*



TRÄUMCHEN MIT SCHÄUMCHEN IN DER ZIRBELSTUBE



FRITZ UND DAS BIER IN DER ORCA.BAR



075 BAR GEPICKELTES & PRICKELNDES



DIE KLEINE EISMANUFAKTUR, BALD AUCH IN FÜRTH



10 TABLES IN FÜRTH, FRISCH UND HERZHAFT



DESI BIERGARTEN: KANN VIEL UND MEHR



TISANE KANN ALLES, AUCH BIER



KANN IDYLLISCH, DU AUCH? - BISTRO WEST

KLEINE EISMANUFAKTUR NEUERÖFFNUNG IN FÜRTH

Die Fürther Innenstadt mausert sich rasant, und das mediterrane Klein-Floranz-Flair wird durch die Kleine Eismanufaktur jetzt perfekt ergänzt. Nach einer inspirierenden Sizilien-Reise eröffnete Josée 2015 ihre erste Gelateria mit einem klaren Ziel: **Eis pur, komplett ohne Schnickschnack**. Die langen Schlangen vor dem Nürnberger Stammhaus sprechen längst für sich. Nun öffnet rechtzeitig zum Frühling ein zweiter Ableger in der Alexanderstraße 32 in Fürth, samt herrlichem, zurückgesetzten Innenhof. Wer es bis zur großen Eröffnung nicht aushält: Den kühlen Stoff gibt es in Fürth auch im Stadtparkcafé oder im Café Zantetta frisch aus dem Glas.

INSTA: DIE_KLEINE_EISMANUFAKTUR

ORCA.BAR

FEIERABENDBIER UND DABLEIBEN

Mit dem neuen freien curt-Mitarbeiter Gymnick und Seifenkisten Stuntman Dizzy Dan haben wir uns hier neulich Mut vor der folgenden Eskalation angetrunken. In der Engelhardsgasse 7 wird nicht lange um den heißen Brei geredet, hier wird exzellent gezapft. An sieben Hähnen fließt eine stetig wechselnde Vielfalt, flankiert von einem **Gastbier-Kühlschrank**,

der weit über den regionalen Tellerrand blickt. Kulinarisch bleibt man erfreulich fokussiert: **Flammkuchen** reicht als grundsolide Basis völlig aus, um auch nach dem dritten Pint noch klare Gedanken zu fassen. Ein herrlich entspannter Ankerpunkt, um abseits flüchtiger Trends zu trinken und zu debattieren – ob Craftbier oder simples Helles.

INSTA: DIE.ORCA.BAR

DESI BIERGARTEN

ERÖFFNUNG UND CLUBNACHT 02.05.

Die Desi in St. Johannes bleibt das korrekte Gegengift zum voll durchoptimierten Stadtalltag. Hier ist der Biergarten nicht einfach nur eine Wiese mit Tischen, sondern gelebte Vielfalt. Zwischen Konzerten und klarem **politischem Anspruch** findet im Schatten alter Bäume jeder seinen Platz. Ein wunderbar inklusives Stück Subkultur, in dem die Gäste tief durchatmen können. Dienstag lowkey Kiosktag am Außentresen (nice price), Mittwoch Desi-Schnitzel, donnerstags Küche für alle, Longdrink-Happy-Hour am Freitag. Immer mal die Konzerte und Festivals checken!

WWW.DESI-NBG.DE/

075 BAR

DER WEIN HOTSPOT

0,75 Bar im Fahrradreifen ist viel zu wenig, aber für zwei Personen genau richtig. *What?* Der Name ist natürlich eine Liebeserklärung an die klassische Flaschengröße und das handwerkliche Genie, das darin steckt. **Exzellent kuratiert** von der dekorierten Sommelière Difan, sitzt man hier herrlich idyllisch: drinnen kuschelig nah am Ausschank, wenn man will, draußen perfekt zum Beobachten der Flaneure. Ins Glas schafft es nur, was **höchsten Ansprüchen** an Geschmack, Terroir und Nachhaltigkeit trotz – von vielen Naturwein-Experimenten bis zu klassischen Ikonen. Zur flüssigen Bildung gibt es **Brot von Arnd Erbel** und **Käse vom Affineur Waltmann** (sonst eher in Sterneläden zu finden), dazu Gepickeltes und feine Sardinen. Allesamt Leckereien, die eine perfekte Symbiose mit dem Tropfen eingehen können. Wir sind begeistert! Wer Nachschub für zuhause braucht: wirklich kompetente Beratung und **Weinverkauf** ist Teil des Konzeptes.

WWW.075-WEIN.DE

MONO BAR

KLASSIKER UNTER DEN KLASSIKERN

Mitten in einer Stadt, die gefühlt immer lauter und schriller wird, bleibt sich die

MONO entspannt treu. Sie ist der Rückzugsort für alle, die schlichtweg **eine gute Bar** suchen. Ohne aufgesetzte Attitüde trifft man in der Grasersgasse auf smarte Leute, zünftiges Bier und einen gemütlichen Hinterhofgarten mitten im Zentrum. Also einfach die Sneaker schnüren, Trainingsjacke an, und vorbeikommen – kaltes Getränk in der Hand, von DJs selektierter Sound aus den Boxen. Passt!

[WWW.MONO-BAR.NET](http://www.mono-bar.net)

ZIRBELSTUBE

FINE DINING AM ALTEN KANAL

In der Friedrich-Overbeck-Straße 1 wird das **Konzept Heimat** nicht einfach nur serviert, sondern dekonstruiert und auf Champions-League-Niveau neu zusammengesetzt. Die Zirbelstuben sind der lebende Beweis, dass man für Fine Dining den Radius der Innenstadt auch mal verlassen sollte. Wobei sie mit den Öffis ja recht gut zu erreichen ist, aber noch schöner einfach am **Alten Kanal** entlang radeln. Auto stehen lassen lohnt sich, denn der Chef ist großer Weinliebhaber, und das schlägt sich in der Weinkarte nieder: lauter alte Bekannte.

Die Stube selbst ist einladend und dem Namen entsprechend mit Zirbenholz verkleidet. Zirbe gibt **warmes Licht und weiche Akustik**. Es gibt ein einfacheres

Menü und ein gehobenes. Man kann aber auch alle Gänge mischen und flexibel à la Carte essen. Das Essen ist durchweg gehoben und hat, wie ich finde, eine **feine französische klassische** Note. Garpunkte, Salz, Säure und Süße Spiel, perfekt!

Eine Investition in die eigenen Geschmacksnerven.

[ZIRBELSTUBE.COM](http://zirbelstube.com)

WIENER KÜCHE

ZUM WILDEN MANN

In der Königstraße 34 weht ein Hauch Donaumonarchie durch die Gassen. Hier wird das **Schnitzel** so lange gebrutzelt, bis die Panade jene berühmten Blasen wirft, von denen man andernorts nur träumt.

Wechselt die Karte auf frischen **Spargel** oder butterweichen Tafelspitz, harmoniert das Ganze am besten mit einem leckeren **Veltliner**. Drinnen herrscht zeitlose Gastlichkeit, draußen genießt man das urbane Fürther Treiben. Und wer mit den Straßennamen durcheinander kommt, ist einfach a bissl deppert, denn nur in der Königstraße gibt's den besten Schmarrn!

[WWW.WIENERKUECHEFUERTH.DE](http://www.wienerkuechefuerth.de)

STADTPARK CAFÉ

MEHR OUTDOOR GEHT FAST NICHT

Ein Ausflug in den Fürther Stadtpark führt fast unweigerlich in die Engelhardtstr. 20.

Das dortige Café, samt hauseigener Bäckerei, ist ein wahrer Traum nicht nur für Frühstücks-Fans. Das **frische Sauerteigbrot** und der famose **Hefe-Zwirbel** sabotieren jeden Diätplan auf die charmanteste Weise. Das Highlight bei gutem Wetter: **Die Picknick-Bar**. Einfach Leckereien schnappen und das Leben direkt auf die grüne Wiese verlegen. Dazu noch ein Eis der **Kleinen Eismanufaktur** aus dem Glas löffeln, und das Naturerlebnis zwischen alten Bäumen ist rundum perfekt. Und nicht vergessen, abends gibt's da fei auch was Feines!

[WWW.STADTPARKCAFE.DE](http://www.stadtparkcafe.de)

HOSPODA KAISERBURG

BÖHMISCHE LUST UND FESTIVALS

In der Oberen Krämersgasse 20 begeistert die Küche mit ehrlichem Rindergulasch und perfektionierter **Svíčková**. Dazu sprudelt das sensationelle **BIZON NOSTALGIE 12°** aus den **Zapfhähnen** – ein tschechisches Pilsner, das exakt die richtige Balance für wirklich lange Abende hält. Wenn die Behörden mitspielen, lockt demnächst ein **neuer Außenbereich** in der Sonne. Auch kulturell geht es mächtig voran: Neben den regulären Gigs am Donnerstag und Samstag eskaliert die Stimmung bei zwei **Festivals**. **Der MaiRausch** (29.04. bis 02.05.) liefert mit Acts wie RUHMER, Houseparty,



The Moonband und The Great Faults die nötige Dosis Soul, Punk und Folk. Als finaler Paukenschlag vor der Sommerpause der Kellerbühne zündet der **Spring Exit** (28.05. bis 30.05.) mit Miss Madison und den Urban Beats von Megaphon.

WWW.KAISERBURG.NET

WILLICH

ESKALATION MIT STIL

Während der Mai die Abende in ein sanftes Licht taucht, wird das Willich zum **kollektiven Wohnzimmer**, oder eben Garten. Wer will, setzt sich hierher, atmet die Frühlingsluft und lässt die Welt einfach mal Welt sein. Ein ständiger Pflichttermin für alle **Nachtschwärmer** und Tagträumer. Dicke Pommes und Eskalation mit Daniel nebst Team, wir lieben es.

WWW.DAS-WILLICH.DE

APÉRO

BALD GEHTS LOS

Das „Apéro 2.0“ bringt ab Mitte April noch mehr Drive in die ohnehin verwöhnte Gastro-Landschaft am Sandberg von St. Johannis. Betreiber Florian verspricht hier einen Feierabend, der meilenweit von langweiligem Couch-Binging entfernt ist. Zum Soft-Opening liegt der **Fokus zunächst auf dem Außenbereich**, während drinnen noch fleißig gewerkelt wird – denn

hier bleibt wortwörtlich kein Stein auf dem anderen. Das finale Re-Opening steigt erst, wenn alles perfekt sitzt. Die Party wird sich gewaschen haben, daher unbedingt im Auge behalten!

WWW.BAR-APERO.DE

USG6

FEIER DOCH SELBER

Als kreativer Hybrid für alle Unkonventionellen versteckt sich das USG6 in der Schmiedgasse. Diese smarte Off-Location lässt sich herrlich unkompliziert für **private Events mieten**. Ob lockere Soirée oder Absturz zum Runden – hier gestaltet man die Nacht komplett nach den eigenen Vorstellungen. Ein spannender Raum für alle, die ihr Event mit maximaler gestalterischer Freiheit verbinden wollen. Und für alle, die gerne im Burgviertel einfach nur entspannt trinken wollen.

INSTA:USG6

SCHANZENBRÄU

BRAUEREIFEST AM 9. MAI

Vor einem Jahr startete ein Überraschungs-Junggesellenausflug ins Nirgendwo. Den Bräutigam wurde stilecht pröllig in einen **Hasen-Strampler** gesteckt – und passend zu Ostern gerade eben aufs Cover gehieft. Nach einer langen Tour mit diversen „biertechnischen Lowlights“

machten wir uns **auf ins Paradies**: das **Schanzenbräu Brauereifest**.

Das Fest ist eine wahre Spielwiese für Erwachsene: Bier (auch alkoholfrei) fließt in Strömen, die Grills zockeln Fleisch und Veggi-Sachen, **Bands zocken Hits** und trotz der vielen Leute bietet die angrenzende riesige Wiese viel Platz. Es muss nur das Wetter passen.

Brauereifest am 9. Mai – wir sind dabei!

WWW.SCHANZENBRAEU.DE

DÜRRER HASE

AB IN DEN SÜDEN

Wer bei schönem Wetter keine Lust auf überfüllte Tische und Touristengruppen am Hauptmarkt hat, biegt am besten direkt in die Südstadt ab. Der Dürrer Hase in der Allersberger Straße beweist eindrucksvoll, wie Genuss ohne Innenstadt-Stresspegel aussieht. Inmitten des rauen Charmes des Viertels wird hier zur Grillsaison echtes Handwerk abgeliefert. Die clevere Mischung aus traditionellem **Steakhaus** und modernem Bistro punktet mit kompromissloser **Fleischqualität**.

WWW.DUERRERHASE.DE

DAS STEICHELE

FRÜHLING AUF DER KARTE

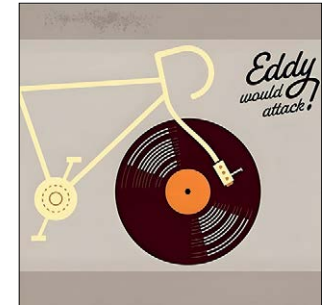
Das Steichele beweist, wie zeitgemäß Tradition schmecken kann. Nach den

herzhaften **Lammwochen** bis 11. April (Achtung: kleine Osterpause 3. bis 6. April) erobert der **frische fränkische Spargel** von Jürgen Meinert die Teller. Richtig wild wird es dann ab Mai, wenn exklusiver **Maibock** aus dem Castell'schen Forst auf der Karte landet (ab dem 2. Mai). Hier trifft solides Küchenhandwerk auf saisonale Finesse. Eine fantastische Anlaufstelle für Liebhaber der **Slow-Food**-Kultur, die kulinarischen Anspruch und Gemütlichkeit schätzen. curt's Lampe hat sich in den Steichele Weinbunker gewagt, den Beitrag gibt es auf Insta. Private Weinproben sind hier möglich!

WWW.STEICHELE.DE

EDDY WOULD ATTACK! VINYL, ESPRESSO & RAD

Fahrradkultur statt Schickimicki: Bei „Eddy would attack!“ in der Frauentormauer 18 zählen Kurbedrehungen deutlich mehr als die Wetter-App. Nahe der Nürnberger Museen- und Opernkulisse liefert dieser Spot eine grandiose Alternative zu 08/15-Franchise Läden. Direkt nebenan sorgt übrigens das neu eröffnete „Mauer-





BRAUEREIFEST BEI SCHANZENBRÄU AM 9. MAI



BRAUEREI ALTSTADTHOF



IN DER SONNE VOR DEM KIOSK WEST



IDYLLISCH VOR DER KAISERBURG

blümchen“ für einen freundschaftlichen Nachbarschafts-**Contest um den besten Cappuccino** der Mauer. Diese entspannte Rivalität zwischen den Freunden Trutz und Oli belebt das Eck und wertet jede Kaffeepause qualitativ spürbar auf. So kann die **Kaffeepause** nun schnell bei einem guten Rosé zum Feierabend werden. Props an den *Stenzinger* für den Joke ;)

WWW.EDDYWOULDATTACK.DE

ROTTNER

LANDVERGNÜGEN UND *KÜCHE

Kulinarisches Top-Niveau in Großreuth: Bei Rottner wird der **Spargel** stilsicher mit hausgemachtem **Saftschinken von der Keule** oder den legendären Bratwürsten nach eigenem Rezept serviert. Ein großartiger Tipp für Feinschmecker ist das **smarte 3-Gänge-Menü** im Waidwerk-Stil am Mittwoch und Donnerstag. 109 Euro, inkl. Wasser & Espresso, und Vorgängen, also gefühlte 5 Gänge ;)

Wer neben feinem Essen auch an sich selbst arbeiten möchte, bucht ein **Coaching mit Pferden**. Bei diesen unkonventionellen Teamevents oder Einzelstunden schult man die eigene Körpersprache und Intuition auf faszinierende Weise, oder hat einfach nur Spaß daran, mit den großen Tieren zu interagieren – ein echtes Erlebnis!

WWW.ROTTNER-HOTEL.DE

PARKS

KULTUR-EKSTASE & STADTPARK-FRÜHJAHRSPUTZ

Wenn der Stadtpark im April sein grünes Gewand überstreift, eskaliert das PARKS mit einem Programm, das hier den Intellekt füttert und dort die Tanzbeine fordert: Ob **Poetry Slam, Lesen für Bier oder die legendäre Retro-Ü30-Party** – hier wird Kultur gemacht. Ein echtes Monument steht bevor: die 100. Ausgabe des Nürnberg **Nightmarket** verwandelt das Haus in ein Mekka für Vintage, Food & Musik. Die ultimative Chance, das Secondhand-Outfit für den Sommer zu klären. Am 30. April zündet **Tanz in den Mai** den Turbo und eröffnet offiziell den **Sommergarten**. Endlich wieder warme Abende unter freiem Himmel! Doch Freiheit bedeutet auch Verantwortung: Am Samstag, den 2. Mai, startet gemeinsam mit **ZeroWaste Nürnberg** und **Bluepingu e.V.** die große Müllsammelaktion. Los geht es um 10:30 Uhr mit Impulsvortrag und Quiz, gefolgt von der Sammelrunde durch den Park. Als Belohnung für die Nachhaltigkeit gibt es frische Brezeln und NOW-Limonade vom Partner Neumarkter Lammsbräu. Das PARKS zeigt: Der Frühling ist vielschichtig, energiegeladen und hoffentlich sauber.

[WWW.PARKS-NUERNBERG.DE](http://www.parks-nuernberg.de)

BISTRO WEST & KIOSK WEST OASE ODER DOCH WUSELIG

In Gostenhof weiß man: Der Frühling wird im Westen entschieden. Das Bistro West in der Adam-Klein-Straße 6 lockt ab April in die Innenhof-Oase. Hier gibt's Feinstes von Hildes Backwut, **Flammkuchen** und intellektuelle Ertüchtigung beim Kneipenquiz (16.04. & 14.05.) oder **Schafkopfturnier** (02.04.). Wer es rasanter mag, pilgert zum Kiosk West am Veit-Stoß-Platz. Zwischen veganer Currywurst und Pommes-Romantik wird am 10.05. beim **Petanque-Turnier** die Kugel geschoben. Ein Glas in der Hand, die Sonne im Gesicht und das Viertel im Herzen: Der Frühling im Westen ist das Versprechen auf das gute Leben. Für beide Locations gilt das Motto: **a Herz hat jeder** – alle sind willkommen!

[GASTROWEST.DE](http://gastrowest.de)

DAMPFNUDELBÄCK SONNENPLATZ IN JOHANNIS

Handfest und zünftig geht es beim Dampfnudelbäck in der Johannisstraße zur Sache. Wer den harten Vorabend wegatmen will, setzt sich auf die **frisch geöffnete Sonnenterrasse** und lässt sich die Nase bräunen. Zum Beispiel beim Würstel-Frühschoppen am 4. April. Danach reißt die Termin-Kette nicht ab: Vom nächsten Weißwurst-Treff am

2. Mai bis zum massiven **Braten-Fest am Vatertag** dominiert hier urbane Gemütlichkeit. Mit wechselnden Aktionsbieren und einer kleinen süßen Überraschung am Muttertag beweist die Kult-Gaststätte, wie lebendig und einladend Nürnberger Tradition sein kann.

[DAMPFNUDELBAECK.DE](http://dampfnuedelbaeck.de)

KOFFERFABRIK IMMER GERNE IN DIE KOFFER

Eine kräftige Dosis Industrieromantik und gelebte Subkultur prägen die Kofferfabrik in der Langen Straße. Hier, zwischen Backsteinwänden, verschmelzen intellektuelle **Lesungen** mit **Konzerten** aller Art. Während der Mai den malerischen Innenhof wachküst, wandelt sich die Koffer zur Freiluft-Zentrale für Querdenker und Kulturliebhaber. Ob Techno, Blues, Theater oder einfach nur ein tiefschürfendes Gespräch bei einem kühlen Bier – hier wird Authentizität großgeschrieben. Der Frühling um das noch neue junge Team atmet in der Kofferfabrik durch jede Ritze, und davon gibt es einige. Und den **Sonntagsbrunch** nicht vergessen: eine kulinarische **Weltreise**.

Checkt die Termine, Koffer ist vielfältig!

[WWW.KOFFERFABRIK.CC](http://www.kofferfabrik.cc)

SCHNEPPERSCHÜTZ KANN AUCH FRÜHSTÜCK

Sobald der April die Hallerwiese aus der Winterstarre vibriert, mutiert der Schneperschütz wieder zum Epizentrum der Glückseligkeit. Doch wer hier nur zum nachmittäglichen Weintrinken aufschlägt, ist selber schuld. Wir zelebrieren hier den Vormittag, denn das **Frühstücksangebot** ist die Antwort auf die Frage, wie man entspannt in den Tag gleitet. Eine kleine Sensation wartet jedoch im frisch renovierten Anbau. An ausgesuchten Tagen bricht hier der puristische Hedonismus aus: **Austern** und Sprudel in außergewöhnlicher Umgebung.

INSTA: SCHNEPPERSCHUTZ

BMF COCKTAILBAR GEHEIMTIPP

Jeder in Nürnberg ist curd, wenn er will! Ein:e aufmerksame:r Leser:in machte uns aufmerksam: In der Wiesentalstraße 34 weht Freitag und Samstag seit dem Soft Opening ein frischer Wind. „Heilige Hallen“ trifft es hier, der Raum ist wohl 8 Meter hoch. **Sakral!** Es ist der neue Betreiber **Buddý**, der die Cocktailbar mit lässiger Präzision und einem Gespür für den richtigen Mix fortführt. Er bietet auch offenen Champagner, was nicht ganz alltäglich ist. Wir haben uns an **Whiskey Sour, French**

75, und Gimlet vergriffen und waren entsprechend albern. Die Location ist einfach eine Wucht, und Außenplätze gibt es auch – ohne störenden Anwohner, Bis 23 Uhr draußen sitzen ist kein Ding. Danke für den Tipp, Lucy! ;)

BMF-BAR.DE

10 TABLES

RECHT NEU UND AUSPROBIERT

In der Alexanderstraße 6 feiert die kaukasische Kulinarik Premiere. Die extrem lässige Weinbar 10 Tables bereichert Fürth mit authentischen **georgischen Tapas** – ideal für ein volles Dinner oder als smarte Grundlage für den Abend. Wer bei speziellen georgischen Weinen zögert, wird von der Betreiberin souverän mit **feinen Tropfen** aus Österreich und Italien versorgt. Vor dem Laden oder im lauschigen Innenhof sitzt man dazu wunderbar mediterran. Ein entspannter Kurzurlaub direkt um die Ecke.

TEN-TABLES.DE

HOLZGARTEN

LÄSST ERLANGEN LEUCHTEN

These: Viele Nürnberger mögen Fürth nicht, und Erlangen ist ihnen einfach egal. Kein Wunder, lange Zeit hatte Erlangen kulinarisch nicht so viel zu bieten. Nicht neu, aber dafür seit Jahren eine gastro-

nomische Größe ist der Holzgarten. Ein Statement für eine **moderne, saisonale offene Küche** mit einem fast schon unver-schämten Gespür für Ästhetik. Tolle Weine, ein super Wirt, **Tom Egelseer**, mit viel Erfahrung, und ein großartiger Gastgeber. Und weil es warm wird, noch der Hinweis: Draußen sitzt man sehr idyllisch und praktisch ohne Verkehr. Reservieren: ein Muss.

HOLZGARTEN.RESTAURANT.DE

SPUTNIK LOUNGE

AB IN DEN ORBIT

Für mich das astrophysikalische Zentrum des Nürnberger **Elektro**-Nachtlebens. Sound der neuen Anlage ist überragend, laut, satt, dennoch kann man sich immer noch gut angeregt unterhalten. Hier läuft feinste Elektronika! Bei privaten Feiern auch mal ein **Kitchen Set** aus dem Durchbruch zur Küche. Den Laden schmeißt **Fabia**, charmant, charismatisch, herzlich und souverän. Das Publikum ist wirklich bunt gemischt. Jung, alt, Goth, Normalo. Feiern gehen bringt zusammen!

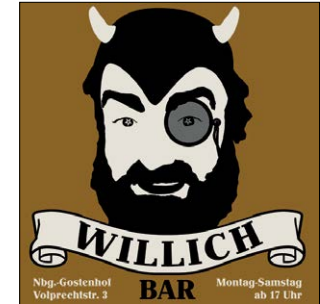
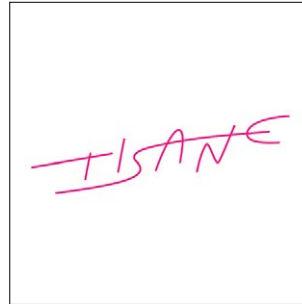
INSTA: SPUTNIK.LOUNGE

LUDWIGS

15 JAHRE, KONZERTE & GYMMICK

In der Inneren Laufer Gasse steht eine absolute Institution: Das Ludwigs balanciert seit jeher tiefenentspannt im Ber-

muda-Dreieck zwischen Café, entspannter Bar und intimen Liveclub. Uuuund Trommelwirbel: **DAS LUDWIGS WIRD FETTE 15 JAHRE ALT!** Am Freitag, den 10. April, steigt die Jubiläumsparty. Da fliegen einem die Erinnerungen nur so um die Ohren, wenn Stammgäste und Freunde von früher & heute gemeinsam die Gläser heben. Garniert wird das Spektakel mit glorreichem Trash-DJing von Maya und Silke sowie einigen sehr gefährlichen Drink-Specials an der Theke. Aber auch abseits des Jubiläums ist der Kalender hier randvoll mit handverlesenen Highlights. Ganz oben auf der Prioritätenliste: Das schon berühmt-berühmte Kneipenquiz mit unserem **einzigartigen Gymmick** (23.04. & 20.05.). Die Anmeldung läuft hier noch herrlich oldschool und ist ausschließlich telefonisch möglich. Der wöchentliche „Dienstags-Live“-Slot (Eintritt frei!) ballert: Von Latino-Power mit Ruido Mestizo (07.04.) über Hot Jazz (28.04.) bis Alternative Rock (05.05.), uvm.
LUDWIGS-BAR.DE



TISANE

OPEN TABLE AUSPROBIERT

Urlaub in der Region heißt, jeden Tag in der Woche ist Samstag, und warum nicht an einem Dienstag **die Korken knallen lassen**? So geschehen im Tisane zur Open Bar, lecker Wein und Sterneküche ohne Menüabfolge, frei wählbar, wann wie viel was. Es ging los mit einem Aperitif, Orca Brau „Kopfkino“ mit feiner Perlage und schmeckte für mich nach einem Blanc aus Belgien, nachgelesen ist auch belgische Hefe drinnen. Puh, nochmal Glück gehabt, nicht blamiert. Oder doch jetzt gerade beim Schlaubergern? Egal, Weine allesamt durchprobiert, Gewinner des Abends, Rainer&Maxi Zangs Silvaner, die können halt was, wie eigentlich immer. **Essen war wie erwartet erstklassig**: Schaumiges Süppchen mit Stückchen; Knusper-Hähnchen im Brioche; Stör, alles im obersten Bereich. Und René, der Chef: superlocker und mega gut gelaunt im Hybridmodus zwischen Service, Kochen und Schnacken. **RESTAURANT-TISANE.DE**

Z-BAU BIERGARTEN

10 JAHRE JUBI JUBI JUBI

2016 wurde die öde Asphaltfläche im Hof von Ehrenamtlichen in eine grüne Oase verwandelt – dieses Jahr feiert der Bier-

garten also 10. Geburtstag! Die Jubiläumssaison startet am 25. April ab 15 Uhr gewohnt entspannt: Zwischen Tischtennisplatten und Liegestühlen gibt es **Figurentheater** für die Kleinen, während Looshyaw später mit HipHop und Neo Soul den Abend einläutet. Kulinarisch regieren **vegane Köstlichkeiten** vom ImbiZ-Team und das legendäre Souvlaki-Mobil, wobei die eigene Brotzeit nach fränkischer Tradition auch selbst mitgebracht werden darf. Wer nach 22 Uhr noch nicht genug hat, zieht für 5 Euro zur **Aftershow-Party** in die Galerie um. Ein echtes Stück Gegenwartskultur! **Z-BAU.COM**

KUGEL

NEU AM SANDBERG IN JOHO

Wer teilt denn bitteschön freiwillig sein Schnitzel? In der neuen Location Kugel wird ab Ende April genau dieses diplomatische Risiko eingegangen. Das Konzept: **Deutsch-österreichische** Freundschaft auf dem Teller! Mittags (11:30–14 Uhr) gibt's entspannten Casual Lunch, bevor abends (18–22 Uhr) die Landesgrenzen endgültig fallen. Beim Shared-Plates-Prinzip futtern Piefke und Ösi friedlich aus den selben Schüsseln. Möge der Schnellste am Kaiserschmarrn gewinnen! Ab Ende April geöffnet.

INSTA: KUGEL_NBG

BON BON

EISSCHNITZELJAGD MIT CAP

Am Augustinerhof meldet sich das BonBon am 30. März aus der Winterpause zurück – und das ab sofort sieben Tage die Woche. Hier ist Qualität kein Buzzword: Alles ist zu **100 % selbst gemacht, ehrlich und extrem lecker**.

Zum selbst ernannten „Icecream Day!“ wird es sportlich: Es gibt freshe BONBON-Caps geschenkt, mit denen ihr euch auf **Schnitzeljagd** durch die Stadt begeben könnt. Wer fündig wird, kriegt ein **Gratis-Eis**. Eine Gaudi für Jung & Alt, bei der Suchen noch nie so süß belohnt wurde. Cap auf und los geht's! **BONBON-ICECREAMBAR.DE**

ALTSTADTHOF

ZU OSTERN GIBTS NICHT NUR EIER!

Nürnberg's einzige **Öko-Brauerei** ist eine echte Institution – schließlich war sie es, die das historische **Rotbier-Rezept** wieder ausgegeben hat, und damit: Trendsetter. Jetzt wird mit dem OSTERGOLD nachgelegt: Durch die Mischung aus hellem und rotem Malz leuchtet es kräftig goldgelb und überzeugt mit mildem, ausgewogenem Malzcharakter. Das komplexe Aroma

der drei regionalen Hopfensorten gipfelt in einer fast pfeffrigen Note – dank Kalthopfung mit Bio-Opal-Rohhopfen der letzten Ernte. Ein flüssiges **Oster-Highlight** für alle, die echte **Braukunst** und Nachhaltigkeit schätzen. Prost auf die Tradition!

HAUSBRAUEREI-ALTSTADTHOF.DE

K&U HAUSMESSE

DAS CATERING HAT SICH GEWASCHEN

Wenn die Weinhalle K&U ins Nürnberger Ofenwerk lädt, wissen Wein-Nerds und Genussmenschen: hier wird nicht nur verkostet! Denn am 24. und 25. April gibt es neben den flüssigen Schätzen in den Gläsern noch einen weiteren, massiven Grund für einen Besuch – das kulinarische Line-up. Das Catering liegt dieses Jahr komplett in den Händen der JB Company, was die Messe de facto zu einem **Gourmet-Festival** macht. Hier fusioniert die Expertise von Nürnbergs spannendsten Gastro-Marken an einem Ort. Das Sterne-Restaurant **Tisane** bringt seine avantgardistische Präzision auf den Teller, während das **Nitz** und die **Wirtschaft** für die perfekte Balance zwischen moderner Bistro-Kultur und handfester Qualität sorgen. Und für den süßen Abschluss garantieren die Pâtisserie-Kunstwerke von **Tafelzier** sowie das ehrliche Handwerkseis vom **BONBON**



EIS-SCHNITZELJAGD: BONBON

für Glücksgefühle. Es ist die seltene Gelegenheit, die gesamte Handschrift dieser außergewöhnlichen Marken-Familie in einer Location zu erleben. Eine Symbiose aus Spitzenweinen und High-End-Food, die zeigt, wie gut Nürnberg heute schmeckt. Am 24. und 25. April.

WWW.JB-COMPANY.DE

HER DAMIT:

GASTRO-INFOs
AN GASTRO@CURT.DE



z-bau Biergarten

Eröffnung 2026
Samstag 25. April, ab 15 Uhr

ab dann Mi - Sa ab 17 Uhr – geöffnet, bei gutem Wetter

58 - NBGS BIKEPARK



AKTUELL NOCH BAUSTELLE, AB ANFANG MAI DANN GEÖFFNET FÜR ALLE. RECHTS: BLICK NACH OBEN. FOTOS: DIMB-IG

ES GEHT BERGAB IM SCHMAUSENBUCK NÜRNBERGS NEUER BIKEPARK

Die MTB-Community in Nürnberg zählt schon die Tage: Anfang Mai eröffnet der neue BIKEPARK AM SCHMAUSENBUCK. Die Anlage wird ein echtes Highlight – nicht nur für Freizeitrider, sondern auch für die Bertolt-Brecht-Schule, eine DOSB-Eliteschule des Sports.

Der Schmausenbuck ist seit Jahrzehnten ein Ort des Mountainbikers und die neue Anlage eine perfekte Ergänzung. Das Interesse an einem MTB-Angebot in Nürnberg ist groß. Der Nürnberger Stadtrat beschloss daher, unterstützt durch die Bayerischen Staatsforsten, einen Bikepark mit insgesamt vier Strecken zu errichten, um den Bedarf an Mountainbikestrecken zu decken. Seit 2020 wird an diesem Projekt geplant und gearbeitet, das nun – lang ersehnt – abgeschlossen wird.

BIKEPARK & MEHR

Seit einigen Jahren bauen und pflegen die Mitglieder der DIMB-IG ehrenamtlich die offiziellen Strecken des rund 20 Kilometer langen Trailnetzes im Schmausenbuck im Nürnberger Osten. Der neue Bikepark ist für die DIMB-IG die perfekte Ergänzung der

vielfältigen bestehenden Strecken des Trailnetzes. Die Fläche auf der Stromschneise bietet sich dafür geradezu an, da Büsche und Bäume für den sicheren Betrieb der Stromleitungen ohnehin regelmäßig zurückgeschnitten werden müssen. Natursensible Bereiche wurden überbrückt und in besonderer Weise gestaltet. Bevor die Bagger das Baumaterial verteilten und die Trailbuilder ihren Shape in das Gelände bringen konnten, wurden Gutachten erstellt – und Zauneidechsen aufwändig gesammelt und in sichere Rückzugsräume umgesiedelt.

„Wir schaffen ein natur- und sozialverträgliches Freizeit- und Erholungsangebot in der Region sowie ein Trainingsgelände für junge Sportler. Die Lenkungswirkung der legalen Strecken im Trailnetz und Bikepark entlastet andere Bereiche im Reichswald und bietet Raum für die vielfältige Nutzung aller Waldbesucher“, so Markus Bader, Sprecher der Ortsgruppe der Deutschen Initiative Mountainbike e. V. „Unsere Zählungen bestätigen, dass Mountainbiken inzwischen ein Breitensport ist. Wir haben deutlich über 20.000 gezählte Befahrungen pro Jahr im Trailnetz“, ergänzt er. Und macht damit deutlich, wie intensiv die Trails genutzt werden – bei ansteigendem Zulauf.



SCHMAUSENBÜCK KANN WAS, AUCH FÜR KIDS (RECHTS)

Die über 400 Mitglieder der sehr aktiven DIMB-IG betrachten und leben das Mountainbiken ganzheitlich: regelmäßige gemeinsame Ausfahrten, spezielle Angebote nur für Frauen, Trailbau-Aktionen und die Rides der DIMB-Youngsters (Kinder/Jugendliche) sind Teil des regelmäßigen Angebots. Ganz klar ist auch Engagement für die Natur ein Standard: Müllsammelaktionen und Baumpflanzungen mit den Bayerischen Staatsforsten sind feste Termine im Kalender. „Inzwischen haben wir Mountainbiker einige Tausend junge Bäume gepflanzt. Das hilft dem Wald klimaresistenter zu werden und bietet unseren nachfolgenden Generationen einen gesunden Wald vor der Haustür“, erklärt Bader.



DER BIKEPARK: LOW, AIRTIME & SPASS FÜR ALLE

Rechts und links der Strommasten schlängeln sich die rund 400 m langen Strecken hinunter zum Pulverweg. Damit das Angebot für möglichst viele Mountainbiker möglichst attraktiv ist, gibt es vier Strecken mit unterschiedlichem Charakter: eine Flowline, eine Jumpline, eine Cross-country-Strecke und eine MTB-Uphill-Strecke. Ergänzt wird das Angebot durch einen Tricksprung für alle, die es wissen wollen, und einen Pump-track für Technik, Flow und Spaß. Und so finden hier im neuen Bikepark neben den jungen Athleten der Bertolt-Brecht-Schule auch Kinder und Jugendliche einen perfekten Ort für gemeinsame Aktivitäten und Sport im Freien.

Und auch wir Klapprad-Heinis von curt freuen uns auf unsere ersten Rides, crazy Frontflips und jede Menge Airtime. Endlich mal kein Asphalt und keine fiesen Pflastersteine unter unseren 16-Zollern!

BIKEPARK IM SCHMAUSENBUCK – ERÖFFNUNG ANFANG MAI 2026

Der Bikepark entsteht als Gemeinschaftsprojekt der Stadt Nürnberg und der Bayerischen Staatsforsten – mit ordentlich Support von der DIMB-IG Nürnberg-Fürth und umgesetzt von der ausführende Baufirma Kolap.construction.

Schmausenbuck: Das Gelände hinter dem Tiergarten ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln top erreichbar. Natürlich auch mit dem Rad.

Der Verein, der sich kümmert: dimb-ig-nuernberg-fuerth.de



FEST IM SATTEL? KEIN PROBLEM!

Das Fahrrad kann ein super Fortbewegungsmittel sein: sportlich den Hang hinauf und hinab im Bikepark, oder auch in der City, wenn man entspannt von A nach B will. Es radelt sich jedoch gar nicht gut mit Magenschmerzen, Sodbrennen oder Völlegefühl – und das kann schon mal eintreten, wenn man zu fettig gegessen hat oder der Tag stressig war. Doch dank unseres wunderbaren Kooperationspartners haben wir Linderung griffbereit: **Retterspitz Innerlich**.

Das Magenmittel ist einfach in der Anwendung und dabei zuverlässig und verträglich. Finden wir super!

curt-Tipp: Für den Produkt-Check den Retterspitz Store besuchen.

RETTERSPIZ INNERLICH

Das medizinische Magenmittel ist besonders verträglich, da ohne Zucker, Gluten und Laktose.

RETTERSPIZ FLAGSHIP-STORE Augustinerhof 3, 90403 Nbg
www.retterspitz.de / Instagram: @retterspitz



STADTKANAL
EBERHARDSHOF.
VISUALISIERUNGEN
VON OLIVER STUMPF

STADTKANAL INTERNATIONAL VIERTER KONGRESS IN NÜRNBERG

Sie können es einfach nicht lassen, die Leute vom Nürnberg-Fürther Stadtkanalverein e.V.! Nun veranstalten sie schon zum vierten Mal einen internationalen STADTKANALKONGRESS. Für manche Menschen ist das die wichtigste Veranstaltung des Jahres, denn am 18. April werden in der Kulturwerkstatt Auf AEG wieder die wichtigsten Themen der Gegenwart verhandelt: die Verkehrswende, die Rücktransformation öffentlicher Flächen in lebenswerte Gegenden, die Wappnung der Stadt gegen die Folgen der Klimaerwärmung, sowie die sozialen und wirtschaftlichen Gewinne, die eine Stadtgesellschaft durch die Aufgabe des UNSÄGLICHEN FRANKENSCHNELLWEGS einfahren würde.

Doch der Reihe nach: Nicht lange hin ist's mehr, dann bricht dieser Kongress-Samstag über die Stadt und den Erdkreis herein. Freunde des Stadtkanals versammeln sich an diesem Tag, um einer illustren Gesellschaft zu lauschen, denn massiv sind Großartigkeit und Bekanntheit der Redner:innen. Spätestens um 10 Uhr soll es a, Samstag losgehen, es wird Kaffee geben und Brezeln und mittags Fischbrötchen und alles auf Spendenbasis.

Ein bunter Strauß hochkarätiger Experten und Expertinnen aus aller Welt wird davon sprechen, wie es schon heute gelingen kann, eine Stadt lebenswerter, freundlicher, klimaresilienter und überhaupt besser zu machen kann, indem man dem Götzen Nummer 1 unserer Zeit – dem Auto – die rote Ampel zeigt.

Der N.F.S.K. freut sich u.a. auf die Auftritte von WOLFGANG DÖTSCH (Diplom-Biologe und GF des Bund Naturschutz in Nürnberg; REMCO

MOEN MARCAR (Begründer des „Tegelwippen / Abpflastern“); WILTS & BERKS CANAL TRUST (ein Verein zur vollständigen Wiederherstellung des gleichnamigen Kanals in England); INGWAR PEROWANOWITSCH (Radreisender & Journalist); FILIP WATTEEUW (Mobilitätsbürgermeister von Gent), JOCHEN STEIN (Nürnberg-Fürther Stadtkanalverein); Generell lädt der Kongress alle ein, die anhand von gelungenen Beispielen in aller Welt lernen wollen, wie sich Nürnberg für die kommenden Jahre und Jahrzehnte wappnen und wie sich mittels einer konsequenten Reduktion des Autoverkehrs in der Stadt die Lebensqualität für alle Bürger:innen immens steigern lässt. Und dass erschwingliches Wohnen, erträgliches Stadtklima, erholsame Freizeit, hochwertige Bildung und eine nachhaltige funktionierende Wirtschaft *zugleich* (nur) verwirklicht werden können, ohne Milliarden an Steuermitteln sinnlos in Tunnel, Asphaltpisten und Lärmschutzgebirge zu versenken.

Mit etwas Glück (und viel weiterer Aufklärungsarbeit) haben es irgendwann mal alle begriffen, dass wir dringend weniger Straßen, weniger Autos, mehr Grün und eine rasche Anpassung der Stadt an die laufende Klimakatastrophe brauchen, damit es uns allen gut gehen kann.

4. INTERNATIONALER STADTKANALKONGRESS

Freitag, 17. April, 15–19 Uhr: Workshops

Samstag, 18. April, 10–18 Uhr: Kongress mit Vorträgen & Diskussionen
Kulturwerkstatt Auf A.E.G., Nbg. Eintritt frei, Spenden willkommen!

nfsk.de/kongress-2026

CITYMACHER FÜRTH VORBEUGEN GEGEN LEERSTAND



ZENTRALE ANLAUFSTELLE UND WORKSHOP-ORT DER CITYMACHER: IN DER KÖNIGSTR. 79, FÜRTH. FOTO: CITYMACHER



VOR ORT WIRD GEHIRNT UND GEPITCHT.

In Nürnberg, wo ihr dieses Heft mit einer gewissen Wahrscheinlichkeit lest, ist vor allem der Leerstand bei Gewerbeimmobilien ein Problem, das auch im Wahlkampf immer wieder zum Thema wurde. Wie es in der City aussieht, das bewegt die Menschen. Nebenbei, in Fürth nämlich, ist dieses Problem wesentlich kleiner, bis eigentlich nicht existent. Das liegt, sagt die Verwaltung, eben auch daran, dass man in Fürth nicht erst handelt, wenn es zu spät ist, sondern man handelt vorbeugend. Und setzt deshalb ein neues kompetitives Programm auf, dass Leerständen begegnen soll: CITYMACHER.

Anlass für das neue Programm ist aber tatsächlich ein zukünftiger Leerstand. Nicht wegen Schließung, sondern wegen eines Umzugs: die Ober Scharrer Augenklinik zieht in ein Gebäude am Bahnhof, die Flächen in der Moststraße werden somit im Laufe des Jahres ein wenig frei werden. Der Wettbewerb CITYMACHER richtet sich nun an alle, die innovative Ideen haben und zur Umsetzung Räume brauchen. Inhaltlich kann das erstmal alles sein. Ein Laden, ein Café, ein technologisches Angebot, ein kreatives Projekt. Immer her damit!, sagen die CITYMACHER.

Die drei besten, tragfähigen Konzepte bekommen von CITYMACHER FÜRTH ein umfassendes Unterstützungspaket: u.a. mit einem Jahr Mietfreiheit, Unterstützung bei Ladenbau und -planung, Startkapital und Werbekostenzuschüsse, Mentoring und Gründungsberatung. Gesamtwert dieses Preises: 150.000 Euro! Um euch dafür zu qualifizieren, sollten eure Ideen wirtschaftlich tragfähig, innovativ realistisch umsetzbar und in der Lage sein, die Innenstadt zu beleben. Die Geschäftsidee muss neu, bzw. die Gründung in Planung sein. Das heißt: Wer sein Geschäft bereits in Fürth betreibt, kommt nicht in

Frage. Beste Chancen hat man übrigens, wenn die Jury im Konzept einen klaren Bezug zur Fürther Innenstadt erkennen kann.

Aber auch, wenn ihr noch nicht das fertige, umsetzbare Konzept in der Schublade habt, sondern nur eine coole Idee im Hinterkopf, könnte CITYMACHER der richtige Ansprechpartner sein. Gesucht werden nämlich auch Ideen und Impulse oder einfach Wünsche für die Innenstadt. Diese sollen reichweitenstark geteilt werden, um andere, die vielleicht das Knowhow oder gar Kapital haben, zur Umsetzung zu motivieren.

Der dritte Weg ist eine Kombination aus beiden genannten: Während des Wettbewerbszeitraums bietet CITYMACHER verschiedene Workshop- und Netzwerkformate in Zusammenarbeit mit der *Gründerinitiative Fürth* an, die sich an Menschen richten, die aus ihrer Idee ein bewerbungsreifes Konzept machen möchten. Inhaltlich geht es da dann z.B. um Preiskalkulation, Zielgruppenanalyse oder Marketing. So entsteht dann vielleicht und hoffentlich ein fertiges Konzept, das ihr beim Wettbewerb einreichen könnt. Clever gelöst!

Die Teilnahme an diesen Terminen ist kostenfrei, die Termine werden auf der Homepage bekannt gegeben. Der Bewerbungszeitraum endet am 30. Juni, noch ist also alles machbar!

CITYMACHER FÜRTH – GRÜNDEN UND LEERSTAND BELEBEN

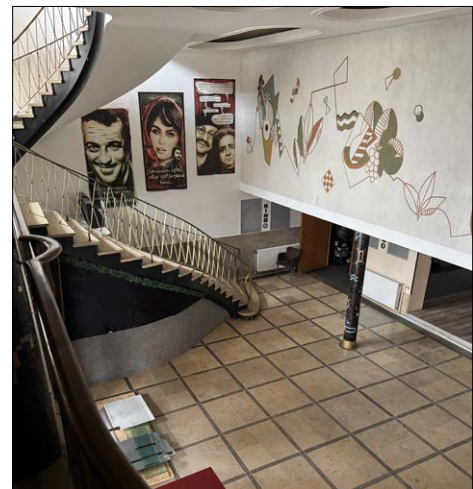
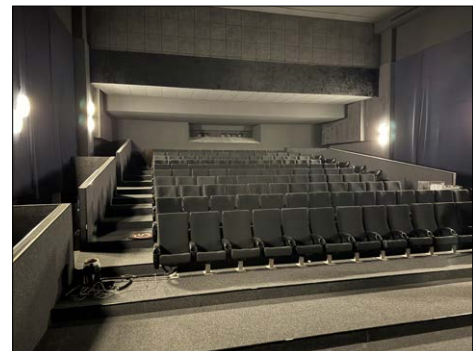
Wettbewerbsschluss am 30.06.2026

Alle Infos: www.citymacher.de

NEUER KULTURORT FÜR GOHO: DIE WIEDERBELEBUNG DES RIO KINOS?



FOTOS: CHRISTINE HAAS



Das wäre die Vision: Ab 10 Uhr öffnen sich die Tore zum Rio. Man betritt das dreistöckige, denkmalgeschützte Foyer. Das Café unten wird vom Bistro West betrieben. Ein Konsumzwang herrscht nicht. Menschen kommen und gehen, verabreden sich auf ein Stück Kuchen oder einfach nur, um sich die Architektur anzuschauen. Weiter oben trifft sich ein Gesprächskreis. Es finden Beratungsangebote sozialer Einrichtungen statt. Um 18 Uhr schließt das Rio – aber nur kurz, um den Abend vorzubereiten, wenn das Gostner Hoftheater seine neueste Produktion im Saal zeigt. Oder die MUZ ein Konzert veranstaltet.

So zumindest stellt Christine Haas sich das gerne vor. Die künstlerische Leiterin des Gostner Hoftheaters gehört zum Kernteam der GRUPPE RIO, die es sich zum Ziel gesetzt hat, den außergewöhnlichen Rio Palast in der Fürther Straße zu kaufen. Seit 2025 steht das ehemalige Kino, mit dem viele Nürnberger:innen sentimentale Erinnerungen verbinden, zum Verkauf. Preis: fast 1,5 Millionen Euro.

Noch im selben Jahr formierte sich eine Gruppe aus Gostenhofer Initiativen, die das spektakuläre, vor allem von innen sehenswerte Gebäude als Kulturort erhalten möchten. Mit im Boot sind das Gostner Hoftheater, die MUZ, das Bistro West und das Kinder- und Jugendhaus Gost. Es finden monatliche Treffen statt, die für alle offen sind. "Wir wollen einen neuen Kulturort fürs Viertel", sagt Christine Haas, "mit Theater und Musik, kostenfreien Angeboten, verschiedenen Initiativen, die sich beteiligen ..."

Im November fand ein erstes Treffen mit der Eigentümerfamilie Ach statt. Die ließ das Gebäude in den 50er-Jahren bauen und führte das Kino bis in die 2010er-Jahre. Einige Renovierungen später wurde der obere, kleine Kinosaal wieder bespielt, nun vor allem mit türkischen Filmen. Ein Experte, der die Gruppe berät, schätzt den derzeitigen

Sanierungsbedarf auf circa 5 Millionen Euro, die zur Kaufsumme hinzukämen.

"Die beteiligten Initiativen schwimmen alle nicht im Geld", sagt Haas. "Für Sanierungen gibt es Fördermöglichkeiten, beim Kauf sieht es nicht so gut aus." Die Gruppe befindet sich derzeit in einer Phase der Recherche nach Wegen der Finanzierung. Wenn andere Käufer:innen ihnen zuvorkämen, ist das Haus weg. Wegen Sanierungsbedarf plus Denkmalschutz hält Haas das allerdings für eher unwahrscheinlich.

Für das Gostner könnte das Rio eine zweite Spielstätte mit rund 130 Plätzen werden, die MUZ den Saal unbestuhlt bespielen. Hinzu kämen freie Gruppen. Besonders wichtig ist Haas der Charakter eines Treffpunkts für die Theater- und Musikbubble, die Denkmal- und Kinofans und alle Menschen, die einfach gerade vorbeikommen: verkehrsgünstig gelegen, weniger versteckt als das Gostner, und grundsätzlich niedrigschwellig.

"Viele Menschen verbinden total viele Erinnerungen mit diesem Ort", sagt sie, "und vielleicht finden wir ja jemanden, der dort z.B. seine Frau oder seinen Mann kennengelernt hat und jetzt Geld hat und etwas Gutes für diesen Stadtteil tun will?"

Gesucht werden aber auch generell engagierte Menschen, die sich beteiligen möchten, das RIO als offenen Kultur-, und Nachbarschaftsraum weiterzudenken: Kino, Musik, Theater, Medien, Soziokultur – alles ist noch offen. Gostenhof würde es lieben!

LEERSTAND, NOCH: DAS EHEMALIGE KINO RIO PALAST

Ein neuer Kultur- und Nachbarschaftsraum in Gostenhof?

Nächstes Treffen der Initiative am 21. April, 15 Uhr, im Kinder- und Jugendhaus GOST

Insta: @rio.palast

KIND DER ERDE ODER KÄSE MIT MANN DRIN? **DIE COPERNICON WIDMET SICH DEM MOND!**

Beim Mond, da denken einige aus der curt-Redaktion: *Alles klar, das ist ein Käse und da wohnt ein kleiner Mann mit einer Pfeife drin, das sieht schön aus!* Es herrscht hier sozusagen ein gewisser Nachholbedarf. Dem kann jetzt begegnet werden – und auch wenn man schon ein bisschen mehr weiß, empfiehlt sich ein Besuch des Veranstaltungswochenendes rund um den Mond im Nicolaus-Copernicus-Planetarium.



Drei Tage, ein Wochenende lang, dreht sich alles um den so rätselhaften wie schönen Trabanten. Die Veranstaltungen der COPERNICON beleuchten den Mond aus allen denkbaren Richtungen und Perspektiven und beweisen, dass es immer noch mehr zu erfahren gibt.

AUFTAKTVERANSTALTUNG,

FREITAG, 17.04., 19 UHR: SAG MAL DU ALS PHYSIKER, LIVE!

Drei, die es wissen müssen: Michael Büker, Johannes Kückens und Jens Schröder betreiben den sehr erfolgreichen Podcast *Sag mal du als Physiker*. Sie widmen sich in ihrer Lives-Show den offenen Rätseln rund um den Mond.

FACHVORTRÄGE, SAMSTAG, 18.04., 9.30 – 16 UHR

Prof. Dr. Andreas Pack vom Geowissenschaftlichen Zentrum der Uni Göttingen stellt neue Erkenntnisse zur Entstehung des Mondes vor. Ist der Mond ein Kind der Erde? Ulrich Köhler vom Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt erläutert den Stand und die Ziele der aktuellen Mondforschung auf Basis von Proben und bemannten Missionen. Eugen Reichel, Sachbuchautor und Journalist, erzählt vom gegenwärtigen Wettlauf zum Mond: USA vs. China! Aber was wollen die da eigentlich? Und Prof. Dr. Kai-Uwe Schrogl, Sonderbeauftragter der ESA, stellt die Grundlagen des Weltraumrechts vor und diskutiert: Wem gehört er denn, der Mond?

KULTURVERANSTALTUNGEN, SAMSTAG, 18.04., 16 – 19.30 UHR

Was verbindet antike Mondfantasien, Keplers Wagemut und Apollo 11? Die Vortragslesung von Chriska Wagner und Pierre Leich erzählt mit Hilfe einiger Literaturklassiker vom menschlichen Drang, in den Himmel zu reisen. Kein Mond-Event ohne Pink Floyd: Das Album *The*

Dark Side Of The Moon gehört zu den erfolgreichsten der Musikgeschichte. Im Planetarium gibt es eine Fulldome-Show, die 45 Minuten Surround-Sound mit spektakulären Bildern von Space-Phänomenen kombiniert.

KULTURVERANSTALTUNGEN, SONNTAG, 19.04., 17 – 19.30 UHR

1902 erschien ein Stummfilmklassiker, der bis heute unser Bild vom Trabanten prägt: Georges Méliès *Die Reise zum Mond*. Im Anschluss an das Screening ordnet der Zukunftsforscher Dr. Bernd Flessner (FAU) den Film kulturhistorisch ein und erzählt von den Hoffnungen, die die Menschen seit jeher an den Mond knüpfen. Schon lange vor den oben erwähnten Pink Floyd haben die Komponisten und Dichter in ihrer Faszination zum Mond geschwelgt. Der Schauspieler und Musiker Stefan Rieger führt uns mit seinem musikalisch-literarischen Programm durch Raum und Zeit.

FAMILIENPROGRAMM, SONNTAG, 19.04., 10.30 – 16.30 UHR

Märchen und Geschichten vom Mond, während sich die Kuppel in einen nächtlichen Himmel voller Bilder verwandelt, eine Maus namens Armstrong, die eine abenteuerliche Reise erlebt, eine WAS IST WAS?-Fragerunde zur Mondmission und eine große Themenshow zu den Apollo-11-Missionen: abwechslungsreiche Formate für die kleinen Weltraumforscher:innen von 5 bis 10 Jahren.

**COPERNICON – DER MOND IN WISSENSCHAFT,
LITERATUR UND FILM**

17. bis 19. April, im Nicolaus-Copernicus-Planetarium, Nürnberg.
bz.nuernberg.de/themen/copernicon

70 - SINNHAFTE NEWS



AMT FÜR IDEEN AM MAFFEIPLATZ. FOTO: URBAN LAB



SCHÖN BEIM HOFFLOHMARKT. BILD: GERHARD GASSNER



DER KLIMABUS. BILD: NICOLA A. MÖGEL ENDE GELÄNDE PROTEST. BILD: PAY NUMRICH



URBAN LAB: NEUES PLAYBOOK. FOTO: SIMEON JOHNKE

SINNHAFTHKEITSKOLUMNE

GUT + WICHTIG + BITTE MEHR DAVON!

NÜRNBERG TEILT: KAUFST DU NOCH, ODER LEIHST DU SCHON?

Ein Lastenrad wär toll, aber kostet auch ein mittleres Vermögen, den Plattenspieler müsste man mal reparieren, aber wegschmeißen ginge doch einfacher oder? Beides könnt ihr haben, ein Lastenrad und ein repariertes Gerät und noch viel mehr Alternativen zu immer mehr Konsum. Das ist Nürnberg teilt, die neue Plattform, die das analoge LeihBu ins Internet überführt und nochmal erweitert hat. Auf der Homepage mit praktischem Karten-Tool findet ihr schon jetzt mehr als 200 Angebote aus den Bereichen Leihen, Mitmachen, Reparieren & Werkeln, Teilen & Tauschen, Verschenken & Abgeben, Kultur, Netzwerke & Maps. Heißt konkret Umsonstläden stehen in der Karte neben Büchertauschregalen, Repair-Cafés, Foodsharing-Fairteilern, Leih-Lastenrädern, Werkzeugverleihen, Mitfahrgelegenheiten und und und. Wer selbst ein Projekt hat, das sich der Sharing-statt-having-Idee zurechnen lässt, kann es

unkompliziert selbst eintragen, wodurch das Angebot ständig wächst. Je mehr am Ende geshared wird, desto weniger Ressourcen verbraucht die Nürnberger Bürger:innenschaft. Gar so öko-altruistisch muss man das ganze aber gar nicht sehen, es geht auch egoistisch: Ohne Nürnberg teilt würde man wahrscheinlich gar nicht an das Lastenrad etc. kommen, mit aber ganz easy. Nürnberg teilt ist ein Projekt des Bluepingu e.V. in Zusammenarbeit mit dem Referat für Umwelt und Gesundheit.

www.nürnberg-teilt.de

KUF: NACHHALTIGE EVENTS IN APR & MAI

KULTURLADEN ZELTNERSCLOSS
Nachbarschaftsgarten Schlosstraße:
Der Mitmachgarten lädt zum gemeinsamen Säen, Pflanzen und Ernten ein. Wer Interesse an einer Beetpatenschaft hat, kann per Mail anfragen. Am Freitag-nachmittag ist es möglich, einfach mal vorbeizuschauen, zu verweilen und sich auszutauschen.

Fr., ab 17.4., 15 bis 17 Uhr, Eintritt frei
Jeden Freitag (außer in den Schulferien, Feiertagen) bis Ende Oktober; Nicht bei starkem Regen. Weitere Informationen: www.nachbarschaftsgarten.bluepingu.de
KULTURLADEN RÖTHENBACH
Markt der Nachhaltigkeit
Regionale Produkte und Projekte entdecken. Auf diesem Markt kann man nicht nur regional einkaufen, sondern sich auch über nachhaltige Projekte und Angebote in Nürnberg austauschen. Organisiert vom Kulturladen Röthenbach bieten verschiedene lokale Partner*innen regionale, selbst produzierte oder fair gehandelte Produkte – stets mit Liebe zur Natur und viel Know-how. Und für Kinder gibt es zum Mitmachen ein paar kreative Aktionen mit Naturmaterialien.
Sa., 9.5., 9.30 bis 13.30 Uhr, Eintritt frei
Ort: Vorplatz der Johanneskirche in der Eibacher Hauptstraße 59
KULTURLADEN RÖTHENBACH
Offener Gartentreff: Naturnah Gärtnern im Kulturladen Röthenbach
Begonnen wird im Februar mit der Pla-

nung und Auswahl der Pflanzen. Danach geht es mit Aussaat und Pflege weiter und später im Jahr wird geerntet, frisch verwertet und eingekocht. Zudem gibt es viel Wissenswertes zum Thema naturnah Gärtnern.

Mi., 13.5., 15.7., 15 Uhr, Eintritt je 6,- (3,- mit Nbg.-Pass). Leitung: Brigitta Freckmann, zertifizierte Kräuterpädagogin.

FÖRDERPROGRAMM „DER GESCHENKTE BAUM“

Dass Bäume uns beim Kampf gegen den Klimawandel gerne helfen, wenn wir sie lassen, ist bekannt. Damit auch Nürnberg davon profitiert, brauchen wir mehr: mehr Bäume! Die Stadt stellt aus diesem Grund das Förderprogramm DER GESCHENKTE BAUM, das Privatpersonen bei der Begrüpfung ihrer Flächen unterstützt, neu auf und das geht so: Die maximale Fördersumme wird auf 750 Euro pro Baum erhöht, die Anträge können bis zu zwölf Monate nach Erwerb des Baums eingereicht werden, als Nachweis der Pflanzung dient eine einfache Fotodokumentation. Und: Nicht nur private Wohngrundstücke sind förderfähig, sondern auch Sportanlagen und gärtnerisch genutzte Flächen. Förderfähig sind Laub-/Obstbäume und die zur Pflanzung notwendigen Materialien.

www.nuernberg.de/internet/umweltamt/geschenkterbaum.html

URBAN LAB I: QUARTIER DER IDEEN

Die nächste Idee aus dem Hause Urban Lab ist ein Quartier der Ideen: Schon im vergangenen Jahr haben die Stadtentwickler einen gewissen Fokus auf die Südstadt an den Tag gelegt. Auch in diesem wird es konkret darum gehen, mit welchen Maßnahmen das Gebiet von Aufsess- bis Maffeiplatz (und ein bisschen darüber hinaus) schöner, grüner, besser werden kann. Und das eben nicht von oben herab, sondern Dank eurer Initiativen. Seit März und bis September ist das mobile Amt für Ideen am Maffaiplatz präsent. Im Rahmen der Ideensprechstunden könnt ihr eure Einfälle pitchten, das Urban-Lab-Team hilft euch dann bei Planung, Umsetzung und, ganz wichtig, Finanzierung eures Vorhabens. Außerdem gibt es vor Ort natürlich auch ein Programm mit Aktionen und Workshops für Groß und Klein. Wichtig: Alle dürfen sich angesprochen fühlen und niemand ist ungeeignet, eine gute Idee zu haben. Termine. Ideensprechstunden am 14., 16. und 21.04., + Fördersprechstunde am 30.04., Parkour-Training am 19.04. www.urbanlab-nuernberg.de

URBAN LAB II: URBAN TRANSFORMATION PLAYBOOK

Das Urban Lab hat in den vergangenen Jahren – Stichwort Quartier U1, Was wäre wenn ...?, Amt für Ideen, etc. – einige Erfahrung in Sachen nachhaltiger, grasswurzelmäßiger Stadtentwicklung gesammelt. Wäre doch blöd, wenn dieses Wissen verloren ginge. Aus diesem Grund liegt nun im Murmann Verlag ein Handbuch vor, das zeigt, wie urbane Transformation im Quartier gelingen kann, das *Urban Transformation Playbook*. Es richtet sich mit seinem praxisorientierten Ansatz an Verwaltung, Initiativen, Planungsbüros und alle, die Veränderungsprozesse in der Stadt anstoßen wollen. Offizieller Release ist am 28.04. ab 18 Uhr im KOLEO.

www.urbanlab-nuernberg.de

NORIS INKLUSION: KRÄUTERFEST

Die getrockneten Brösel bleiben im Gewürzregal, es ist wieder Zeit für echte, frische Bio-Kräuter! Und um diese sehr erfreuliche Jahreszeit angemessen zu feiern, veranstaltet die noris inklusion auch in diesem Jahr, am 09.05., ihr beliebtes Kräuterfest in der Natur-Erlebnis-Gärtnerei. Ab 10 Uhr starten verschiedene Mitmachaktionen für



**2 Stunden.
Reinschnuppern.
Vielleicht Dein
Ehrenamt.**

Schnupper-Ehrenamt 20. bis 26. April 2026

Alle Schnupper-Angebote:
[iska-nuernberg.de/
zab/schnupper.html](http://iska-nuernberg.de/zab/schnupper.html)



Nürnberg
engagiert



Bürgerstiftung **KERSCHER**
... für die Metropolregion Nürnberg

SIEMENS



Gleich
den Termin
speichern



4. Internationaler Stadtkanalkongress
präsentiert vom Nürnberg-Fürther Stadtkanalverein

ZUKUNFTSFÄHIGE STADT: LEBENDIG, GRÜN, GERECHT

LEBENSÄRÄUME AM KÜNFTIGEN STADTKANAL

Wolfgang Dötsch, Bund Naturschutz Nürnberg

CYCLING CITIES

Ingvar Perowanowitsch, Journalist und Radreisender

TEGELWIPPEN

Remco Moen Marcar, Büro FrankLee [NL]

WIEDERHERSTELLUNG DES WILTS & BERKS CANAL

Wilts & Berks Canal Trust [UK]

180 JAHRE LUDWIG-DONAU-MAIN-KANAL

NÜRNBERG-FÜRTHNER STADTKANALVEREIN

PODIUMSDISKUSSION

UND VIELES MEHR...

Freitag, 17. April 2026, ab 15:00 Uhr > Workshops

Samstag, 18. April 2026, ab 9:00 Uhr > Vorträge & Diskussion

Kulturwerkstatt Auf AEG · Fürther Straße 244d, 90429 Nürnberg

Kinder, in der Kita Kükenkoje gibt es einen Second-Hand Kinderbasar, auf der Bühne spielen unter anderem der Kinderliedermacher „Geraldino“, die inklusive Band „Die Schmetterlinge“ der Lebenshilfe Nürnberger Land und die „New Crunchy Monsters“. Tante Noris und verschiedene Food Trucks sorgen für die Bewirtung und die Rotkopfschafe, Hühner, Kaninchen, Meerschweinchen und Bienen freuen sich auch über Besuch. Worum ging's eigentlich? Genau, der Marktplatz Marienberg hält kräutermäßig ein umfangreiches Angebot für euch und euren Balkon bereit, Pflanzen aus eigenem Anbau natürlich auch.

www.noris-inklusion.de

KLIMABUS

Nürnberg hat sich vorgenommen, klimafreundlicher, bis 2024 sogar klimaneutral zu werden. Ein Baustein dabei ist die neue Kampagne, mit der die Bürger:innen über die Maßnahmen der Stadt informiert und zu eigenen motiviert werden sollen: Dort Status quo – hier Status Go. Mit diesem Slogan rollt nun auch der sogenannte Klimabus durch die Stadt. Im Mittelpunkt der Informationskampagne stehen unter anderem erneuerbare Energien, Energieeinsparungen in Gebäuden, klimafreundliche Mobilität sowie nachhaltiger Konsum.

Beim Bus handelt es sich natürlich um einen Elektro-Bus, er ist insofern auch Botschafter der umfassenden Elektrifizierung im öffentlichen Nahverkehr der Stadt.

NACHHALTIG & CO. IM HEIZHAUS

MONTAGS tut sich hier immer einiges:
16-19 Uhr: **WOCHENMARKT:** Frisches Bio-Gemüse, Honig und Geschenke-Allerlei
16-19 Uhr: **EDDY'S REPAIRCAFÉ:** Fernseher, Handy, Fahrrad kaputt? Vorbringen! Reparieren!

17-20 Uhr: **OFFENE TEXTILWERKSTATT.** Klamotten mitbringen und reparieren (lassen).

Und am 19. April gibt es 17Uhr den SHUFFLE-ROOM, das Kleidertausch-Event im Heizhaus. [instagram.com/shuffle.room](https://www.instagram.com/shuffle.room)
www.heizhaus.org/veranstaltungen

MÜLL SAMMELN IM STADTPARK

Am Samstag, den 2. Mai, startet gemeinsam mit **ZeroWaste Nürnberg** und **Bluepingu e.V.** die große Müllsammelaktion. Los geht es um 10:30 Uhr mit Impulsvortrag und Quiz, gefolgt von der Sammelrunde durch den Park. Als Belohnung für die Nachhaltigkeit winken frische Brezen und NOW-Limonade vom Partner Neumarkter Lammsbräu.

ENDE GELÄNDE GOES MASSENAKTION!

Seit 2015 kämpft das Bündnis ENDE GELÄNDE mit radikalen aber gewaltfreien Mitteln für Klimaschutz und gegen fossile Energiegewinnung, insbesondere in den deutschen Braunkohlerevieren. Auch in Nürnberg gibt es eine Gruppe. Ende Mai plant Ende Gelände Aktionen im Ruhrgebiet gegen den Ausbau der Gas- und Kriegsindustrie.

Um die Hintergründe und die Gruppe kennenzulernen, findet am 12.04. ab 17 Uhr ein offener Kneipenabend in der DESI statt. Im Anschluss an den Vortrag gibt es ein leckeres Abendessen aus der KüFa und Zeit zum Connecten. Am 07.05., 17 Uhr, folgt dann eine zweite Infoveranstaltung, diesmal im Z-Bau-Biergarten.

Ein Aktionstraining für alle, die ins Ruhrgebiet mitfahren wollen, gibt es am 19.04., Ort und Uhrzeit auf Nachfrage unter ende_gelaende@riseup.net
Insta: [ende_gelaende_nuernberg](https://www.instagram.com/ende_gelaende_nuernberg)

DEUTSCHER MENSCHENRECHTS-FILMPREIS: JETZT EINREICHEN!

Der Deutsche Menschenrechts-Filmpreis geht in eine neue Runde. Gesucht werden einmal mehr deutsche bzw. deutsch

untertitelt Produktionen, die sich mit allen denkbaren Aspekten der Menschenrechte auseinandersetzen. Einreichen können alle Filmschaffenden, ob professionell oder nicht-kommerziell, ob lange etabliert oder studierend, gesucht werden Kurz- und Langfilme sowie Magazin-Beiträge (bis 15 Min). Der Deutsche Menschenrechts-Filmpreis sieht es als seine immer wichtiger werdende Aufgabe an, jenen Filmemacher:innen eine Bühne zu bieten, die die aktuellen autoritären, imperialen und antidemokratischen Entwicklungen thematisieren und skandalisieren. Jede der sechs Wettbewerbskategorien ist mit 2.500 Euro dotiert, die Preisverleihung findet am 05.12. in der Tafelhalle statt.

www.menschenrechts-filmpreis.de

ADFC: NEUER VORSTAND + ONLINE-VOTING

Aus dem Leiter der Kidical Mass wird der neue Chef: Der ADFC Nürnberg hat bei seiner Jahreshauptversammlung Martin Wolff einstimmig zum neuen Kreisvorsitzenden gewählt. Jana Teuner und Albrecht Steindorff sind seine ständigen Stellvertreter:innen. In den kommenden zwei Jahren will der ADFC in seiner politischen Meinungsbildungsarbeit neben dem Altstadtring für Radler:innen die Lücken

im Nürnberger Radwegenetz in den Fokus rücken. Dazu ging nun ein Online-Voting an den Start. Alle Nürnberger:innen sind aufgerufen, für die ihrer Meinung nach schlimmste Radweglücke abzustimmen unter: [survey.lamapoll.de/
Umfrage-Radverkehrsuecken-Nuernberg](http://survey.lamapoll.de/Umfrage-Radverkehrsuecken-Nuernberg).

NÜRNBERGER HOFFLOHMÄRKTE STARTEN WIEDER

Der alte Krempel kommt raus in den Hof und neuer Krempel von anderen Leuten kommt rein ins Haus! Oder auch: Nachhaltiges, spannendes Shopping in Kombi mit Stadtspaziergängen. Top!

Sa. 25.04., 10–15 Uhr
ZIEGELSTEIN – LOHER MOOS

Sa. 02.05., 11–17 Uhr
GOSTENHOF – NORD

Sa. 09.05., 10–16 Uhr
ST. JOBST – ERLENSTEGEN

Sa. 09.05., 10–16 Uhr
ZIEGELSTEIN – OST

Sa. 16.05., 09–13 Uhr
THON – OST

Sa. 16.05., 11–17 Uhr
GOSTENHOF – OST

So. 17.05., 10–16 Uhr
MAXFELD

So. 17.05., 10–16 Uhr



DORT
STATUS QUO.



HIER
STATUS GO.

Der Klimaplan steht und Nürnberg legt vor – mit über 10.000 Solaranlagen, dem Fernwärmenetz im Ausbau und Fahrradwegen, die Tempo machen. Aber fürs Klima brauch'ts mehr als Fans am Spielfeldrand: Ohne dich kein Go!



Jetzt
loslegen

KLIMANEUTRALES.NUERNBERG.DE

ST. JOBST – RECHENBERG

Sa. 23.05., 1117 Uhr

GOSTENHOF – WEST

Wie gewohnt gilt: Nur auf privatem Grund, keine professionellen Händler und im Anschluss selber aufräumen bitte.

Alle Termine – laufend ergänzt:

www.nuernberg.de/internet/kuf_kultur/hofflohmaerkte.html

„RECYCLE MOBILITÄTS-FLOHMÄRKTEN“

Auf dem Recycle Mobilitätsflohmarkt kann man alles kaufen, handeln, tauschen und verkaufen, was ohne Motor rollt - und das ohne Anmeldung und ohne Standgebühr!

Die Regeln sind easy:

- Verkauf nur von privat an privat
- Pro Person und Stand können max. 3 Erwachsenenräder verkauft werden
- Kinderräder und rollendes Kinderspielzeug kann ohne Mengenbeschränkung verkauft werden

SAMSTAG, 18.4.26 / 11-13 UHR

Kulturwerkstatt Auf AEG

DIENSTAG, 12.5.26 / 11-14 UHR

FAU Erlangen-Nürnberg

Mensa Insel Schütt, Andreij-Sacharow-Platz 1

DONNERSTAG, 25.6.26 / 13-16 UHR

Technische Hochschule, Nbg Georg-Simon Ohm Kesselplatz 12, Innenhof

SAMSTAG, 18.7.26 / 7-14 UHR

Bayerisches Rotes Kreuz

Parkdeck, Sulzbacher Straße 42, Nbg

BIODIVERSITÄTSTAG AM 22. MAI

Anlässlich des Internationalen Tages der biologischen Vielfalt, der jedes Jahr am 22. Mai stattfindet, hat die Stadt Nürnberg zusammen mit dem Nürnberger BÜNDNIS FÜR BIODIVERSITÄT ein buntes Programm zusammengestellt. Von winzigen Insekten bis zu meterhohen Bäumen wird an den Tag für Groß und Klein eine Menge geboten. Von Kraftshof im Norden bis Worzeldorf im Süden gibt es an verschiedenen Orten spannende Angebote.

Freut euch auf Führungen des Bund Naturschutz am Metthingweiher, im Insekten-Reich oder im Naturgarten und Kinderacker Gebersdorf. Die Stadtnatur kann mit der Umweltstation am Wöhrder See, mit der Regierung auf der Kaiserburg und mit dem Servicebetrieb öffentlicher Raum im Stadtpark erkundet werden. Naturerlebnisse der besonderen Art bieten die Abteilung Botanik der Naturhistorischen Gesellschaft im Naturschutzgebiet Föhrenbuck, der Landschaftspflegeverband Nürnberg am Naturerlebnispfad Lebensader Bahn 2.0 und die Untere Naturschutzbehörde im Stein-

bruch Worzeldorf.

Zum Abschluss des Tages wird es eine abendliche Vogelexkursion in Kraftshof mit dem LBV geben.

Zwei Tage später findet am Sonntag, den 24. Mai 2026, passend zum Thema biologische Vielfalt, der Artenschutzsonntag im Tiergarten statt.

Weitere Infos: biodiversitaet.nuernberg.de

NACHHALTIGKEITS-KONFERENZ 2026

Große Ereignisse werfen Ihre Schatten voraus: Im Oktober gibt es wieder eine Nachhaltigkeitskonferenz 26 | Save the date: 2. Oktober 2026

Als Key-Note Speakerin kommt Dr. Antje von Dewitz, die Geschäftsführerin von VAUDE zu uns nach Nürnberg. Außerdem gibt es wieder interessante Workshops und Exkursionen u.a. zu den Themen nachhaltiges Bauen und Kreislaufwirtschaft. Aktuelle Infos auf unserer Webseite: umweltreferat.nuernberg.de

Ort ist diesmal das KunstKulturQuartier, die Veranstaltung wird unterstützt von: wbg Immobilien Nürnberg, Umweltbank, VAUDE und der Europäischen Union

KULTURPREISTRÄGER:INNEN GESUCHT!

Neue Runde für die Nürnberger Kulturpreise, diesmal mit dem ganz dicken Geldsack: Im Herbst verleiht die Stadt ihre Auszeichnungen für Künstler:innen.

Für bis zu fünf Ausgezeichnete stehen insgesamt 20.000 Euro zur Verfügung, hinzu kommt in diesem Jahr DER GROSSE KULTURPREIS in Höhe von 10.000 Euro. Damit die Jury da eine gewisse Auswahl hat und die richtige Entscheidung treffen kann, sind wir alle gefragt: Bis zum 15.05. können Vorschläge eingereicht werden. Gesucht werden Kulturschaffende und Gruppen, die hier in der Region Außergewöhnliches leisten. Viele von ihnen findet ihr ganz automatisch in jeder Ausgabe dieser Publikation, insofern sollte euch das gar nicht schwer fallen!

nuernberg.de/internet/nuernbergkultur/kulturpreise.html

NACHHALTIGE NEWS?
GERNE PER MAIL
AN INFO@CURT.DE



ZUKUNFTSFORUM 2026

Unsere Lebensgrundlagen sind in Gefahr, das ganze Zusammenleben und Wirtschaften müssen transformiert werden, die Menschenfeinde gewinnen zu viele Wahlen. Das ist alles irgendwie schon lange klar. Nur: Wer soll es richten, der einzelne Konsument oder doch die Politik? Alle gemeinsam, finden die Netzwerker von forum 1.5 Mittelfranken.

Das Zukunftsforum 2026 soll einen Ort des Austausches schaffen, an dem nicht mehr nur die bloße Problemdiagnose im Vordergrund steht. Stattdessen: Lösungen. Echte, praktische Lösungen für die Region, mit Vordenker:innen und Macher:innen diskutieren und richtig Action auf den Weg bringen. Das wärs! Das Veranstaltungsprogramm unter der Überschrift DEMOKRATIE IM FOKUS setzt sich zusammen aus einer Podiumsdiskussion am 07.05., Thema: Demokratie im Stresstest. Was uns in Zeiten von Rechtsruck und Fake News zusammenhält. Und Workshops, Vorträgen, Diskussionen und Networking am darauffolgenden Freitag, 08.05. Alle, die darüber nachdenken wollen, wie ein nachhaltiger Wandel gelingen kann, welche Rolle die Demokratie dabei spielt, wie Engagement aufrechterhalten werden kann, wenn Grundwerte infrage gestellt werden und was von man von bestehenden Projekten lernen kann, sind eingeladen.

ZUKUNFTSFORUM 2026 – DEMOKRATIE IM FOKUS

Do. 7. Mai, 19 Uhr, Nicolaus-Copernicus-Planetarium, Nbg

Fr. 8. Mai, ab 12 Uhr bis 21:45, Nachbarschaftshaus Gostenhof, Nbg.

zukunftsforum-mfr.de

FUTURE FASHION FESTIVAL 2026

Zwei Tage lang dreht sich hier alles um nachhaltige Mode, kreative Ideen und neue Perspektiven für eine verantwortungsvollere Textilbranche. Das Festival ist Teil der internationalen FASHION REVOLUTION WEEK.

Das FFF ist kein kommerzielles Event, sondern ein Zusammenschluss von Aktiven, die gemeinsam eine Plattform für Vernetzung und Austausch schaffen. Initiiert und organisiert wird es vom Fashion Revolution Netzwerk Franken im Quellkollektiv e.V. Das Künstlerhaus stellt die Räume, Technik und Personal zur Verfügung. Teilnehmende im letzte Jahr waren u.a. glore, Saltmill, turn, new kids in the block, Vintys, Mit Ecken und Kanten, Lacola, Zeebraham, Raimar Bradt, Jeckybing, Sophiashappyplace, Greenpeace, und viele weitere Aussteller*innen von Handgemachtem.

Die Teilnehmenden sind hier nicht nur Aussteller, sondern viel mehr ein Teil davon, da sie mit ihrem Input die Veranstaltung maßgeblich mitgestalten. Und auch so kann einfach jede:r mithelfen: Deko basteln oder Flyer und Plakate verteilen, Auf- und Abbau, Kommunikation ,,,

Es ist ein Festival von unten – gemeinsam für eine bessere Modewelt. Und jede:r kann mitmachen!

PROGRAMM

Stände lokaler Labels & Designer:innen / Stände lokaler Fair-Fashion-, Second-Hand- und Vintageläden / Repair-Initiativen, Produzent:innen und Dienstleistende / Neue Konzepte von Upcycling, Tauschen bis Recycling / Infostände, Ausstellungen und Aufklärungsarbeit / Workshops, Filme, Mit-Mach-Stationen / Makerspace: Repaircafe, Siebdruck, Heißpresse uvm. / Kinderkleidertausch und Kuchen ...

Und natürlich ist curt ebenfalls wieder mit dabei, als Medienpartner und großer Freund von fair + repair.

FUTURE FASHION FESTIVAL 2026

am 25. und 26. April im Künstlerhaus Nbg
www.kunstkulturquartier.de/fashion-revolution
insta @ fashrev_franken

EINE STUNDE GESCHICHTE



FÜR ALLE

KOSTENLOSE STADTFÜHRUNGEN
APR – OKT 2026 | MITTWOCHS 18 UHR
NÜRNBERG | FÜRTH | ERLANGEN | BAMBERG

**GESCHICHTE
FÜR ALLE e.V.**

MEHR INFOS & TERMINE WWW.GESCHICHTE-FUER-ALLE.DE

DER SÜSSHOLZWURZELSIRUP DER STADT VIELFALT IN DEN NÜRNBERGER KULTURLÄDEN



KONZERT MENSCHENRECHTE 2025. FOTO: RUDI OTT

Die Nürnberger Kulturläden, Home of Soziokultur in eurer Nachbarschaft, verpassten sich im vergangenen Jahr ein Motto: **12xDA**, also 12 mal präsent und vor Ort, aber auch 12 mal Demokratiewerk. 2026 bekommt das Motto ein Add-on: "**12xDA. GEMEINSAM FÜR VIELFALT**" heißt es nun. Ein Thema für die maximal diverse Stadtgesellschaft in Nürnberg – und für zahlreiche Veranstaltungen von der ganz bunten Sorte! Kulturladen-like: Die Inhalte kommen nicht von oben, sondern von den Leuten.



ELLI KOLB LIEST IN LANGWASSER.
BILD: JOEY SCHOELLER



ONIDA SPIELT BEI HABIBITAT IM SÜDPUNKT.
BILD: PATRICIA URBANEK

Das Jahresmotto ist auch als Reaktion auf eine Zeit zu verstehen, die leider immer mehr von Abgrenzung und Polarisierung geprägt ist. Das passt nicht zur Kulturladen-Soziokultur, die, fast schon utopisch, immer dann am besten ist, wenn sie Austausch zwischen Kulturen, Milieus, Lebenswelten herstellt.

12XDA. GEMEINSAM FÜR VIELFALT ist ganz viel kritisches Hinschauen, aber auch das Feiern einer besseren Welt im Kleinen.

GEMEINSCHAFTSHAUS LANGWASSER: FRAU*SEIN

Schon seit dem Frauenmonat März läuft im Gemeinschaftshaus Langwasser die Ausstellung fRAU*sein, die von Care-Arbeit, Mutterschaft, Verantwortung erzählt. Dazu gehört ein stark besetztes, teils interaktives Rahmenprogramm, u.a. mit einer Lesung von Elli Kolb (08.05.) und dem Fem Slam (11.06.).

VISCHERS KULTURLADEN:

HEIMAT: SEHNSUCHT & ERINNERUNG

Im Rahmen des Projekts ARTogether sind Werke von Menschen mit und ohne Fluchterfahrung entstanden. Die wichtige Ausstellung läuft noch bis 20.04.

KULTURBÜRO MUGGENHOF: BEGU, ERZÄHL UNS VON DIR

Ausstellung von Kunstwerken, Geschichten und Erfahrungen persischer Frauen und LGBTQIA+ Personen aus dem Iran, die in Nürnberg leben. Lesung aus dem in diesem Rahmen entstandenen persisch-deutschen Buch zur Vernissage (02.05.) und Finissage (13.05.).

KULTURLADEN ZELTNERSCLOSS: FEST FÜR MENSCHENRECHTE

Ein neues Fest für Gleißhammer: Jahrmarkt, Bühnenauftritte, mobiles Erfahrungsfeld, Mitmachaktionen. Und zum Abschluss live on stage: Ki'lunda! Am 09.05., 13 bis 18 Uhr, an der Kirche St. Kunigund.

KULTURLADEN VILLA LEON: KURDISCHE KULTURTAGE

Schon zum 15. Mal organisiert der Verein *Medya Volkshaus* die Kurdischen Kulturtag. Es gibt Tee aus dem Samowar und Süßholzwurzel-Sirup gegen Spende. Und es wird Yufka gebacken und Saz gespielt. Tägliches Büffet und Büchertisch. 13.05. bis 16.05.

AKTIONSTAG: ZUSAMMENHALT IN VIELFALT

Am 21.05. nehmen die Nürnberger Kulturläden am bundesweiten Aktionstag "Zusammenhalt in Vielfalt" teil und stellen ihre Arbeit damit in einen überregionalen Kontext. An diesem Tag rollt in Langwasser das Mobile Begegnungssofa, eröffnet der Kulturladen Gartenstadt seinen Sommerkiosk im Garten mit Popcorn für alle, läuft in der feministischen Reihe Lila Flimmern in der Villa Leon der Film *Die geschützten Männer* und im Zeltner Schloss stellt sich das Queere Zentrum Nürnberg, Fliederlich e.V. vor. Vielfältiges Angebot!

KUF IM SÜDPUNKT: HABI(BI)TAT

Und noch ein neues Fest für die Südstadt, gar ein Mini-Festival! Migrantisch gelesene und schwarze Communities zeigen ihre Kunst, Musik und andere kulturelle Ausdrucksformen. Pickepackevolles Programm mit Konzerten, DJing & Tanz, Kunst, Lesungen, Poetry und Mode. Am 29.05. ab 17 und am 30.05. ab 14 Uhr. Eintritt frei!

12xDA. GEMEINSAM FÜR VIELFALT läuft bis Ende des Jahres mit vielfältigsten Aktionen – begleitet von curt!

DIE NÜRNBERGER KULTURLÄDEN°

12xDA. GEMEINSAM FÜR VIELFALT

www.kulturlaeden.nuernberg.de

Unterstützt von der Sparkasse Nürnberg.

Und natürlich von curt, weil gut, wichtig & partizipativ.

GUTER STROM FÜR WILDE KIDS – MITTEN IN DER NATUR



OBEN LINKS: HAPPY RABEA. FOTO: HELENE SCHÜTZ / CURT.
LINKS: DER SOHN BEIM BUDELN DER KABELGRÄBEN. FOTO: RABEA

OBEN: ORDENTLICH STROM IM GARTEN. FOTO: RABEA, BUTZ, KI

Das Schöne und Gute bei curt ist, dass wir über großartige Dinge berichten dürfen – und sie manchmal sogar ermöglichen können. So vermittelten wir erneut eine Photovoltaikanlage – wieder finanziert von der *meistro Stiftung* – an eine geeignete Einrichtung. Diesmal an Rabea und ihre *Wildlinge* in Rehhof, damit es noch schöner und vor allem komfortabler wird in ihrem Kinder-Garten.

Rabea arbeitet als Tagesmutter und hat ihre Passion und Kinderbetreuung einfach mal in den Wald verlegt: in Rehhof, im Nürnberger Osten, hat sie ein kleines Grundstück gepachtet, ein kleines, grünes Paradies, auf dem sie von Montag bis Donnerstag mit den Kids draußen ist. Gefrühstückt und zu Mittag gegessen wird im Garten, danach ist Rabea mit den Kindern im angrenzenden Wald unterwegs, um zu spielen und die Natur zu entdecken. Bisher hatte sie auf ihrem Pachtgrundstück und in ihrem Bauwagen keinen wirklichen Strom, nur ein sehr kleines Solarpanel, das gerade mal für ein kleines Licht ausreicht. An einen Kühlschrank war nicht zu denken, ihr Rasenmäher ist aktuell noch ein stinkender Benziner. Und jetzt kamen *wir* um die Ecke, ritterlich und generös und voll gut und mit viel (fremden) Geld in der Tasche, und ermöglichen damit Rabea und den Wildlingen – natürlich mithilfe der *meistro Stiftung* – ein nachhaltiges Upgrade in Sachen Komfort und Ökologie.

Das wird super für die Wildlinge: eine Heizung im Bauwagen, ein Kühlschrank, Beleuchtung, Akkus. Vielleicht noch eine Boombox und ein Stroboskop, Autoscooter ... man wird sehen.

Aber es sind die kleinen Dinge, die das Leben erleichtern. „Ich habe jetzt eine Kaffeemaschine. Und ich muss die Pausenbrote und Snacks nicht mehr alle zuhause vorbereiten, jetzt können mir die Kinder hier sogar dabei helfen. Das ist wirklich mega gut, was wir jetzt für neue Möglichkeiten haben!“, freut sich Rabea.

Satte 7.000 Euro hat die *meistro Stiftung* für die Technik spendiert. Danke an Steff Neukam, der das möglich gemacht hat! Die PV-Panels montiert, Gräben gebuddelt, Strippen gezogen hat Rabea selbst – drei Wochenenden lang, gemeinsam mit ihrem Mann und ihrem Sohn. Jetzt läuft alles, auch der Kühlschrank. Gut gemacht!

DIE WILDLINGE BEKOMMEN STROM

STIFTUNG MEISTRO GMBH

Die 2016 gegründete gemeinnützige Stiftung hat es sich zur Aufgabe gemacht, den Natur- und Umweltschutz zu unterstützen, Verbraucher im Hinblick auf erneuerbare Energien zu beraten und sich in der Jugend- und Altenhilfe zu engagieren. Und wir von curt dürfen ein bisschen mithelfen, Geld an die richtigen Stellen zu bringen. Grüße gehen auch raus an Phil und seinen Wolfsgarten, das war unser PV-Pilotprojekt.

www.meistro.de/ueber-uns/stiftung/

Das Serious Game

Jetzt kostenlos spielen!

Tribunal 45
Working on Justice

Ein Projekt der Bildungsagenda NS-Urrecht
Gefördert durch:
Bundesministerium der Finanzen
Stiftung evz Erinnerung Verantwortung Zukunft
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Memorium Nürnberger Prozesse
museen der stadt nürnberg

NÜRNBERG

GUTER CHECK: SCHNUPPER- EHRENAMT FÜR ALLE

Ehrenamt ist natürlich super – und überall unverzichtbar, wo Menschen Unterstützung brauchen, aber Ressourcen knapp sind. Es macht den Unterschied zwischen „funktioniert irgendwie“ und „funktioniert menschlich und gut“. Es hält die Gesellschaft zusammen und viele Bereiche würden ohne Freiwillige schlicht nicht funzen. Ja, auch im Kulturbereich, siehe die fleißigen Freiwilligen bei Festivals usw.

Es gibt wirklich viel Bedarf und unterschiedlichste Möglichkeiten, um sich zu engagieren. Fein wäre es doch, man könnte kreuz und quer ausprobieren, um herauszufinden, ob das was für einen ist. Wie gut, genau diese Möglichkeit bietet die AKTIONSWOCHE SCHNUPPER-EHRENAMT von *Nürnberg engagiert!*

Hier können zahlreiche Ehrenämter in Nürnberg erschnuppert werden – von der Senior:innenhilfe über Rettungswesen und Integration bis zum Nachhaltigkeitsverein u.v.m.

In je zweistündigen Terminen könnt ihr euch kompakt einen Eindruck von dem Laden machen und danach in Ruhe entscheiden, wem ihr euch Arbeits- und Hirnkraft zur Verfügung stellen möchtet. Über 100 Tätigkeiten stehen an rund 220 Terminen zur Auswahl, Leute, da sollte wirklich für jeden: was dabei sein!

AKTIONSWOCHE SCHNUPPER-EHRENAMT

Vom 20.04. bis 26.04. über 100 Tätigkeiten checken!

Termine hier buchen: www.iska-nuernberg.de/zab/schnupper.html

KUF: Amt für Kultur und Freizeit
Die Nürnberger Kulturläden°



12x
DA

Die Nürnberger Kulturläden°
kulturlaeden.nuernberg.de

NEW WORK LEBT! DAS MÖKO-BUCH: OUT NOW

Zehn Jahre Möbelkollektiv! Seit 2016 kümmern sich die beiden Gründer Thomas Dormann und Jens Hofmann um ebenso durchdachte wie schicke Inneneinrichtung, von der Unternehmen in ihrer Gesamtorganisation profitieren.



ILLU: CARLOS LORENTE

Damit man anderen so ein gewisses Umdenken und Andersmachen verkaufen kann, muss man das auch vorleben. Deshalb steht beim Möbelkollektiv immer auch *New Work* drauf – als Einstellung, die ganz seriös darauf abzielt, sich zukunftsicher und resilient aufzustellen. Warum ausgerechnet Raumgestaltung dafür so ein entscheidender Faktor sein soll, hat Thomas Dormann nun in Zusammenarbeit mit der Journalistin Nora Bayer aufgeschrieben, gestaltet wurde das Buch von Nina Metz, die Illustrationen stammen von Carlos Lorente. Alles alte curt-Buddies, wie schön.

Eine Initiative für Arbeitsräume, die für mehr Zufriedenheit sorgen und die Kreativität unterstützen, für das Aufbrechen starrer Strukturen und echte Bottom-up-Transformation. So soll es sein, da haben echt alle was davon. Her mit dem Buch!

MÖKO-BUCH: WIE LEBENSWERTE ARBEITSORTE VERÄNDERUNG IN UNTERNEHMEN UNTERSTÜTZEN

Das Buch am besten direkt beim Möbelkollektiv selbst abholen, in der Wiesentalstraße 40, Bauteil C 3. OG.

www.moebelkollektiv.de

VERLOSUNG: Mail an info@curt.de, Betreff „MÖKO-BUCH“

ALBERT KITZLER
JAN LIEPOLD



DER
PUDEL
UND DER
KERN

PHILOSOPHIE
FÜR DEN
ALLTAG UND
EIN GUTES
LEBEN

DER
PODCAST
ZU DEN WICHTIGEN
FRAGEN DES LEBENS
JETZT AUCH ALS
BUCH!



ES GIBT NUR EIN GUT ALS
FESTEN UNTERGRUND EINES
GLÜCKLICHEN LEBENS,
DAS IST DAS SELBSTVERTRAUEN.

SENECA

WWW.PUDEL-KERN.COM



OM7 BUSINESS INNOVATION CENTER GESTALTEN, VERNETZEN, WACHSEN



Alle großartigen, weltverändernden Ideen haben doch angeblich in einer Garage begonnen, oder? Dings, äh, Apple, Microsoft, Google, die Glühbirne, das Feuer, das Rad ...? Im OM7 ist die „Garage“ kein fensterloser Betonraum mit quietschendem Schwingtor – sondern ein Gründungsprogramm für Ideen, Austausch und Umsetzung. Genauer: Ein lebendiger Raum für neue Perspektiven, mutige Ideen und echte Begegnungen zwischen (Kreativ-)Wirtschaft, Kreativität und Innovation, von Zukunfts-Snacks über Netzwerkevents bis hin zu konkreter Gründungsunterstützung. Wir haben mit der OM7-Projektmanagerin Lisa Demetz gesprochen.



Lisa, warum sollte man im OM7 mal vorbeischauchen? Weil sich hier Gründer:innen, Startups, Unternehmer:innen und Macher:innen aus ganz unterschiedlichen Bereichen der Metropolregion vernetzen. So entstehen neue Perspektiven auf Herausforderungen der Unternehmenswelt, Know-how wird über Branchen hinweg geteilt und neue Lösungen werden auf den Weg und Bestehendes vorangebracht. Neben Events bieten wir feste Coworking-Arbeitsplätze sowie kreative Räume für Workshops, Seminare und Teamformate. Kurz gesagt: Wer neugierig ist, mutig denkt und am Puls der Zeit bleiben will, ist bei uns richtig. Denn echte Transformation, so glauben zumindest wir im OM7, beginnt dort, wo Menschen zusammenkommen.

Das sehen wir auch so. Und was ist „Snack the Future“?

Eine Business-Panelreihe für alle, die sich mit Zukunft, Innovation und Wandel beschäftigen: Unternehmer:innen, Expert:innen und Interessierte bringen hier Perspektiven aus Wirtschaft, Gesellschaft und Kultur zusammen. Die Themen reichen von „Badass or Bore?“, welches sich mit mutiger Entscheidungsfindung beschäftigt, bis „Shapes of Tomorrow“, mit dem Fokus auf Narrativen für die Zukunft, am 23. Juni. Also Zukunftskills und Themen in verdaulichen Häppchen – offen, interdisziplinär und *down to business*.

Und weil „Snack“ bei uns auch wörtlich genommen wird und wir gern darauf schauen, was früher einmal als futuristisch galt, gehört *Toast Hawaii* bei uns immer dazu.

Kann man für ein kreatives Projekt Unterstützung bekommen?

Absolut! Zum Beispiel über die *KREATIV Garage*, unser kostenfreies Gründungsprogramm, gefördert von der Wirtschaftsförderung Nürnberg. Über ein Jahr hinweg begleiten wir Selbstständige und Unternehmen aus der Kreativwirtschaft mit praxisnahen Workshops; von der Idee bis zur Umsetzung.

Dazu kommt ein starkes Netzwerk aus Gründer:innen, die vor ähnlichen Herausforderungen stehen, sich gegenseitig unterstützen und die ihre Vision mit voller Energie und Passion voranbringen.

Und wenn man einfach auf der Suche nach frischen Impulsen ist – ohne konkret gründen zu wollen?

Dann ist der *KREATIV Punkt* genau das Richtige. Kostenlose Impuls- und Netzwerkveranstaltungen zu aktuellen Themen: von Nachhaltigkeit über Zeitmanagement bis hin zu KI-Agenten. Wir werfen gern einen Blick auf unsere nächsten Events.

Und falls du selbst Expert:in bist oder für ein Thema brennst: Melde dich gerne und teile dein Wissen mit unserem Netzwerk!

Wenn man aus der Wirtschaft kommt – was bringt der Kontakt zur Kreativszene? Wofür benötigt man Kreativität?

Neue Perspektiven sind kein Selbstzweck. Sie helfen, aktuelle Herausforderungen anders anzugehen, wenn klassische Lösungsansätze nicht mehr greifen. Cross-Innovation verbindet wirtschaftliche Fragestellungen mit kreativen Denkweisen – pragmatisch und ergebnisorientiert. Im OM7 passiert das ganz konkret: Denk es dir als externe Innovationsabteilung auf Zeit. Dafür entwickeln wir kuratierte Formate wie „Autopilot on/off – wie treffe ich gute Entscheidungen?“ oder „Business Unplugged – wie gehe ich souverän mit Veränderungen um?“.

Darüber hinaus arbeiten Unternehmen im OM7 auch an individuellen Fragestellungen, die sie gemeinsam mit Kreativen weiterentwickeln.

Und wenn man erstmal nur das OM7 kennenlernen möchte?

Komm einfach vorbei! Zum Beispiel beim nächsten Open House mit Drinks und Snacks - am 18. Juni. Das OM7 ist genau dafür da: zum Reinschnuppern, Vernetzen und Wachsen. Wir freuen uns auf dich!

Bei euch im Haus sitzen ja auch der NIK e. V., XR HUB und AI Hub.

Wie hängt das zusammen?

Der NIK e. V. ist unser Projektträger. Unter diesem Dach arbeiten der AI HUB, der XR HUB und wir als OM7, gefördert von der Wirtschaftsförderung Nürnberg. Mit unterschiedlichen Schwerpunkten, aber einem gemeinsamen Ziel: technologische und unternehmenskulturelle Innovationen praxisnah in Unternehmen zu bringen. Und weil hier täglich Menschen aus verschiedensten Bereichen aufeinandertreffen, entsteht ein Umfeld, in dem Austausch, Neugier und gemeinsames Ausprobieren im Vordergrund stehen.

OM7 – BUSINESS INNOVATION CENTER

für Existenzgründungen und junge Unternehmen
der Kreativwirtschaft in Nürnberg

www.om7.de



90 - ENDLICH WIEDER AKUSTIK



GRENZENLOSE INSTRUMENTEN-VIELFALT. FOTOS: TIM SCHAMBERGER

MUSIKMESSE AKUSTIKA

LERNORT MIT FESTIVALFEELING

Musik macht, dass sich die Welt schön dreht, dass die Menschen sich schwungvoll bewegen, dass sie fröhlich werden oder mit ihrer Wut etwas Sinnvolles anzustellen haben. Gegen Musik ist echt einfach gar nix einzuwenden und wir lieben die Menschen, die sie für uns machen. Die wiederum brauchen Menschen, die für sie Musikinstrumente machen – mit großer Könnerschaft, handwerklichem Geschick, aus Tradition und Liebe. Auf der AKUSTIKA haben die ihren Platz – das ist die internationale Messe für Musiker, Instrumentenbauer und Branchenexperten. In Nürnberg.

Vom 24. bis 26. April findet diese quasi noch immer blutjunge Messe zum vierten Mal statt. Jahr für Jahr wächst dieses schöne Treffen der Musikfreund:innen, neu hinzu kommt 2026 die Messehalle 7A. Rund 250 Aussteller:innen aus 20 Ländern sind insgesamt dabei, vornehmlich aus dem handwerklichen Instrumentenbau. Und das ist eben diese besondere Sache dieser in Deutschland einzigartigen Veranstaltung: Hier besteht die Gelegenheit, mit den aus aller Welt anreisenden Hersteller:innen selbst über ihre Instrumente ins Gespräch zu kommen – und diese natürlich auch in aller Ruhe anzutesten und klingen zu lassen. Neben den kleinen Liebhaber-Manufakturen dürfen aber auch die großen Namen der Branche auf der akustika nicht fehlen. Besondere Aufmerksamkeit bekommt das Instrument des Jahres, das Akkordeon aka Quetschkommode.

Zu einer derart musikalischen Messe gehört logischerweise auch ein klangvolles Liveprogramm. Gleich auf Ebene 0 stoßt ihr auf die *Frankustika Allegro*-Stage, auf der es an allen drei Messetagen

Brass Bands und BigBands zu hören gibt. In der neuen Halle 7A findet ihr neben den Geigenbauern, Harfenbauern, Verbänden und Schulen auch die neue Musikzeitung *SOLISTEN STAGE* für die One-Man/One-Woman-Shows sowie Fachvorträge.

Ebenfalls neu ist die Orchester Stage auf Ebene 1, für die der Nordbayerische Musikbund das Programm kuratiert. Außerdem werden hier auch gegenwärtige Komponist:innen präsentiert. Mehr Livemusik auf der Akustik Stage auf Ebene 2, unweit der Leistungsschau Klavierbau mit ihren eindrucksvollen Piano-Salons. Noch eins drüber, Ebene 3, steht die Center Stage mit der vollen Mischung von BigBand über unplugged bis Orchester. Der herausragende Gitarrist Vincent Babl wird ebenso zu hören sein wie die BigBand der Hochschule für Musik, wie die Blech Mafia oder die Genre-sprengende Harfenistin Maja Taube. Hier kommt fast Festivalfeeling auf!

Klar, dass man bei so viel Inspiration selber auch gleich losschmettern und sägen und bolzen will. Das umfangreiche Workshop-Programm richtet sich an Anfänger:innen wie Profis. Ganz egal also, ob man schon ein Supernerd ist auf der Suche nach dem allerletzten Schliff oder Musik einfach nur schön findet und sich vorstellen könnte, mal in eine Trompete zu pusten – auf der akustika wird sich für jede:n was finden lassen.

AKUSTIKA – DIE MESSE FÜR MUSIK / A HOUSE FULL OF MUSIC
vom 24.04. – 26.04. mit rund 80 kostenlosen Konzerten auf 6 Bühnen.
www.akustika-nuernberg.de



AVAION

„JA, ICH SEHE AUCH EINIGE PARALLELE ZU FRED AGAIN – UND DAS IST AUCH GUT SO“

Avaion ist der momentan wahrscheinlich erfolgreichste Künstler der Region – dabei kommt er aus Fürth. Er hat eine Single mit Ellie Goulding und Marshmello veröffentlicht, und nun ist sein neues Album „To Make People Happy“ raus. Wir haben uns auf einen Plausch getroffen.

Hallo Christopher, die Veröffentlichung deines zweiten Albums „To Make People Happy“ war vor circa zwei Monaten. Wie geht's dir und was ist seither passiert?

AVAION: Ich denke jeder Künstler, der schon einmal ein Album veröffentlicht hat und daran gearbeitet hat, weiß, welche seltsame Gefühl das mit sich bringt. Man arbeitet bis zu einem Jahr konstant daran und dann ist es plötzlich draußen und gefühlt denkt man schon an die nächsten Singles und Projekte. Ich finde, man sollte sich mehr Zeit nehmen, den jetzigen Moment zu genießen und dankbar zu sein. Das hat mich das Album gelehrt

Wie war der Entstehungsprozess? Nimmst du dir für eine Albumproduktion gezielt Zeit?

Die finale Phase der Fertigstellung war sehr intensiv. Es ging eigentlich zwölf Stunden am Tag darum, vor dem Laptop im Studio zu sitzen und das Album fertig zu machen. Ich habe ein Jahr daran gearbeitet,

aber gerade in den finalen Phasen ist es sehr zeitintensiv.

Du bist im elektronischen Genre einer der meistgestreamten Künstler deutschlandweit – sogar weltweit. Wie kam es und wann hast du gemerkt, dass deine Musik durch die Decke geht?

Ich habe einfach immer das gemacht, was ich am meisten mag und die Songs so gebaut, wie ich sie selber auch hören würde. Ich bin sehr dankbar, dass es bei den Leuten so gut ankommt, denn ich habe noch so viel vor und verliebe mich jeden Tag neu ins Musikmachen.

Ich habe dich schon öfter live erleben dürfen – sowohl bei EDM-Großveranstaltungen, als auch im intimeren Club-Kontext. Wo fühlst du dich wohler?

Ich fühle mich deutlich wohler bei den intimeren Shows. Bei eigenen Shows, die fokussiert sind auf diese gemeinschaftliche Energie und die Liebe zur Musik.

Bei deinen Produktionen blitzen immer wieder Versatzstücke der britischen Breakbeat- und Rave-Kultur auf – was ich persönlich sehr fühle. Ist das eher Zufall oder woher kommt diese Affinität?

Ich habe damals mit Underground-Genres angefangen zu produzieren und manchmal sieht man diese Ursprünge auch in meinen Produktionen. Ich mag es sehr, verschiedene Sound-Welten zu kombinieren und meinen Sound weiter zu verfeinern.

Social Media ist das wahrscheinlich wichtigste Promo-Tool für Künstler:innen der letzten Jahre. Machst du das noch selbst?

Yes, ich mache das alles selbst. Ich muss sagen, es macht mir auch echt Spaß. Ich denke es, ist ein sehr mächtiges Tool, das es möglich macht, viel Impact zu haben.

Die Clubs stehen vor großen Problemen. In einem Feuilleton-Artikel vom letzten Jahr war die Rede vom „Ende einer Epoche“. Wie beurteilst du die Lage, woher kommen deiner Meinung diese Probleme und glaubst du an ein Überleben der elektronischen Clubkultur?

Ich denke, die elektronische Kultur ist stärker denn je, aber sie ist nicht mehr so intensiv wie früher. Die Social-Media-Zeit macht es möglich, schneller und einfacher an neue Musik zu kommen und mehr Input zu bekommen. Das macht es aber gleichzeitig auch kurzlebiger. Täglich bekommen Konsumenten hunderte Vorschläge, bei denen sie reizüberflutet werden und das macht es weniger besonders. Ich sehe aber auch, dass Menschen immer mehr nach dieser Realness streben. Leute wollen echte Emotionen, echte Gefühle, und das versuche ich mit meiner Musik und meinen Shows zu vermitteln.

Deine Musik ist mir erstmals Ende 2018, Anfang 2019 aufgefallen, die Tatsache, dass du aus Fürth kommst, aber erst vor zwei Jahren. Gehst du mit deiner Herkunft nicht großartig hausieren oder tut das nichts zur Sache?

Yes, ich bin in Fürth geboren und aufgewachsen. Ich bin meiner Heimat hier treu geblieben und hatte nie das Bedürfnis, in eine größere Stadt zu ziehen. Ich wohne jetzt in Erlangen, habe da mein Studio auch und genieße es sehr, Freunde und Familie so nah zu haben.

Ich sehe durchaus Parallelen zwischen AVAION und FRED AGAIN. Sowohl musikalisch, als auch in der Tatsache, dass ihr beide ausgebildete Musiker seid. FRED AGAINs Sound hat sich in den letzten beiden Jahren eher weg vom 4 to the floor entwickelt. Wohin geht die Reise bei dir und würde es dich auch reizen, für andere

Künstler:innen zu schreiben und zu produzieren?

Ja, das sehe ich auch so. Wir haben da einige Parallelen und das finde ich auch gut so. Auch ich werde viel experimentieren und meine Soundwelten ausprägen, aber dennoch immer meinem Kern treu bleiben.

Deine drei Lieblingsalben bitte!

Fred again – „Actual life“, Jamie XX – „In colors“, und natürlich „To Make People Happy“.

AVAION

Avaion, geboren in Fürth, wurde bereits im Kindergarten so genannt – aus dem Spitznamen wurde sein Künstlername. Mit sechs Jahren lernte er Gitarre- und Klavierspielen und komponierte seine ersten Songs. Die ersten eigenen Musikproduktionen startete er 2010. 2015 begann er, Songs auf Soundcloud zu veröffentlichen. Die erste Single hieß „Fucked Up“. „Pieces“ war sein erster und bisher größter Hit, ein echter Karrierebooster. Das Album TO MAKE PEOPLE HAPPY erschien im Januar 2026.

Insta: @avaion



Spotify

24.04.
— 01.05.2026

Dick Brave

Helge
Schneider

Tingvall Trio
Noise Adventures

Alma Naidu

Hermeto Pascoal Ensemble

RENNER

Wallenstein – Seuss –
Mildenberger

San2 & his Soul Patrol

Al Jones Band

Tom Appel &
Häns Czernik

31.
Jazz
& Blues
Wendelstein
Open

www.jazzandbluesopen.de

96 - CURT EMPFIEHLT



OK NICE TRY. FOTO: ARTEMSELENNOV.



33RPM BEIM PUNKROCKALARM FESTIVAL 2025.



BLINDSPELL BEI BIERCHEN & BÜHNCHEN.

BIERCHEN & BÜHNCHEN

Die achte Ausgabe des legendären BIERCHEN & BÜHNCHEN steht vor der Tür! In Gostenhof, Himpfelshof und Umgebung verwandeln sich über 15 Locations in pulsierende Bühnen für rund 60 Bands, Solokünstler:innen und DJs. Von 16 bis 23 Uhr wird die gesamte Nachbarschaft zur Festivalmeile – und wie gewohnt bleibt der Eintritt zu allen Konzerten komplett frei.

Den Mittelpunkt bildet auch in diesem Jahr die große Open-Air-Stage am Veit-Stoß-Platz, bevor die Nacht bei den Aftershow-Partys in den Clubs ihren Höhepunkt findet. Das Programm spiegelt die ganze Vielfalt der regionalen und überregionalen Musikszene wider. Ein kleiner Ausblick auf das Line-up: Im Kiosk West sorgt TREIBGUT für den passenden Soundtrack zum Sonnenuntergang, während in der Theaterkneipe LOFT die Band SHAMROCK mit wildem Akkordeon und treibendem Irish Folk Pub-Feeling aufkommen lässt. Im der MUZ treffen die Newcomer SASKO mit Indiepop („Kleinstadtgespräche“) auf den Singer/Songwriter RAIMUND MUNMANN, bevor die DJs das Zepter für die Nacht übernehmen. Wer es schrill mag, sollte einen Abstecher zum Mops von Gostenhof machen, wo Glitzerqueen ROXY RUED mit ihrem Mix aus Trash-Schlager und Punk-Pop erneut für Eskalation sorgt. Ob im Palais Schaumburg, im Bistro West beim gemeinsamen Chorgesang oder im Gostenhofer Dorfschule – überall wartet ein Abend voller Entdeckungen und Gemeinschaft!

BIERCHEN & BÜHNCHEN – RUND 60 ACTS IN 15 LOCATIONS
Sa., 11.04. / 16 bis 23 Uhr / Gostenhofer Kneipen + Veit-Stoß-Platz
bierchen-und-buehnchen.de
insta: @ bierchen_und_buehnchen_nbg

PUNKROCK- BENEFIZ-FESTIVAL

Am 8. Mai bebt der Nürnberger Hirsch für den guten Zweck: Das PUNKROCK ALARM Festival geht in die nächste Runde. Nach dem Erfolg in 2025, bei dem 4.000 Euro gesammelt wurden, fließt auch diesmal der gesamte Gewinn an den STRASSENKREUZER E. V., um Menschen in sozialen Notlagen zu unterstützen.

Dabei beweist das Line-up, dass sich soziale Haltung und maximale Energie perfekt ergänzen. Mit den Hamburger Ska-Punk-Legenden von RANTANPLAN und den hessischen Abriss-Experten von ELFMORGEN stehen zwei absolute Schwergewichte der Szene auf dem Programm. Lokale Unterstützung gibt es von den Gastgebern 33RPM, während das Duo TELUXE – bestehend aus Tex (SLIME) und Lucas (LIEDFETT) – für eine ganz besondere musikalische Mischung sorgt.

Wer Bock auf Pogo und ehrliche Gitarrenmusik hat, bekommt hier die volle Packung und unterstützt gleichzeitig eine wichtige lokale Institution. Tickets für diesen lautstarken Beistand sind bereits im Vorverkauf erhältlich.

PUNKROCKALARM – BENEFIZ FÜR OBDACHLOSE & ARME
Fr., 07.05. / 20 Uhr / Hirsch
www.punkrockalarm.de
insta: @ punkrockalarm

DIE PLANETEN: WELTALLMUSIK & MEHR MIT DEN **NÜRNBERGER SYMPHONIKERN**



BUETTNER. FOTO: MORRIS MAC MATZEN



ZHANG GUOYONG.



OBEN: DOLAK. UNTEN: NISSLY. FOTO: CODY PICKENS.



MUNOZ. FOTO: ROGER MASTROIANNI.



FETÉN FETÉN SPIELTEN MIT DEN SYMPHONIKERN IM SERENADENHOF



VALENTINI. FOTO: SASKIA ALLERS.

Schon ist es wieder so weit und von Fern kündigt sich der Musiksommer der Symphoniker in einer der schönsten Open-Air-Locations der Region an, dem Serenadenhof. Vorher ist es abends aber noch frisch und das Orchester spielt noch ein paar Konzerte drinnen. curt pickt da mal rein.

17. SYMPHONISCHES KONZERT:

LISZT-KLAVIERKONZERT UND DIE PATHÉTIQUE

SONNTAG, 19. APRIL, MEISTERSINGERHALLE, 16:30 UHR

Überall auf der Welt wird momentan er gefeiert, für seine Technik, sein Charisma, die Tiefe seiner Interpretationen: Ist der 1999 geborene Kanadier Jaeden Izik-Dzurko der nächste Lang Lang? Die entsprechenden Preise der internationalen Klavier-Wettbewerbe hat er bereits eingeheimst. Nun stellt er sich dem Nürnberger Publikum. In der Meistersingerhalle spielt er Liszts effektvoll-virtuoses 1. Klavierkonzert, flankiert von Tschaikowskys *Pathétique* und der *Silk Road Fantasy* des chinesischen Gegenwartskomponisten Jiping Zhao. Ein echter Stargast. Es dirigiert Guoyong Zhang, Musikdirektor der Oper Shanghai und Chef des Qingdao Symphony Orchestra.

18. SYMPHONISCHES KONZERT:

HOLSTS PLANETEN UND SCHLAGZEUGKONZERT

SAMSTAG, 25. APRIL, MEISTERSINGERHALLE, 20 UHR

Ein Konzert mit astronomischen Dimensionen: Die Symphoniker spielen, angeleitet von Tito Munoz, Chefdirigent der Phoenix Symphony, unter anderem die Suite *Die Planeten* von Gustav Holst. Ein Stück, das auch John Williams bei seiner Star-Wars-Komposition deutlich hörbar inspirierte. Visuell wird das Holst-Konzert mit Original-Weltraumbildern der NASA und der ESA sowie der Europäischen Südsternwarte ESO und des Copernicus Erdbeobachtungs-

programms ergänzt. Der Astronom und Wissenschaftskommunikator Tobias Beuchert gibt eine Einführung. Außerdem steht William Herschel auf dem Programm, ein Komponist, der auch zu den wichtigsten Astronomen seiner Zeit gehörte und 1781 gar den Uranus entdeckte. Dazwischen bekommt der Solo-Pauker und Schlagzeuger des *San Francisco Symphony Orchestra* Platz für das sternengleich funkelnde Schlagzeugkonzert von Andy Akiho.

KULTUR²: NSYM IM DB MUSEUM

MITTWOCH, 20. MAI, DB MUSEUM, 20 UHR

Platziert irgendwo zwischen riesigen Dampfloks und den Zeugen der Industriegeschichte wird das Blechbläserquintett der Nürnberger Symphoniker die Exponate des DB Museums in eine besondere, klangvolle Atmosphäre tauchen. Thematisch passend stehen unter anderem Duke Ellingtons *Take A Train* oder Glenn Millers *Chattanooga Choo Choo* auf dem Programm.

AUSBLICK: DER MUSIKSOMMER IM SERENADENHOF

10. JUNI BIS 25. JULI

Die Open-Air-Saison der Nürnberger Symphoniker in der grünen Oase Serenadenhof. Unter anderem mit der *Night on Broadway* mit Musical-Hits am 10.06., mediterranen Klangfarben vom Duo Fetén am 13.06. und einer argentinischen Nacht: *Sinfonía del Tango* am 24.06.

NÜRNBERGER SYMPHONIKER

Karten an den üblichen VVK-Stellen.

www.nuernbergersymphoniker.de



VINCENT VON FLIEGER & FREUNDE

LIVE IM FESTSAAL

„Whenever I feel like I feel something I promised to slow down and learn from it“ – wenn es bisher vielleicht etwas zu „abgehoben“ war, lässt uns VINCENT VON FLIEGER nun mit seinem neuen Release „Interlinked“ etwas näher ran. Wenn es bisher der Versuch war, das Große & Ganze zu greifen, geht es jetzt noch mal mehr um das Individuum. *Was ist los mit dir? Wie geht es dir eigentlich (mit alledem, was hier gerade los ist/ was wir gerade miteinander durchleben)?*

Die EP „Interlinked“ ist im Studio in Amsterdam, in Home-Recording-Sessions in Berlin und Nürnberg und auch im fränkischen Hinterland entstanden. Die Texte sind reduziert wie Mantras. Es geht um Auflösung und Neubeginn, um Loslassen und Achtsamkeit, um dieses Gefühl, dass alles mit allem verbunden ist.

Der Leitgedanke, noch mehr „Menschsein“ in der Musik zuzulassen, ist in den sechs Stücken spürbarer Rahmen und Grund für eine intensive, authentische Begegnung. In Zeiten von AI und unerschöpflichen digitalen Inszenierungsmöglichkeiten sind echte Verbindungen, echte Orte, Unvollkommenheit und die organische Beweisführung zentral. Sie zeigen, dass genau das faszinierend und reichhaltig sein kann. Und genau das zeigt sich im Sound, wie auch auf textlicher Ebene.

Vincent, Julia, Annika, Yoshi und Patti machen Musik als VINCENT VON FLIEGER. Mit Harfe, Baritonhorn, Synthesizern, Schlagzeug, Samples, Gitarre und Gesang spielen sie Indie/Electro mit experimentellen Soundscapes. Schwebend, kraftvoll, zeitkritisch – „With a beautiful bent towards anthems.“

Hinter VVF stehen Menschen aus Design, Kunst und Theater. Die Musik ist ein unzensurierter Nebenschauplatz, der seit vielen Jahren mit großer Hingabe ausformuliert wird. Ihre Konzerte – vom Fusion Festival bis zur China-Tour – sind intensiv, direkt und voller Verbindung. Bisherige Produktionen wurden von Produzenten unterstützt, die bereits für Ben Howard, Bon Iver, Thom Yorke oder Hania Rani gearbeitet haben.

Am 25. April wird der Release mit einem großen Konzert im legendären Festsaal des Künstlerhauses gefeiert. Mit dabei sind die wunderbaren MERCHBOI und APANORAMA – drei Acts, die mit einem stimmigen Line-up zu einem besonderen Abend einladen.

Dass VINCENT VON FLIEGER Konzerterlebnisse schafft, die bleiben, haben wir spätestens letztes Jahr beim Homecoming-Konzert in der Egidienkirche gesehen. Dieser Abend wurde mit vielen Freunden und Specials umgesetzt: Mit weiteren Musikerinnen und Chor waren am Ende fast 50 Menschen auf der Bühne.

Daher schnell alle Freunde einladen und Tickets kaufen, denn das wird das größte VVF-Konzert des Jahrtausends.

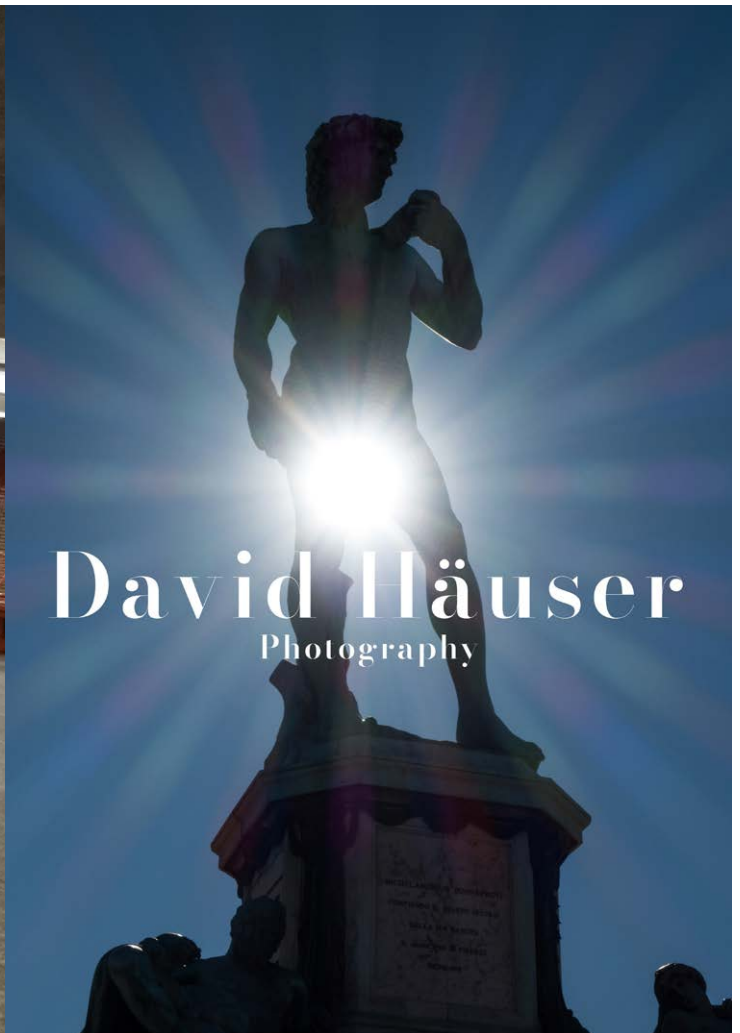
VINCENT VON FLIEGER

RELEASE-KONZERT MIT MERCHBOI + APANORAMA
am 25.04., im Festsaal/ Künstlerhaus.

Empfohlen und präsentiert von curt! Tickets gibt es hier:







David Häuser

Photography



VODOO JÜRENS AM 08. MAI IM Z-BAU.

KONZERTE & FESTIVALS & FREITICKETS



BLOND AM 04.05. IM E-WERK. FOTO: MIA MORGA.



EL HOTZO AM 27.04. IM E-WERK. FOTO: MAX SAND.

EL HOTZO

Geboren 1996 in Franken, führte der Weg von SEBASTIAN HOTZ über ein Wirtschaftsstudium und die Tiefen des Internets direkt nach Berlin. Heute erreicht er mit seinen treffsicheren, gesellschaftskritischen Postings täglich 1,5 Millionen Menschen. Nach dem Bestseller-Erfolg von MINDSET legt er nun mit seinem neuen Roman nach: SIDEKICK. Das Buch ist eine scharfe Mediensatire im Roadmovie-Stil – ein gekonntes Spiel mit kultigen TV-Figuren und den aktuellen Kulturkämpfen unserer Zeit. Ähnlichkeiten mit echten Personen? Natürlich rein zufällig. Ein Muss für alle, die den Zeitgeist verstehen (oder über ihn lachen) wollen.

EL HOTZO

Mo. 27.04 / E-Werk

www.e-werk.de

curt vergibt 3x2 Ticket online & via Insta!

BLOND

Nachdem BLOND mit ihrem aktuellen Album *Ich träum doch nur von Liebe* fast jede Hütte restlos ausverkauft haben, legen sie jetzt nach. Wer den Sog von Lotta, Johann und Nina einmal erlebt hat, weiß: Ein Konzert von BLOND ist kein gewöhnlicher Auftritt, sondern eine gottverdammte Messe in Glitzeroptik.

Die *Blondinators* dürfen sich 2026 auf ordentlich Nachschlag freuen: 14 neue Termine und zwei fette Open Airs stehen an. Macht euch bereit für diese Mischung aus bittersüßen Popschnulzen, kämpferischen Hymnen und dieser ganz speziellen Ironie, die einen am Ende siegessicher in die Nacht entlässt. Rein ins Outfit, Fangesänge ölen und abtauchen in die Welt von BLOND!

BLOND

Mo. 04.05. / E-Werk

www.e-werk.de

curt vergibt 3x2 Ticket online & via Insta!

VODOO JÜRGENS

Pünktlich zum Zehnjährigen erfinden sich VOODOO JÜRGENS und seine Ansa Panier neu. Nach der legendären Trilogie seiner ersten Alben markiert No. 4 einen echten Wendepunkt: Ein runderneuerter Sound und ein frischer Blick lassen das vertraute Beisl hinter sich. Es geht raus in die weite Welt und gleichzeitig tief rein in die eigene Seele. Frisch revitalisiert und mit dem wohl stärksten Material seiner Karriere im Gepäck, kehrt VOODOO JÜRGENS 2026 zurück auf die Bühne. Kommt vorbei, hört genau hin und schaut euch das an. Das Beste kommt jetzt!

VODOO JÜRGENS

Fr. 08.05. / Z-Bau

www.z-bau.com

curt vergibt 3x2 Ticket online & via Insta!



FOTO: ANNIKA HAMMER.

LETS PLAY SHOWMASTERS

Irgendwo wie ein Stream, aber im Theater. Während Gamemasterin Greta Călinescu den (leher mittelguten) Zocker Tim Steinheimer durch kuratierte Spielwelten jagt, improvisiert eine vierköpfige Liveband den Soundtrack in Echtzeit. Das Ergebnis ist ein hybrides Late-Night-Spektakel aus Videospiele, Sketchen und absurden Show. Das preisgekrönte Format aus Hildesheim ist weit mehr als eine reine Zocker-Runde: Das Publikum stimmt live über Entscheidungen ab und wird Teil einer interaktiven Messe des digitalen Wahnsinns.

LETS PLAY SHOWMASTERS

16. + 17.05. / Künstlerhaus /
www.kunstkulturquartier.de/kuenstlerhaus



MELLOW MARK

Seit über 25 Jahren steht der Echo-Preisträger für eine unerschütterliche Botschaft: Empathie statt Egozentrik. Bekannt wurde der Künstler durch Antikriegs-Hymnen wie *Revolution* und Kollaborationen mit Größen wie Udo Lindenberg oder Gentleman. Trotz Charterfolgen blieb er dem Mainstream fern und seinem kritischen Bewusstsein treu – eine Authentizität, die er heute auch durch seine Arbeit als Rettungssanitäter unterstreicht. Auf seiner aktuellen Tour präsentiert er einen Mix aus Reggae, Hip-Hop und souligen Akustik-Tunes. Im Zentrum steht dabei sein zeitloser Klassiker, dessen Titel heute aktueller denn je scheint: *Was geht ab mit der Liebe*.

MELLOW MARK

Fr. 10.04., / Kofferfabrik, Fürth
www.kofferfabrik.cc



BEN CAPLAN

Caplan ist ein musikalischer Nomade, der sein Leben zwischen kanadischen Pubs und den großen Bühnen der Welt verbringt. Mit wilder Mähne und einer gewaltigen Stimme, die irgendwo zwischen Tom Waits und Tom Jones changiert, verwandelt der Kanadier rohe Emotionen in pure Poesie. Seine Musik – ein Mix aus Blues und osteuropäischen jüdischen Traditionen – beleuchtet die dunklen Seiten des Lebens mit dem Charme eines smarten Crooners. Ob am Piano oder an der Gitarre: Caplan erschafft eine Schönheit, die man nicht nur hört, sondern spüren kann. Das wird spannend im Kellerclub!

BEN CAPLAN

Mo. 20.04. / Club Stereo / www.club-stereo.net



LICHTSCHUTZ-FAKTOR4

Das Duo Lichtschutzfaktor 4 (LSF4) präsentiert seine Debüt-EP *Erste Eindrücke sind die schlimmsten*. In elf Minuten stampfendem Indie-Elektropunk zerlegen Yannick und Patrick mit verzerrten Gitarren und Drum-machines die Absurditäten des Alltags – von Trash-TV bis zu toxischer Männlichkeit. Ihre Liveperformance verspricht rohe DIY-Energie und Texte, die dem Publikum mit Vorliebe direkt entgegengeplärrt werden. Special Guest: DIE NEUE SELTSAMKEIT mit ihrem No-Deutschland-Wave, eine Mischung aus 80er-Jahre-Drumloops und sumpfigen Bassgrooves.

LICHTSCHUTZFAKTOR 4

Fr. 24.04. / MUZ Club / www.musikzentrale.com



RUHMER. FOTO: EVA SUTTER.

RUHMER

Nach dem mitreißenden Auftritt im Oktober 2025 kehrt die Band um den Wiener Musiker David Ruhmer (Oehl, Hearts Hearts) zurück in die Nürnberger Kellerbühne – diesmal in voller Besetzung. Das Projekt steht für eine explosive Mischung aus souligen Hooks, treibenden Grooves und kraftvollen Bläsern, die Indie-Pop eine ganz neue, körperliche Dringlichkeit verleihen. Mit dem gefeierten Album *The Masterplan* im Gepäck verwandelt RUHMER Konzerte in einen intensiven Dialog zwischen Bühne und Publikum. Hier wird nicht nur für, sondern mit den Gästen gefeiert, bis der Raum pulsiert. Ehrliche Live-Energie in intimer Club-Atmosphäre.

RUHMER

Di. 29.04., / Kaiserburg (Restaurant), Kellerbühne
www.kaiserburg.net

Das Theater mit Herz!



Programm und Karten unter:

www.gostner.de

Gostner Hoftheater e.V.
Austraße 70
90429 Nürnberg
info@gostner.de
0911 261 510



SOUL IN ALTDORF

Die SoulBuddies bringen hochkarätigen Bluesrock nach Altdorf. Als Headliner gastieren die preisgekrönte dänische Formation THORBJØRN RISAGER & THE BLACK TORNADO, die mit ihrem achtköpfigen Ensemble und rauchigem Roots-Rock gerne mal zu einer der Topacts Europas gezählt wird.

Das Programm wird durch modernen Bluesrock von THE SONIC BREWERY sowie authentischen Texas Blues der Lokalmatadore SONNIE RONNIE & THE SHOTGUNS abgerundet. Neuer Veranstaltungsort ist die wetterfeste Halle von Fahrzeugbau Meier.

THORBJØRN RISAGER & THE BLACK TORNADO

Sa. 09.05. / 90518 Altdorf-Ludersheim

Direkte S-Bahn-Anbindung, daher easy zu erreichen.

www.soulbuddies.de



HARRY POTTER. PRESSEFOTO: MARTIN ZEMP

HARRY POTTER UND DIE KAMMER DES SCHRECKENS™

Fliegende Autos, gemeingefährliche Bäume und die Warnung eines mysteriösen Hauselfen – das zweite Schuljahr des bekanntesten Zauberlehrlings der Welt beginnt turbulent. All das auf der Großleinwand, während die NÜRNBERGER SYMPHONIKER die Oscar-nominierte Partitur von JOHN WILLIAMS live und punktgenau zum Film spielen.

Wir begleiten Harry, Ron und Hermine bei ihrem Versuch, die dunklen Mächte zu besiegen, die durch die Öffnung der geheimnisvollen Kammer des Schreckens entfesselt wurden. Zwischen sprechenden Spinnen und schimpfenden Briefen entfaltet sich eine multimediale Show, das den Kinoklassiker in eine Livekonzert verwandelt. Ein Zusammenspiel aus Blockbuster und Live-Orchester das ... verzaubert. Zauberstab plus Dirigentenstab, eine Kombi auf die wir gewartet haben!

HARRY POTTER UND DIE KAMMER DES SCHRECKENS"

Der original Kinofilm mit Live-Orchester am Fr. 10.04., 19.30 Uhr / Meistersingerhalle
www.nuernbergmusik.de



AMI WARNING. FOTO: JOEL HEYD



KULTURPALAST ANWANDEN FESTIVAL-NEUSTART

Der KulturPalast Anwenden, zuletzt mit dem Live-Wohnzimmer T7 im Gespräch, sendet ein neues Lebenszeichen aus. „Voll Stoff!“ lautet die Devise obendrein für das Festival vom 11.06. bis 14.06. auf dem wahrhaft idyllischen Gut Wolfgangshof – mit einer vollen Packung Livekultur. Der gemeinnützige Verein kündigt Bühnenbegegnungen der schillernden Art an. Line-up: Rainald Grebe und Zärtlichkeiten mit Freunden, Jahcoustix und die Ami Warning Band, The Magic Mumble Jumble und The Great Bertholinis, Hannes Ringlstetter und Harmonic Brass, die Pino Barone Band und Smokestack Lightnin', Martin Kälberer und Frieder Nagel, Mago Masin und Loisach Marci, Hans Wells Wellbappn und Matthias Egersdörfer. Dazu Bildende Kunst von 40 Gästen, Spektakel, Lesegarten, Sonnwendfeuer und Kulinarik. Und curtt? Mittendrin.

KULTURPALAST ANWANDEN – FESTIVAL VOLL STOFF!

vom 11. bis 14. Juni auf dem Gut Wolfgangshof

Medienpartner: curtt. Tickets: www.kulturpalast-anwenden.de

STOPPT
Tierversuche!

Photo: Esther Hesse / Makeup / Hair / Painting: Gabrielle Theurer / Basics Berlin / Shing / Doreen Regel / Basics Berlin

PETA
APPROVED
Global Animal Test Policy

PETA-approved.de

Ursula Karven für

MUSIK AUS FRANKEN UND DER WELT



JAMES BLAKE

TRYING TIMES

JAMES BLAKE. / 13.03.

Trying Times ist das mittlerweile siebte Studioalbum von James Blake und ja, die Zeiten haben es in sich - genauso wie Blakes neues Album. Geschmackssicher wie immer, tolle Songs, die hier und da ein wenig akustischer als sonst daher kommen. Ansonsten alles wie immer: Harmonien, Gesang und Instrumentierung auf den Punkt. Richtig gut.

Auf Blake, ist, verlass.



JACK HARLOW

MONICA

ATLANTIC RECORDING / 13.03.

Jack Harlow hatte mit *First Class* 2022 einen No.1 Hit. Sein neues, viertes Album schlägt neue Wege ein. Jack rappt nicht mehr, er singt jetzt und das kann er zwar gar nicht mal so gut, aber im Albumkontext funktioniert es. Sehr soulful und organisch ist das Ding geraten. Ich denke, wenn er den Weg weiter geht, könnte beim nächsten Release was draus werden.

Ein Übergangsalbum.

Soul, Sing, Holz



WAR CHILD RECORDS

HELP (2)

WAR CHILD RECORDS / 06.03.

1995 kam die erste Ausgabe der Compilation für die Hilfsorganisation WAR CHILD raus. Die Erlöse gingen damals an die betroffenen Kinder des Bosnienkriegs. Die zweite Ausgabe ist musikalisch ganz schön spektakulär. Die Songs kommen u.a. von Arctic Monkeys, Damon Albarn zusammen mit Grian Chaten, dem Sänger von Fontaines D.C. oder Last Dinner Party. Gutes Ding für einen noch besseren Zweck!

Compilation, best to date, UK



THE NOTWIST

NEWS FROM PLANET ZOMBIE

MORR MUSIC / 13.03.

Das mittlerweile 15. Album (inkl. Soundtracks und Live-Alben) und die Band aus Weilheim geht soundtechnisch wieder zurück zu ihren Anfängen. Weniger elektronischer Sound, mehr akustische Instrumentierung. Die Songs sind wundervoll und inhaltlich widmet sich The Notwist den Zeiten, wie sie nun mal sind. Eines der besseren Alben einer der großartigsten deutschen Bands der vergangenen 30 Jahre.

Gitarren, Pop, Punk



NIGHTMARES ON WAX VS. ADRIAN SHERWOOD

IN A SPACE OUTTA SOUND DUB
WARP RECORDS / 03.04.

Adrian Sherwood ist neben Mad Professor einer der wichtigsten Protagonisten des Dub. Wenn nun eben dieser den *Nightmares On Wax*-Klassiker aus dem Jahr 2006 durch das Mischpult und die Echoschleifen zieht, kann ja nur Gutes entstehen. Acht Stücke, die einen in die Welt des Dub entführen und gar recht gespannt daherkommen. Sehr schön.
Reverb, Echo, UK



HARRY STYLES

KISS ALL THE TIME. DISCO
OCCASIONALLY COLUMBIA / 06.03.

Das vierte *Harry Styles*-Album ist nach der ersten Woche schon No.1 auf der ganzen Welt. Warum dann eine Rezi hier? Weil Harry Styles nicht nur ein globaler Popstar und eine Fashion-Ikone ist, sondern auch musikalisch relevant. Große Songs im durchaus mutigen Gewand. Er könnte es sich einfacher machen – tut er aber nicht. Er will seinen Pop auch für die musikalischen Connaissureure interessant machen – und das gelingt ihm.
More, directions, drum machine





ENRICO MEYER. FOTO: JONAS GREINER.



MARTIN ZINGSHEIM. FOTO: DAVID JERUSALEM.



MADDIN SCHNEIDER. FOTO: PATRICK REYMANN.

KABARETT, COMEDY & CO.

Kaum hat der Winter sich verabschiedet, sind wir schon wieder in Richtung Sommerpause unterwegs. Also schnell ein paar Tickets für die letzten pre-break Shows sichern und dem noch immer eher trüben Alltag entfliehen. Ein paar *selektive Tipps* für April & Mai.

OLIVER TISSOT KABARETT

19. APRIL, ROTE BÜHNE, NÜRNBERG

Oliver Tissot ist ein Nürnberger Original in Sachen Humor. Der Erlengesteger (die Kleinkunst scheint nicht so klein zu sein) ist vor allem in der Region bekannt. Bei der *Fassnacht in Franken* gehört er seit Jahren zum Inventar. Wenn er nicht gerade auf den Kleinkunsthöfen der Republik unterwegs ist, gibt er Seminare zum den Themen Motivation und Kreativität. Unvergessen ist sein Witze-Automat, ein umgebauter Kaugummiautomat, den er liebevoll mit kleinen Witzen bestückt hat. Leider ist selbiger gestohlen worden und über seinen Verbleib gibt es keine belastbaren Erkenntnisse. Oliver Tissot auf der Roten Bühne – mehr regional geht nicht.

MADDIN SCHNEIDER – SCHÖNE SONNDAACH

23. APRIL, GUTMANN, NÜRNBERG

Was haben wir nicht über Maddin Schneider in den 90ern gelacht. Alleine die Begrüßung am Anfang jeder Show war legendär. Jetzt, 30 Jahre später und der Zeitgeist hat sich drastisch gewandelt. Aber was interessiert den Hessen Maddin Schneider der Zeitgeist? Politisch war er eh nie. Er wollte einfach nur komisch sein und seinem Publikum eine gute Zeit bereiten. Meins war und ist er nicht, aber ich könnte mir gut vorstellen, dass genau dieser Approach im Jahr 2026 eine gewisse

Renaissance erleben könnte. Einfach mal abschalten und auf Durchzug stellen. Why not!

SCHLONGONGES – THEMAVERFEHLUNG

24. APRIL, E-WERK, ERLANGEN

Die Aschaffenerin Lisa-Marie Fritz bereist unter ihrem Künstlerinnen-Namen Schlongoges seit geraumer Zeit die Lande. Sie erzählt aus ihrem Alltag und das mit einer sauberen hessischen Schnauze (ja, ich weiß Ascheberg ist in Bayern). Und genau dieser, wirklich lustige Dialekt hält den Laden auch recht gut zusammen. Dem Inhaltlichen sozusagen das Phonetische vorgestellt. Das hat auf jeden Fall sein Publikum und das ist auch gut so. Wem es zu seicht ist, kann ja Pispers Videos anschauen.

TINO BOMELINO – WEGEN APOKALYPSE VORVERLEGT

24. APRIL, THEATER FIFTY-FIFTY, ERLANGEN

Tino Hartmann aka Tino Bomelino hat sich einen sehr cleveren Programmtitel ausgesucht. Zum einen scheint die drohende Apokalypse allgegenwärtig und ein wenig Humor im Vorfeld kann ja nicht schaden. Zum anderen kann er Dinge tun und sagen, die man ihm im Gesichte des drohenden Weltuntergangs ja kaum übelnehmen kann. Sich dem fantastischen Side Kick der Torsten Sträter Show inhaltlich anzunähern ist gar nicht so einfach, denn das Absurde ist sein Fleisch. Aber genau deshalb ist ein Abend mit Tino Bomelino so spannend. Mein uneingeschränkter Tipp für den April.

JONAS GREINER – AUF AUGENHÖHE

30. APRIL, BURGTHEATER, NÜRNBERG

Jonas Greiner ist der derzeit größte Kabarettist und Stand-Up-Comedian Deutschlands – bei einer Körpergröße von 2,07 Meter keine allzu große Überraschung. Was allerdings viel wichtiger ist, auch inhaltlich kann er mit seinen 28 Lenzen noch in diese Kategorie vorstoßen. Das neue Programm ist seinen älteren gar nicht so unähnlich, denn Jonas Greiner beobachtet unseren Alltag und daraus ergibt sich genügend Stoff für spitze Gesellschaftskritik. Seine Stärke ist hierbei guten und klugen Humor und Ironie, gepaart mit einem grundsymphathischen Vortrag zu bester Unterhaltung zu verschmelzen. Und das eher old-school im Fontalunterrichtsprinzip.

MARTIN ZINGSHEIM – KANNST DU DIR NICHT AUSDENKEN ERSTMAL AUS MEINEM ALTER

01./02. MAI, BURGTHEATER, NÜRNBERG

Der in Köln geborene Kabarettist und Musiker Martin Zingsheim ist seit mittlerweile 15 Jahren auf der Bühne und auch er macht sich so seine Gedanken über unser Leben, die Politik und den Wahnsinn, der allerorts grassiert. Das direkte politische Kabarett im Stile von Uthoff und Co scheint so langsam auszusterben, nicht zuletzt, weil die Realität das Absurde rechts und links überholt. Also eher beobachten und dann das Beobachtete satirisch und ironisch kommentieren. Und da er vor seiner Kabarettkarriere Sänger und Pianist war, streut Martin Zingsheim hier und da kleine Songs mit ein. Keine Neuerfindung, aber durchaus sehr unterhaltsam. By the way Burgtheater: im April und Mai nur Männer auf der Bühne? Das geht aber besser!

POETRY SLAM

KATHIS HIGHLIGHTS

E-POETRY SLAM

SONNTAG, 12.04., 20:00 UHR / E-WERK ERLANGEN, SAAL
EINTRITT AB 9,80 (VVK / AK).

Der E-POETRY SLAM ERLANGEN besteht seit 2002 im E-Werk und ist damit einer der ältesten in ganz Franken. Ein hochkarätiges Line-up aus renommierten Reisepoet:innen wird mit lokalen Größen und Anfänger:innen abgerundet, was den Abend zu einem besonderen Erlebnis macht. Musik im Rahmenprogramm macht diesmal Sänger und Live-Loop-Artist Kilian Unger aus München. Mit Stimme, Piano, Loopstation und Sampler erzeugt er eine enorme Bandbreite an Klangwelten: Funky House-Tracks, soulige Backbeats, mitreißende Acapella-Mehrstimmigkeit – und alles dazwischen und außerhalb. Das wird sehens- und hörensenswert!

NEXT GENERATION SLAM SHOW

SONNTAG, 03.05.2026, 19:00 UHR / ZETT9, FÜRTH
EINTRITT FREI

Am 3. Mai verwandelt sich das Kulturcafé Zett9 in eine kreative Spielwiese für junge Köpfe! Erst wird sich in einem Workshop von 12 – 18 Uhr für kreatives Schreiben & Poetry Slam ausgetobt, dann geht's direkt auf die Bühne um 19 Uhr für eine Slam-Show. Beim Workshop dürfen alle jungen Menschen bis 27 Jahre teilnehmen, egal, ob man schon schreibt oder einfach mal reinschnuppern will. Anmeldungen für den Workshop sind per Mail an Kulturpreisträgerin Pauline Füg möglich, die zusammen mit Tobias Heyel durchführend ist: hallo@paulinefueg.de. Zum Zuschauen um 19 Uhr dürfen dann alle kommen: ohne Anmeldung und ohne Eintritt.

ALLE SLAM-TERMINE APRIL/MAI

- | | |
|----------------|---|
| 11.04. / 19:30 | SLAM IM PARKS / PARKS, NÜRNBERG |
| 12.04. / 20:00 | E-POETRY SLAM / E-WERK, CLUBBÜHNE, ER. |
| 15.04. / 19:30 | LESEN FÜR BIER MIT LUCAS FASSNACHT / PARKS, NÜRNBERG |
| 17.04. / 19:30 | NEXTISLAM / NEXT DOOR COFFEE CLUB, NBG |
| 23.04. / 19:00 | U20 POETRY SLAM ERLANGEN / E-WERK, KELLERBÜHNE, ERLANGEN |
| 26.04. / 19:30 | KOFFERSLAM / KOFFERFABRIK, FÜRTH |
| 30.04. / 20:00 | SÜDSLAM #52 / SÜDPUNKT, NÜRNBERG |
| 02.05. / 19:30 | SLAM IM PARKS / PARKS, NÜRNBERG |
| 03.05. / 20:00 | E-POETRY SLAM / E-WERK, SAAL, ERLANGEN |
| 03.05. / 19:00 | NEXT GENERATION POETRY SLAM SHOW / ZETT9, FÜRTH |
| 17.05. / 19:30 | KOFFERSLAM / KOFFERFABRIK, FÜRTH |
| 20.05. / 19:00 | U20 POETRY SLAM ERLANGEN / E-WERK, KELLERBÜHNE, ERLANGEN |
| 21.05. / 20:00 | WORTGEFECHT #158: STÄDTEBATTLE WUPPERTAL / SÜDPUNKT, NBG |

Filmhaus Nürnberg

16.-22. APRIL 2026



21. POLNISCHE FILMWOCH



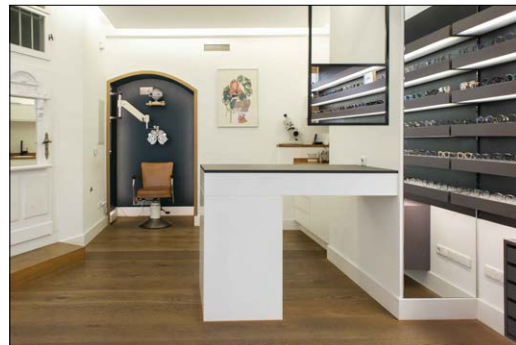
16.04. zu Gast: Sandra Buchta

17.-19.04. Reksio mit Live Musik - Polski Piach

17.-19.04. Andrzej Wajda - Retrospektive

22.04. zu Gast: Anka & Wilhelm Sasnal

www.polnische-filmwoche.de



**HERR
MENIG
OPTIK**

Obere Wörthstr. 5
90403 Nürnberg
0911 / 240 623 14

www.herrmenig.de



**HER R
ME NIG
JUNIOR**

Obere Wörthstr. 18
90403 Nürnberg
0911 / 240 623 16

www.herrmenig.de



ELINA PENNER. BILD: KAI SENF



URSULA MÄRZ. BILD: FABIAN SCHELLHORN

**LESUNGEN
APRIL/
MAI
EMPFOHLEN
VON CURT**



JEAN-PHILIPPE KINDLER. BILD: MARIE KÖHLER



JULIUS FISCHER. BILD: ENRICO MEYER



RONEN STEINKE. BILD: TOBIAS KRUSE

Lesung + Musik + Suppe
MATTHIAS EGERSDÖRFER
LANGSAM

07.04. / 20:00 Uhr / GOSTNER LOFT

Matthias Egersdörfer, nicht gerade unbekannt als Kabarett-Preisträger und curt-Kolumnist, hat erneut ein Büchlein veröffentlicht, das ihn von einer nicht unbekannteren aber anderen Seite zeigt: *LANGSAM* versammelt Geschichten, 17 Storys, über den Alltag als langsamer Mann: im Wirtshaus, in der Akademie, in der Jugend, an der Seite des verstorbenen Freundes Moll. Ein Lob der Langsamkeit, das sich direkt widerspiegeln wird in der Musik von NAWWAL, dem Trio aus Matthias Rosenbauer (dr), Lion Wegmann (p) und Stephan Goldbach (b). NAWWAL nennen ihre Musik "Burning Chamber Jazz": ein hypnotischer, intensiver Sound, der komplexe Strukturen genauso zulässt wie einnehmende Melodien. An diesem Abend mit dem eindeutigen Auftrag: Lento! Eine Veranstaltung von curt-Andis SuppKultur.

Lesung
JEAN-PHILIPPE KINDLER
HIER IST DER BEGINN
UND DAS ENDE IST DORT

09.04. / 20:00 Uhr / E-WERK

Endlich der Debüt-Roman des linken Satirikers, Podcasters, Trägers des Deutschen Kabarettpreises Jean-Philippe Kindler. Drei Tage vor der Bundestagswahl 2029 ver-

liert Jonas seinen Vater. Während er versucht, seinem kleinen Sohn den Tod des Opas zu erklären, ringt Estelle, die Frau mit der er sich in einer fragilen Situation befindet, um Stimmen und gegen die Kälte im Bundestag. In einer rauer werdenden Welt suchen beide nach Halt.

Lesung + Leckereien
KATIE KENTO
MISSING PAGE
- TÖDLICHE WORTE

21.04. / 19:00 Uhr / KORN&BERG

In einem abgelegenen schottischen Herrenhaus möchte die 17-jährige Toni am Workshop eines bekannten Autors teilnehmen. Der verspricht: Das größte Talent soll sein Vermögen erben! Doch dann geschehen seltsame Dinge und der Schreibkurs nimmt eine blutige Wendung. Ab 14 Jahren.

Lesung
NADINE SCHNEIDER
DAS GUTE LEBEN

21.04. / 20:00 Uhr

BUCHHANDLUNG PELZNER

Im Spätsommer erbt Christina das Haus ihrer Großmutter Anni in einem Dorf bei Nürnberg. Anni kam in den 60er-Jahren allein aus Rumänien, zog ganz allein Kind und Enkel groß und packte Pakete beim Quelle-Versand. War das das Leben, von dem sie geträumt hat? Und

was hat das mit Christina zu tun? Von all dem handelt der Roman der in Nürnberg geborenen Nadine Schneider.

Lesung + Gespräch
RONEN STEINKE
MEINUNGSFREIHEIT

21.04. / 19:00 Uhr / LITERATURHAUS

Der Erlanger Ronen Steinke gehört zweifellos zu den klügsten und auch meinungsstärksten Journalisten der Republik. Er hat Sachbücher über Antisemitismus und den Verfassungsschutz geschrieben, *MEINUNGSFREIHEIT* ist sein jüngstes Werk: sie sei in Gefahr, heißt es immer wieder und tatsächlich gab es noch nie so viele strafrechtliche Ermittlungen wegen Worten wie heute.

Steinke, selbst juristisch ausgebildet, zeigt auf, wo die Grenzen verlaufen und plädiert für mehr Meinungsfreiheit für alle.

Lesung + Leckereien
KYRA GROH
THE ICED CAMEL
COFFEE AGREEMENT

24.04. / 19:00 Uhr / KORN&BERG

Die liebenswürdige Eleanore hat ihren Ruf als braver Sonnenschein langsam satt. Als Dex in Lower Whilby auftaucht, ändert sich alles. Der Musiker, für den sie schon lange schwärmt, ist ausgebrannt und auf der Flucht. Der Deal: Sie hilft ihm, wieder er selbst zu sein, er zeigt

118 - LESEN UND LESEN LASSEN

ihr, wie man mutig lebt. Mit Signierstunde ab 17:30 Uhr.

Lesung + Party

LARS EIDINGER HAUSPOSTILLE

25.04. / 20:00 Uhr / STADTTHEATER FÜRTH

Da ist er wieder: Nachdem Lars Eidinger im vergangenen Jahr mit seiner Lesung mit anschließender Party Fürth schon einmal verückte, darf er gern zurückkehren.

Er bringt Gedichte von Brecht mit, den er auf der Leinwand schon selbst verkörpert hat. Hans-Jörn Brandenburg begleitet Eidingers Rezitation an Klavier und Harmonium.

Lesung

EL HOTZO SIDEKICK

27.04. / 20:00 Uhr / E-WERK

Auf *MINDSET* folgt *SIDEKICK*. Sebastian Hotz schreibt nicht nur lustige Sachen ins Internet, sondern auch auf Buchseiten. Sein zweiter Roman handelt vom Showmaster Falk Anders, der nach einer langen Karriere seinen Ruhestand ankündigt. Sein Sidekick und Trottler vom Dienst, Boris, macht sich Hoffnungen, aufzusteigen, doch die Programmchefin hat andere Pläne. Und plötzlich befindet er sich mit Anders im Bentley, mit einer kostbaren Fracht im Kofferraum.

Lesung

ELINA PENNER DIE UNBUSSFERTIGEN

30.04. / 19:00 Uhr / STADTBIBLIOTHEK

Ein soziales Experiment: Zehn Menschen, die bei Social Media recht aktiv sind, werden auf ein Herrenhaus eingeladen: eine Mum-fluencerin, ein Pick-up-Artist, eine Fitness-Influencerin, ... Drei Tage sollen sie offline Zeit verbringen. Die harte Realität hält Einzug und immer mehr von ihnen verschwinden.

Lesung + Gespräch

DAGMAR LEUPOLD MUTTERMALE

30.04. / 19:00 Uhr / VOBÜ FÜRTH

In Ostpreußen geboren, vor der Roten Armee geflohen, irgendwo im Deutschen Westen gestrandet: Die Mutter blieb immer fremd. Auch ihrer eigenen Tochter, die sich immer weiter von ihr entfernte. Dagmar Leupold sucht eine behutsame Annäherung in Worten und Bildern.

Lesung

JULIUS FISCHER ICH HASSE MENSCHEN. EINE FORTPFLANZUNG

30.04. / 20:00 Uhr / E-WERK

Bekannt geworden auf Poetry-Slam-Bühnen ist Julius Fischer mittlerweile eine mediale Allzweckwaffe von Musik bis Moderation. Und

eigentlich wollte er menschenfreundlicher werden – aber dann kamen die Menschen dazwischen. Und er hat zwei Kinder gekriegt. Darüber hat er ein Buch geschrieben, für alle, die auch Kinder haben und die, die keine haben.

Lesung + Gespräch

URSULA MÄRZ MEIN GELBER PULLOVER

07.05. / 19:00 Uhr / LITERATURHAUS

Die in Herzogenaurach geborene Literaturkritikerin und Autorin Ursula März erzählt von einer Kindheit in Mittelfranken in den 60er-Jahren und eine Reise zum Stromboli 1989. Ein Buch über die Sorge um die Kinder und die Abgründe des Familienlebens.

Lesung + Gespräch

MICHAEL BUKOWSKI DEUTSCHES SONNENMÄRCHEN

07.05. / 20:00 Uhr / E-WERK

Es ist die wichtigste Erfindung seit dem Feuer. Sagt Michael Bukowski, Autor und Speaker aus Berlin, über die Solarenergie. Eine Erfolgsgeschichte made in Germany, die gerade erst losgeht. Moderiert von "unserer" Kathi Mock.

Lesung + Gespräch

JOACHIM SARTORIUS DIE BESSEREN NÄCHTE

12.05. / 19:00 Uhr / LITERATURHAUS

In Fürth geboren, in Tunis aufgewachsen, Jurist, Intendant, Lyriker, Weltmann: Joachim Sartorius feiert seinen 80. Geburtstag. In seinem neusten Band macht er sich auf die Suche nach dem Ursprung der Poesie in den besonders guten Nächten. Er wird zudem aus seinem Sizilien-Buch *DIE VERSUCHUNG VON SYRAKUS* lesen.

Lesung + Gespräch

ANJA GMEINWIESER WIR KÖNIGINNEN

17.05. / 19:00 Uhr / LITERATURHAUS

Eine Nürnberger Autorin startet komplett durch. Anja Gmeinwiesers europäischer Roadtrip mit Western-Feel wird zum Kritiker:innen-Liebling. Zwei Frauen treffen in den Alpen aufeinander. Eine flüchtet wandernd vor ihrem Beziehungsleben, die andere fährt Kühe durch die Gegend. Klug und witzig erzählt.

Lesung + Snacks

BENJAMIN CORS NEBELBEUTE

23.05. / 19:00 Uhr / KORN&BERG

Mila Weiss will tief in den Bergen einem Phantom ihrer Vergangenheit auf die Spur

kommen. Johannes Toblach. Noch am Tag ihrer Ankunft findet sie die erste Leiche, aus der Jägerin wird die Gejagte. Als Mila verschwindet, macht sich die Gruppe 4 auf die Suche. In einem abgelegenen Bergdorf wird sie in das grausame Spiel eines Serienmörders verwickelt. Band 3 der Reihe *GRUPPE 4 ERMITTELT*.

Lesung + Musik

JUTTA SPEIDEL AMARYLLIS

23.05. / 19:30 Uhr / STADTTHEATER FÜRTH

Valerie träumt davon, Clownin zu werden. Dazu muss sie sich in der männerdominierten Zirkuswelt durchsetzen. Stattdessen landet sie als Choreografin, Masseurin und Muse an der Seite ihres Partners Lorenzo. Bis er sie überredet statt seiner beim großen Festival in Monte Carlo aufzutreten. Die Groß-Schauspielerin Jutta Speidel liest aus ihrem Roman, begleitet von ihrer Tochter Antonia Feuerstein im Gesang und Peter Rodekuhr am Klavier.



JETZT MEISTER- KLASSEN BUCHEN! VIER TAGE LITERATUR IN NÜRNBERG

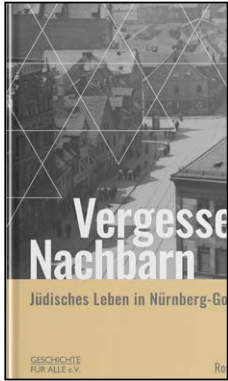
Vom 16. bis 19. Juli erwarten uns bei den *texttage.nuernberg* Lesungen, Workshops und Gespräche mit Autorinnen und Autoren wie Nava Ebrahimi, Jaroslav Rudiš, Miku Sophie Kühmel und Kaleb Erdmann.

Gastland ist in diesem Jahr Tschechien. Ergänzt wird das Programm durch den *textualienmarkt*, der zum Mitmachen und Vernetzen einlädt, sowie ein Konzert der Musikerin VRONSY.

Sichert euch jetzt schon Karten und Workshopplätze – und entdeckt das Programm online:

www.texttage.nuernberg.de

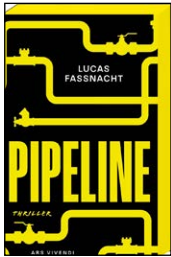
BÜCHER NEUERSCHENUNGEN AUS DER WUNDERBAREN CURT-REGION



ROXANNE NARZ (GESCHICHTE FÜR ALLE): VERGESSENE NACHBARN

Wenn im Curt oder sonstwo von Gostenhof die Rede ist, geht es häufig um die erfreulichen Dinge: MUZ, Gostner, Kiosk, Kneipen. Ein vielfältiges, lebendiges Viertel des Nebeneinander unterschiedlichster Anlaufstellen und Akteure. Dieser Charakter ist nicht neu, sondern seit dem Mittelalter gewachsen. In Gostenhof trafen barocke Gärten auf Pestfriedhof auf Eisfabrik, Landwirtschaft, Handwerk, Gastgewerbe und später die Eisenbahn. Von allem lassen sich lebendige und verwitterte Spuren finden. Schwieriger wird es, wenn es um die jüdische Geschichte des Viertels geht. Dabei spielten Jüdinnen und Juden für Wirtschaft und Handel in Gostenhof schon seit dem 16. Jahrhundert eine entscheidende Rolle. Warum gerade hier? Weil die Nürnberger Juden über die Jahrhunderte immer wieder Pogromen ausgesetzt waren und schließlich vor die Tore der Stadt verbannt wurden.

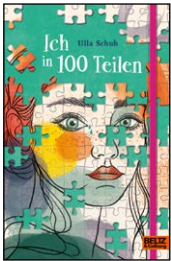
Roxanne Narz, wissenschaftliche Mitarbeiterin beim Geschichte für alle e.V., hat sich der Geschichte der jüdischen Gostenhofer:innen angenommen. Viele fanden hier eine Heimat, eine Stelle, eine Nachbarschaft, schlossen Freundschaften und gingen Beziehungen ein – ein soziales Netz, das nach 1933 systematisch zerstört wurde. Narz Buch *VERGESSENE NACHBARN* zeichnet einerseits die Geschichte der Juden in Gostenhof im Allgemeinen nach und taucht in Lebenswelten voller spannender Gegensätze ein. Andererseits fokussiert sie auf fünf individuelle Schicksale: Ida Herz, die nach einer Begegnung mit dem Schriftsteller in der Nürnberger Straßenbahn, eine der größten Privatsammlungen zum Werk Thomas Manns anlegte, ein gefährlicher Schatz. Rabbiner Abraham Klein, der 1939 nach Jerusalem fliehen konnte. Der Hopfenhändler und Kulturmäzen Ludwig von Gerngroß, dessen Leistungen von den Nazis antisemitisch umgedeutet wurden. Alexander Abusch, später Kulturminister der DDR, der am Jamnitzerplatz aufwuchs. Bernhard Kolb, ein ausgezeichnete Veteran des Ersten Weltkriegs, der nach Dachau und ins Ghetto Theresienstadt verschleppt wurde. Er hinterließ unmittelbar nach dem Krieg eine akribische Dokumentation der Verfolgungsgeschichte: „Die Juden in Nürnberg“. Und zuletzt Leo Katzenberger, ein erfolgreicher Schuhgroßhändler, der, denunziert von seinen eigenen Nachbarn 1942 zum Tode verurteilt wurde. Ihre Geschichten stehen exemplarisch für Verfolgung und Entrechtung, aber auch für die gesellschaftlichen und industriellen Entwicklungen, die ohne die Juden in Gostenhof undenkbar gewesen wären. Roxanne Narz wird all diesen Komplexen seriös gerecht und versteht es, die Historie fesselnd zu erzählen.



LUCAS FASSNACHT: PIPELINE

Es ist sein siebtes Buch in vier Jahren, mindestens. Lucas Fassnacht ist der fleißigste Autor der Region und das geht weder auf Kosten der Qualität noch des Umfangs seiner Veröffentlichungen. Nach Sachbuch, Krimi und Science Fiction bespielt er mit *PIPELINE* wieder das Thriller-Genre. Fassnacht nimmt uns mit nach Südfrankreich: Weil die Rhone immer weniger Wasser führt, droht den Atomkraftwerken dort die Kühlung zu versagen. Ein deutscher Mittelständler soll eine Kühlwasser-Pipeline vom Mittelmeer ins Landesinnere bauen, Bauernverbände, Umweltorganisationen und die lokale Politik protestieren aus unterschiedlichen Gründen. Und aus Deutschland reist die Kommunikationsexpertin Cecilia Thoma, um die brodelnde Stimmung zu beruhigen. Sie wird selbst zur Zielscheibe und stößt auf Geheimnisse in der eigenen Firma.

ars vivendi, 352 Seitern. 18 Euro // www.arsvivendi.com



ULLA SCHUH: ICH IN 100 TEILEN

Mit 48 Jahren veröffentlicht die Forchheimer Germanistin und Lehrerin ihr Debüt – und erhält prompt den Oldenburger Kinder- und Jugendbuchpreis. *ICH IN 100 TEILEN* handelt von zwei Jugendlichen, die ihren Platz im Leben suchen: Niko outet sich als trans, die Ich-Erzählerin erfährt, dass ihr Vater nicht ihr leiblicher Erzeuger ist. Schuh erzählt von Freundschaft, Mut und sexueller Identität und hat dafür eine besondere Form gefunden: Miniatur-kurze Kapitel in lyrischer und dennoch erzählender Versform, die viel Platz für die eigenen Gedanken und Gefühle lässt. Ein besonderer Roman ab 14 Jahren.

Beltz & Gelberg, 144 Seiten, 15 Euro // www.beltz.de



KILIAN SÖRGE: WAS BLEIBT, WENN NICHTS MEHR MUSS

25 Jahre lang leitete Kilian Sörgel ein mittelständisches Familienunternehmen. Auf der Suche nach einer neuen Herausforderung machte er sich als Change Manager und Berater selbstständig. Seither berät er einerseits Gründer:innen, andererseits Unternehmer:innen im Loslösungsprozess: Die Lebenswerk-Beratung.

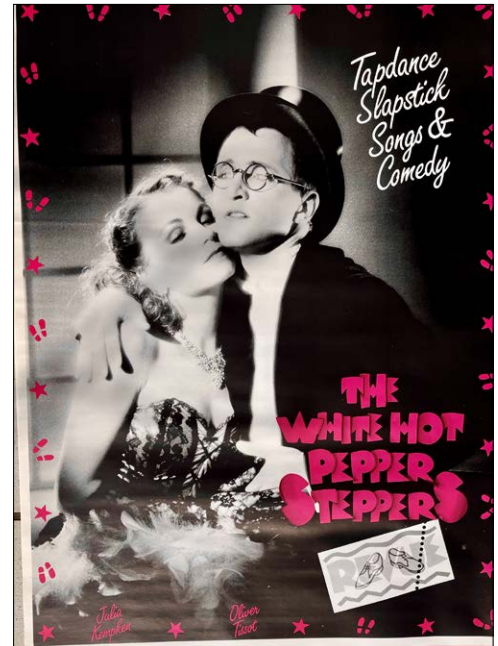
Aus dieser Arbeit ist ein Buch entstanden, das von Wendepunkten und innerer Freiheit erzählt. Mit all seiner Erfahrung, aus der Arbeit und eigenem Erleben, beschreibt Sörgel, wie Führungskräfte Übergänge gestalten und richtet sich damit vor allem an diejenigen, denen ein ähnlicher Schritt in der Biografie bevorsteht.

Selbstverlag, 172 Seiten, 19,90Euro // www.lebenswerk.jetzt

THEATER ROTE BÜHNE DIE RÜCKLAGEN SIND AUFGEBRAUCHT



JULIA KEMPKEN IM THEATER ROTE BÜHNE. BILD: ANDREAS THAMM



SO FING ALLES AN: PLAKAT MIT OLIVER TISSOT AUS DEM JAHR 1988

Ein Südstadt-Souterrain im Hinterhof: Lampen aus buntem Glas über der Theke, rotes Plüsch, ein Sofa in Satin, ein Hauch vergan- gener Zeiten. Und: eine Bühne. Hier wird seit 20 Jahren Kleinkunst gemacht, getanzt, gezaubert, Kabarett und Theater veranstaltet. Maßgeblich von Julia Kempken, der Gründerin und ersten Vorsitzen- den dieses versteckten Juwels: des THEATERS ROTE BÜHNE.

Deine Eltern waren gar nicht begeistert davon, dass du die künstle- rische Laufbahn einschlägst, obwohl dein Vater selbst Schauspieler war. Wie war das? Was hätten die sich lieber gewünscht für dich?

Einen ordentlichen, anständigen Beruf, wo man Sicherheit hat, wo man Geld verdient und nicht diese Unsicherheit des Schauspieler- Daseins. Letztendlich ist es ein Nomadenleben. Wir sind viel umge- zogen im Laufe meiner Kindheit, mein Vater wusste, wie schwer der Beruf ist, auch psychisch. Meine Eltern haben versucht, darauf hinzuwirken, dass die Tochter einen anderen Weg einschlägt.

Bist du durch die Arbeit deines Vaters infiziert worden?

Ich denke schon. Ich war als Kind oft im Theater. Diese Welt hat mich sehr begeistert. Initialzündung war dann, wie bei vielen, die Schul- theatergruppe. Ich merkte, da habe ich ein Talent, da fühlte ich mich plötzlich frei. Das sah mein Vater nicht so. Im Nachhinein kann ich es nachvollziehen: Wenn man Profi ist und sich Laienaufführungen anschaut, selbst wenn es die eigenen Kinder sind – man leidet. Und da er ein sehr ehrlicher Mensch war, hat er mir direkt gesagt: Das war jetzt nicht so doll. Als Jugendliche kriegt man da einen ordentli- chen Dämpfer. Deshalb hat es auch eine Weile gedauert, bis ich mich tatsächlich entschlossen habe, Schauspiel zu professionalisieren.

Das heißt, du hast erst einen anderen Weg eingeschlagen?

Genau: Kinder kriegen (*lacht*). Ich bin schon kurz vorm Abitur schwanger geworden. Damals gab es noch keine Kitas oder so. Mit

Baby studieren ging also nicht. Das zweite Kind kam kurz darauf. Und dann war ich erst mal Hausfrau und Mutter. Ich habe dann schnell gemerkt: Das ist auf Dauer nicht mein Ding. In dieser Zeit wurde ich von der Ehemaligengruppe des Schultheaters angesprochen, ob ich bei ihrem Straßentheater mitmachen möchte. In der Gruppe war unter anderem auch Oliver Tissot dabei. Durch ihn bin zum Steppentanz gekommen. Es hat sich schnell herauskristallisiert, dass Olli und ich gut miteinander können. Wir haben das Tanzen mit Comedy und Slapstick verbunden und ein abendfüllendes Programm fürs E-Werk gemacht. Dann sind wir als *The White Hot Pepper Steppers* über die Kleinkunsthöfen der Region getourt.

Wie wurde dann eine Karriere daraus?

Ich wollte mehr, habe Gesangs- und Schauspielunterricht genom- men. Olli hat sich mit einem Grafikbüro selbstständig gemacht und sich später eher in Richtung Wort-Kabarett entwickelt. Und ich habe dann eigene Programme gemacht. Aber natürlich ist man als Mutter angebunden, zumal ich Mitte der 90er nochmal zwei Kinder bekom- men habe. Da kann man nicht durch die ganze Republik touren. Wenn man hartnäckig nachfragte, kam man einmal im Jahr ins Burgthea- ter, in Fürth in den Schlachthof, in Erlangen ins Fifty-Fifty.

Es war ein sehr mühsames Brot. Parallel dazu habe ich Stepp- entanz unterrichtet. 1997 habe ich mich mit einem Stamm von rund 100 Schülern selbstständig gemacht und mir hier in der Vorderen Cramergasse einen eigenen Raum gemietet. Letztes Jahr habe ich die Schule an ein junges Führungsteam übergeben, unterrichte aber noch. Heute ist die TANZFABRIK NÜRNBERG die Schule mit dem vielfältigsten und größten Angebot in der Metropolregion.

Wie wurde dann deine eigene Kleinkunsthöhle daraus?

Die Tanzschule ist gewachsen. Studio 2 und 3 kamen dazu. An den Wochenenden machte ich hier Veranstaltungen, wenn internationale

Tanzdozenten zu Gast waren. Konzerte mit Steptanz, begleitet z.B. von Budde Thiem, Jogo Pausch, Michael Flügel. Irgendwann habe ich gedacht: Warum sollte ich nicht hier auch mein aktuelles Soloprogramm zeigen? Nächster Gedankengang: Dann mache ich gleich eine eigene Bühne mit eigenem Namen draus. Ich war damals, 2006, häufig in Berlin, weil meine Tochter dort Schauspiel studierte, und bin bei Open Stages aufgetreten. Backstage habe ich tolle Künstler kennengelernt, die ich dann direkt fragte: Habt ihr nicht Lust, mal nach Nürnberg zu kommen? So hatte ich schon gleich zu Anfang Bodo Wartke hier. Auch der Egersdörfer, Bernd Regenauer und Lizzy Aumeier waren ziemlich schnell dabei. Ich wollte gute, niveauvolle Künstler:innen präsentieren, in der Hoffnung, dass das fränkische Publikum das zu schätzen weiß.

Hat das Publikum euch denn auch schnell gefunden?

Es war und ist sehr schwer, Publikum zu bekommen. Leider haben viele Leute in Nürnberg auch in 20 Jahren noch nichts vom THEATER ROTE BÜHNE gehört. Wir können wenig Werbung schalten, Mundpropaganda dauert lange. Trotzdem waren wir ein Türöffner oder Entdecker von neuen Talenten. So z.B. Tina Häussermann, Sarah Hakenberg und Ulan & Bator, die hier ihre ersten abendfüllende Auftritte hatten und dann leider zum Burgtheater wechselten.

Irgendwann hast du auch mit eigenen Theaterproduktionen angefangen.

Genau. Am Anfang habe ich hier, neben den Gastspielen, meine eigenen Kleinkunstprogramme. Mit meiner Tochter Maria habe ich Tanz- und Comedyprogramme gemacht. 2010 habe ich dann das erste eigene Theaterstück produziert: „Weiter nix wie bloß leem!“ Zwei Jahre zuvor begann allerdings schon die Erfolgsgeschichte unserer Burlesque-Shows. Da kommen die Leute aus ganz Deutschland. Zum zehnjährigen Jubiläum 2016 wollte ich wieder eine Theaterproduktion machen. Da ich mich viel mit der Stadtgeschichte Nürnbergs auseinandersetze, vor allem mit der Zeit der Weimarer Republik, dem

Umbruch zum Nationalsozialismus, dazu kam meine Liebe zu den alten Revue-Jazz-Filmen und zur Swingmusik, habe ich mich gefragt: Wie kann ich das alles in einem Stück verbinden? Also verortete ich die Geschichte in einem kleinen Kellerkabarett im Nürnberg der 1920er Jahre, in dem politisches Kabarett, frech-frivole Tänze, Jazzmusik usw. aufgeführt werden. Das Stück, „Die Blechtänzerin“, spielt dann konkret 1932/33 und dieses Theater bringt all das auf die Bühne, was der NSDAP verhasst war. Zusammen mit Christian Schidlowsky, einem Regisseur und Autor, den ich schon sehr lange kenne, habe ich mich da rangewagt. Ein gutes Jahr lang haben wir dieses Stück entwickelt und die Fakten von einem Mitarbeiter des Dokumentenzentrums checken lassen. Es sollte alles historisch stimmen: die Straßenschlachten in Nürnberg, die Orte, an denen sich die NSDAP getroffen hat, welche Künstler damals unterwegs waren.

Das Stück wurde dann sogar zu den *Bayerischen Theatertagen* eingeladen. Die Finanzierung war das größte Problem. Fast zwei Jahre lang waren wir damit beschäftigt, Sponsoren und Stiftungen zu finden. Das ist in der freien Szene leider üblich und wird immer schwieriger.

Ergeben sich dann durchs historische Nürnberg automatisch Bezüge zur Gegenwart?

Wir haben vor zehn Jahren in „Die Blechtänzerin“ ganz bewusst Parallelen aufgezeigt. Da ging der Rechtsruck erst los. Wir waren erschüttert und hätten uns trotzdem nicht vorstellen können, wohin das dann tatsächlich führt. Eine durchaus politische Ausrichtung unseres Theaters ist das eine, der andere Fokus liegt auf starken Frauenfiguren. Was im traditionellen Theater nicht so häufig der Fall ist. Ich habe das nicht bewusst entschieden: es war für mich das Natürlichste der Welt, nicht zu 90% Männer zu engagieren. Weil ich gesehen habe, dass es wahnsinnig viele gute Frauen gibt. Und wenn ich ins Programm des Nürnberger Burgtheaters schaue, bin ich immer noch erschüttert: Da sind zu 90 % Männer. Ich verstehe es nicht.

2013 und auch 2025 hast du Alarm geschlagen, weil das Theater in Existenznot geraten ist. Wie geht es euch jetzt?

Im Moment geht es uns gerade noch gut. Wir haben letztes Jahr überraschenderweise einen Zuschlag vom Freistaat für eine Förderung bekommen, die es uns ermöglichte *ROMEO UND JULIA* zu produzieren und neu schreiben zu lassen. Von Anette Röckl, denn das Stück hat den Untertitel „fränkisch reloaded“, unterstützt von Christian Schidlowsky, der auch in dieser Jubiläumsproduktion die Regie führt. Mitte des Jahres läuft diese Förderung leider aus. Wir müssen jetzt unser Programm für die nächste Spielzeit ab Herbst reduzieren. Das ist die einzige Möglichkeit, Geld zu sparen, wenn man nicht Personal entlassen will.

Ursache ist die zu geringe institutionelle Förderung?

Die ist zu gering. Die anderen freien Theater – Gostner, Mumpfitz, Pfütze – kriegen alle so um die 100.000 bis 120.000 Euro im Jahr plus Förderung vom Freistaat. Wir 40.000. Das ist eine riesige Diskrepanz. Natürlich sind die schon viel länger da, seit den 80ern, haben mehr festangestelltes Personal, da werden die Tarifverträge erhöht ... Auch die müssen jedes Jahr kratzen und ich missgönne es ihnen in keinsten Weise. Doch ich kämpfe weiter, dass unsere Förderung angeglichen wird. Im Moment scheint das leider aussichtslos.

Mit 40.000 Euro jedenfalls sind die laufenden Kosten wie Miete und das festangestellte Personal im Betriebsbüro nicht dauerhaft zu finanzieren, geschweige denn Neuproduktionen. Nachdem dieses Jahr unsere Rücklagen aus der Coronazeit endgültig aufgebraucht sein werden, müssen wir unsere Veranstaltungen reduzieren, um einem Bankrott vorzubeugen und werden versuchen, weitere Drittmittel zu akquirieren.

Deine Tochter Maria steht hier derzeit bei „Prima Facie“ auf der Bühne. Ging es dir mit ihrem Berufswunsch ähnlich, wie damals deinem Vater mit deinem?

Nein. Als ich merkte, dass sie da wirklich Lust drauf hat, habe ich sie als Kind in den Ballettunterricht geschickt. Stepptanz habe ich ihr größtenteils beigebracht. Dann hat sie in der Schule mit 14 Jahren ein Musical gemacht. Ab da war ihr klar, sie will Musical-Darstellerin werden. Ich habe ihr nie Steine in den Weg gelegt, im Gegenteil. Ich habe mich drum gekümmert, dass sie guten Gesangs- und Schauspielunterricht bekam. Wenn du die Aufnahmeprüfung an einer staatlichen Schule bestehen willst, musst du schon richtig gut sein. Dafür habe ich sie optimal gefördert und die zweite Prüfung hat sie auch gleich bestanden. Das Studium an der UdK in Berlin hat sie dann mit 18 begonnen und war eine der jüngsten Absolventinnen.

Was ist rund um euer Jubiläum geplant?

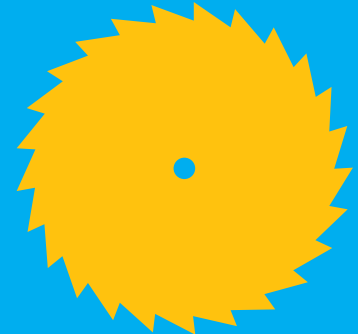
ENDSIEG

von Elfriede Jelinek

Sa 18.04.2026

Premiere

Markgrafen theater
Großes Haus



Stadt
Erlangen

schauspiel
erlangen



ROMEO UND JULIA ist die große Produktion in dieser Spielzeit. Es beinhaltet Nürnberger Stadtgeschichte, denn Julia ist eine Patrizier-tochter, die 1526 in der Altstadt wohnt, während Romeo als verwöhnter Sohn einer reichen Immobilienentwicklerin in der Jetztzeit lebt. Wie treffen sich die beiden? Man darf gespannt sein! Unsere Julia ist auch nicht lieblich und zart, eher frech, eigensinnig und selbstbewusst. Die Figur der Amme, die ich spiele, ist erweitert worden und hat ein männliches Pendant in meinem Alter. Wir beobachten, wie die Schicksalsgötter das Geschehen über die Jahrhunderte, versuchen immer wieder mal einzugreifen und merken letztlich aber: Die lernen einfach nix, die Menschen. Und es ist in den fränkischen Dialekt umgeschrieben, nicht alles, es gibt auch originale Passagen, sodass Romeo und Julia immer zwischen den Sprachen switchen müssen: mal gereimt im Hochdeutschen, mal eine Mischung, mal nur ein bisschen fränkisch, bis zu derb fränkisch.

Ein weiteres Highlight wird unser Theaterball am 21. November sein, erstmals im Arvena Park Hotel. Ein Kostümball im Stil der 1920er-1940er. Original Jazzmusik, mit großer Tanzfläche, Showeinlagen, Absinth-Bar, Electroswing und natürlich unsere legendäre erotische Schmökerecke. Unsere Burlesque-Show läuft seit 2008 unvermindert erfolgreich, sie ist Fluch und Segen. Viele Leute verbinden die Rote Bühne nur mit Burlesque. Ich versuche seit Jahren das aufzubrechen. Deswegen nennen wir es konsequent „Theater rote Bühne“. Als da nur „Kulturverein rote Bühne“ stand, dachten viele Leute, da wird Laientheater gemacht. Wir haben hier aber von Anfang an professionell gearbeitet.

Was ist dein Fazit aus diesen 20 Jahren?

Dass es ein ständiger Kampf ist, dass ich das Theater trotzdem jetzt 20 Jahre immer durchboxen konnte. Ein großes Geschenk sind die vielen wundervollen Kolleg:innen. Wir sind über viele Jahre zusammengewachsen. Ich konnte einen Entwicklungsraum für Schauspieler:innen und Regisseur:innen aus der freien Szene zur



Verfügung stellen, denn viele Dinge in der Kunst können sich nur auf der Bühne, im Kontakt mit dem Publikum, über viele Jahre entwickeln. Nur so wirst du als Künstler:in besser. Und solche Orte gibt es sonst kaum noch. Obwohl wir am Limit arbeiten, versuche ich seit vielen Jahren, einen besser geeigneten Theatersaal zu finden, denn der jetzige Ort ist zwar sehr stimmungsvoll eingerichtet, aber durch die niedrige Raumhöhe und geringe Breite ist die Sicht auf das Bühnengeschehen für einen großen Teil der Zuschauer leider eingeschränkt. Unsere Bemühungen, einen dauerhaften Spielort z.B. in den Ermöglichungsräumen der Kongresshalle zu bekommen, oder im neu geplanten Areal Kaufhof/Citypoint, stießen bisher beim Kulturreferat und Wirtschaftsreferat leider auf taube Ohren. Vielleicht liest jemand der Verantwortlichen dieses Interview? Ich bin eine unverbesserliche Optimistin!

THEATER ROTE BÜHNE

U.a. mit PRIMA FACIE (Regie: Andrea Hintermaier), 17.04. und 01.05., ROMEO & JULIA FRÄNKISCH RELOADED, 24.04. bis 26.04.
Komplettes Programm auf www.rote-buehne.de

JULIA KEMPKEN

Geboren in Oberhausen, durch das Engagement ihres Vaters am Theater aufgewachsen in Nürnberg. Mehrfach ausgezeichnete Steptänzerin, außerdem Sängerin und Schauspielerin und Gründerin der TANZFABRIK sowie des THEATER ROTE BÜHNE.

STAATSTHEATER
NÜRNBERG



LA FINTA GIARDINIERA

DIE GÄRTNERIN AUS LIEBE

Oper von Wolfgang Amadeus Mozart

ab jetzt im Opernhaus

STAATSTHEATER UNTERSUCHUNG DES FUSSBALLS MIT DRAMATISCHEN MITTELN



Sehr ans Herz gelegt sei Euch, dem verehrten Theaterpublikum, ein Besuch in einer Aufführung von **DIE GRÖßERE HOFFNUNG**, denn was Regisseurin Salome Schneeblei und das Ensemble aus diesem hochpoetischen, aber schwierigen Nachkriegsroman von Ilse Aichinger gemacht haben, ist maximal bewegende Bühnenkunst. Man muss es sagen: Das Staatstheater Nürnberg macht einem die Wahl nicht leicht und liefert beständig interessante Premieren nach.

NACH DEM LEBEN, Premiere: 18.04.

Theater, auch für Film-Fans: 1998 gelang dem japanischen Autorenfilmer Hirokazu Koreeda mit *AFTER LIFE* ein künstlerischer Erfolg: Die Geschichte spielt in einem Reich zwischen Leben und Tod, in dem sich die Menschen für die eine, glücklichmachendste Erinnerung entscheiden müssen, die sie behalten wollen.

Vom britischen Autor Jack Thorne stammt die berührende Theaterversion dieser Geschichte aus dem Wartezimmer im Jenseits. In Nürnberg führt Stas Zhyrkov Regie, der in Kyiv u.a. das Left Bank Theatre leitete und in Deutschland auch an den Münchner Kammerspielen und der Berliner Schaubühne inszenierte.

HEULEN MIT DEN WÖLFEN, PREMIERE: 19.04.

In einem Keller auf dem Vereinsgelände des 1. FCN machte der Club-Historiker Bernd Siegler 2021 eine bedeutsame Entdeckung: ein alter Karton mit 142 Karteikarten. Diese belegten den Ausschluss aller jüdischen Vereinsmitglieder im Jahr 1933. **HEULEN MIT DEN WÖLFEN** ist Sieglers sehr lesenswertes Sachbuch über diesen Fund und die weiteren Lebenswege der Ausgeschlossenen. Ausgehend von der Geschichte Anton Salomons, der in die USA

flüchtete, stellt der Regisseur Ron Zimmering ein Kaleidoskop aktueller Fragen: Warum ist mein Verein mein Verein, warum ist Fußball so identitätsstiftend, warum ist es wichtig, wer die Hymne mitsingt und wer homosexuell ist?

Ein Abend über die gesellschaftliche Dimension von Fußball, geschrieben von Autorin Maren Zimmermann, über deren Beiträge sich auch der Curt immer wieder freuen darf.

LESUNG: NURAN DAVID CALLIS: RAUSCH, 12.04.

Als Kind armenisch-türkischer Gastarbeiter erlebt Ufuk im Bielefeld der 90er-Jahre Hass und Gewalt. Als Erwachsener wird er Regisseur, hat eine Freundin aus vermögenden Verhältnissen, scheint angekommen. Doch die Politik mischt sich in die Kunst ein und soziale Spannungen belasten das Zwischenmenschliche. Lesung und Gespräch mit Nuran David Callis zu seinem neuen Roman *RAUSCH*.

NACHTETAGE: GRUNT, 24.04.

Was bedeutet es, Künstler:in zu sein, wenn sich die Realität radikal ändert? Was, wenn die Bühne zum Ort des Widerstands wird, wenn man selbst zur Waffe greifen muss? Die ukrainische Theatergruppe GRUNT bringt zwei Stücke in die 3. Etage, die von Menschen aus der queeren Theaterszene der Ukraine, die sich den Streitkräften angeschlossen haben, geschrieben wurden: *NEW YORK*, +38 von Oleksandr Zhuhan – Dramatiker und Schauspieler und *TEXT FÜR DAS THEATER* von Antonina Romanova – Regisseurin und Performerin. Eine performative Lesung.

STAATSTHEATER NÜRNBERG

www.staatstheater-nuernberg.de

SCHAUSPIEL ERLANGEN ENDSIEG FÜR DORA THE DESTROYER

Gleich zwei Premieren bekommt das Schauspiel Erlangen im April an zwei aufeinanderfolgenden Tagen, die sich allerdings an unterschiedliches Zielpublikum richten: Die Erwachsenen bekommen das neue Stück von der Grande Dame, die in diesem Jahr 80 wird: Nobelpreisträgerin Elfriede Jelinek. **ENDSIEG** ist ein dramatisches Gedicht über die Jetztzeit, geschrieben als Reaktion auf den zweiten Wahlsieg von Donald Trump. Ein sarkastischer, tiefschwarzer Text über einen gelbblonden König, der sein Heil in die Welt bringt. Premiere in der Inszenierung von Nina Mattenklotz am 18.04. Nächstentags richtet sich das Erlanger Theater an die Jugendlichen ab 13. Aber auch für die Erwachsenen, vielleicht gerade Eltern, könnte **I KILL YOU BACK** hoch interessant sein: Der Zonta Club of Erlangen hat bei Anita Augustin und Natalie Baudy ein Stück über digitale Gewalt an Frauen und Mädchen in Auftrag gegeben. **DORA THE DESTROYER** wird in diesem totalen Freiraum Internet zum Opfer. Doch in dieser Rolle will sie keinesfalls bleiben. Ein Thema, das durch die Nachrichtenlage nochmal eine ganz andere Dimension und Wichtigkeit bekommen hat. Premiere am 19.04. im Theater in der Garage. Nächstes wichtiges Thema beim **AMT44**-Talk am 23.04.: Wie viel Rechtsruck hält Deutschland aus? Zu Gast sind Max Czollek, Yasmine M'Barek und Ulrich Chaussey.

SCHAUSPIEL ERLANGEN

www.schauspiel-erlangen.de



ELFRIEDE JELINEK. BILD: CLAUDIA MÜLLER

STADTTHEATER FÜRTH

MEISTERLICHE MEISTERKLASSE

Nach einigen spektakulären Gastspielen, hat das Stadttheater Fürth im April nun die nächste Eigenproduktion für uns fertig geprobt. Es ist vielleicht *die* deutsche, klassische Komödie schlechthin: Heinrich von Kleists DER ZERBROCHNE KRUG. Richter Adam in Huisum sitzt einen Verfahren vor, bei dem er selbst der Angeklagte ist: Er hat die junge Eve bedrängt, wurde fast erwischt und flüchtete aus dem Fenster. Mehr muss man eigentlich gar nicht wissen, um zu verstehen, wie aktuell dieser Stoff gerade jetzt wieder ist: eine Posse über männliche Machtausübung, Täter-Opfer-Umkehr und Nötigung im Amt. Inszeniert wird der Kleist von Sebastian Sommer, 2014 bis 2017 Hausregisseur am Berliner Ensemble unter Claus Peymann. Das ist mal eine Hausnummer im Lebenslauf! Premiere am 10. April. Die nächste Premiere probiert formal etwas anderes aus, sie ist ein Live-Hörspiel: In HEIMSUCHUNG von Jenny Erpenbeck werden die Stimmen eines Hauses lebendig. Ein Architekt, der in den 50ern in den Westen flieht, ein jüdischer Tuchhändler, eine Schriftstellerin. 100 Jahre an einem märkischen See unter den Augen des Gärtners, der die Zeiten überdauert. Ein Roman, der Geschichte durch individuelle Schicksale erfahrbar macht, auf die Bühne gebracht von Anna-Lena Kühner, Dramaturgin am Haus. Premiere am 8. Mai. Am 12. und 13. Mai gibt es die Gelegenheit, eine Inszenierung des Wiener Volkstheaters zu sehen: MEISTERKLASSE MARIE CALLAS von Terrence McNally. Die weltberühmte und als Diva verschriene Sopranistin kehrt in ihre Geburtsstadt New York zurück. Ein Meisterwerk des biografischen Theaters, das die krasse Diskrepanz zwi-



MEISTERKLASSE MARIE CALLAS. BILD: DANIEL DITTUS

schen einer öffentlichen Figur und privaten Person umkreist. Die Inszenierung mit Andrea Eckert als ungnädige, verletzte Diva sahen allein am Wiener Volkstheater rekordverdächtige 170.000 Besucher:innen im Laufe von zwölf Jahren. Ein Theaterereignis! Und zuletzt: DIE VODKAGESPRÄCHE mit den TV- und Bühnenbekannten Karoline Eichhorn und Catrin Striebeck als Schwestern Eddy und Freya, die nach dem Tod ihres Vaters in seiner Villa am Bodensee zusammensitzen. Der Vater hat sein Vermögen einer AfD-nahen Stiftung vermacht und so kreisen die Gespräche um Politik und Religion, Deutschland und das Ende der Demokratie. Ein Stück von Arne Nielsen, inszeniert von Karoline Eichhorn. Zu sehen am 16. Mai.

STADTTHEATER FÜRTH

www.stadttheater.de

DIE MENSCHHEIT AM ENDE ODER DOCH NICHT? **THEATER4: ANSCHLUSS**



THEATER4: ANSCHLUSS. BILD: THEATER4

Ankündigung von Walter Grzesiek

Die Spieler des Theater4 haben ein Händchen für philosophisch-komische Gegenwartsstücke, die in der Region noch nicht zu sehen waren. Jetzt hat Regisseur Reinhard Weirauch das Endzeit-Stück ANSCHLUSS entdeckt, das der tschechische Autor Jaroslav Rudis fürs Staatsschauspiel Dresden schrieb. In einem abgehängten Grenzland-Kaff warten vier übriggebliebene vor verschüttetem Tunnel und toten Gleisen auf den Anschluss an die weite Welt. Theater4 abstrahiert von dieser Szenerie, die Bühne ist nur ein aus Bierkästen zusammengezimmerter Wartesaal. Dort vertreiben sich drei Frauen und ein Mann die endlose Wartezeit mit Rückschauen in die weite Vergangenheit (auch Jesus kam einst hier vorbei). Sie ignorieren den Stillstand und den drohenden Kollaps des Planeten mit Geplapper, Schweigen oder pseudophilosophischen Durchhalteparolen. Die Menschheit steckt in der Sackgasse, ohne Zukunft, ohne Strategien für ein sinnvolles Weiterleben. Aber wir machen mal einfach weiter. Aus solchen deprimierenden Ausgangslagen dennoch mit viel Spielwitz und Sinn fürs Schräge unterhaltsames und kluges Theater zu machen, ist die vielfach bewiesene Stärke des Theaters aus dem Nürnberger Land. Regisseur Weirauch verspricht: „Wir baden mal wieder in absurden Bildern, verlassen uns auf die Kraft der Sprache und hoffen, dass das Konzept des endzeitlichen Humors aufgeht.“ Das knallige Ende wird nicht verraten.

THEATER4: ANSCHLUSS

10. bis 14. April im Künstlerhaus.

www.theater4.de

GOSTNER REALITY AM THEATER



ECHT WAHR!?! BILD: ANDREAS TAUBER

Europäische Kooperation am Gostner! Das Theater arbeitet mit der *Dekadenz Brixen* zusammen, die Premiere in Südtirol hat bereits stattgefunden. Nun kommt die theatrale Reality-TV-Show nach Nürnberg: Laurent Gröflin inszeniert einen Reigen aus Gaming-Elementen, die von Fernsehproduktionen inspiriert sind. Daraus ergibt sich aber kein durchgeskripteter Theaterabend – die Spiele, die Quizfragen sind immer wieder anders und neu, die vier Spielenden müssen immer wieder spontan reagieren. So stellt ECHT WAHR!?! einerseits die Frage danach, wieviel oder ob Authentizität auf der Bühne möglich ist und unternimmt andererseits den Versuch, hinter die Mechanismen der Show zu blicken. Ein faszinierendes Theaterexperiment und ein grenzüberschreitendes, brückenschlagendes Statement. Premiere am 30.04.

GOSTNER HOF THEATER

www.gostner.de



DELUSIONAL, Brasilien: „I killed a Man“

Poetische Transformation zur Frau
Preisgekröntes Zirkussolo

Sa 18. April 2026

Stadttheater Fürth | Großes Haus | Tickethotline 0911/974 24-00
E-Mail theaterkasse@fuerth.de | www.stadttheater.de

THEATER SALZ+PFEFFER

DÜSTERE KAMMERSPIELE



DER FALL DES HAUSES USHER. BILD: SARAH SCHWERDA

Ein namenloser Erzähler möchte seinen schwer erkrankten Freund, Roderich Usher, besuchen. Dass der mit seiner Zwillingsschwester Madeline ausgerechnet in einem sehr abgelegenen und düsteren Haus leben muss, ist natürlich ungemütlich. Tatsächlich wirkt das Haus sogar belebt, wenn auch stark im Verfall begriffen wie die Familie selbst, die sich aus Gier eine Schuld aufgeladen hat. Edgar Allen Poes Klassiker-Kurzgeschichte DER FALL DES HAUSES USHER erzählt vom Schweigen und einer existentiellen Erschütterung. Ein poetisch-düsteres Puppenspiel, inszeniert von Salz+Pfeffer-Chef Roland Klappstein, in dem die Spielerin Astrid Haas fast vollständig im Haus verschwindet. Neu an dieser Interpretation ist, dass die bei Poe so stumme Madeline eine Stimme bekommt: Sie erkennt die Ungerechtigkeit und sammelt alle ihre Kräfte, um zu sagen, was zu sagen ist. Läuft vorerst noch bis 19.04. Und ist dicht gefolgt vom nächsten Klassikermaterial mit düsterer Note aus dem Repertoire: DIE PHYSIKER. Drei Krankenschwestern kommen in einem Sanatorium zu Tode, dabei leben dort doch nur drei verrückte Physiker. Dahinter steht anscheinend der Kampf um die sagenhafte Weltformel. Eine kriminalistische Groteske von Friedrich Dürrenmatt über Verpflichtungen und Verantwortung der Wissenschaft, auf die Bühne gebracht von Figurenspieler Jonas Arndt. Ab 25.04. Und dann noch der Hinweis auf die Gelegenheit, eine echte Newcomer:in in der Figurentheaterszene zu erleben: Joe Posenenske setzt sich im Gastspiel ZIMMER | ROOMS am 09.05. mit Gertrude Steins Text *ROOMS* auseinander. Dabei gerät Posenenske selbst in den Kampf mit den Pop-up-Zimmern, die kippen, sich verwandeln und ständig neu sortieren.

THEATER SALZ+PFEFFER

www.salzundpfeffer-theater.de



Straßenkreuzer

Nur auf der Straße – für 3,40 Euro • strassenkreuzer.info

Queere Kunst



SATANTANGO



WOHIN DER WIND UNS TRÄGT.
FOTO: KAIROS FILMVERLEIH



SIMON AND LAURA

FILMHAUS RESONANZRAUM EINER SELTENEN ERFAHRUNG

Er wollte nie ein Regisseur werden und hat doch das Kino der Gegenwart geprägt wie kaum ein anderer Filmmacher: der Ungar **BÉLA TARR** hat in seinem recht schmalen Werk eine eigensinnige, hypnotische Bildsprache entwickelt.

Das Filmhaus widmet dem im Januar dieses Jahres verstorbenen Tarr im April und Mai eine Hommage.

Gezeigt werden, durchweg in original 35mm-Kinoprojektion, seine fünf vielleicht wichtigsten Filme – die allesamt in Zusammenarbeit mit László Krasznahorkai entstanden, einem engen Freund Tarrs, der letztes Jahr mit dem Literaturnobelpreis ausgezeichnet wurde.

Tarr und Krasznahorkai – zwei Giganten, die Kino als ein Medium des Denkens begreifen. Filme wie *THE TURIN HORSE* oder *DIE WERCKMEISTERSCHEN HARMONIEN* entwerfen eine eigenständige, rein filmische Realität – und auch eine eigene Zeitlichkeit, die sich v.a. in oft minutenlangen Einstellungen offenbart, in denen die Welt jenseits jeder dramaturgischen Zurichtung zum Bild wird. Gleichzeitig sind die Filme geprägt von einem eigenwilligen, tiefschwarzen Humor – der vor allem mit den knorrigem, ganz und gar nicht mit unserer modernen, durchoptimierten Welt vereinbaren Gestalten zu tun hat, mit denen Tarr und Krasznahorkai ihre Filme bevölkern.

Besonders dick im Kalender anstreichen sollte man sich den 17. Mai: einen Sonntag, an dem wir ab 11 Uhr *Satantango* zeigen, Tarrs siebenthalbstündiges magnum opus. Zum ersten Mal in Nürnberg überhaupt ist dieser Film zu sehen, in dem ein gottverlassenes, halb verfallenes ungarisches Dorf von der Rückkehr eines vermeintlichen Erlösers in Aufregung versetzt wird. Nicht wenige Kritiker:innen halten *Satantango* für eines der zentralen Werke der jüngeren Filmgeschichte. Zweifellos handelt es sich um einen Film, der seine volle Wucht nur im Kino entfaltet - das Filmhaus Nürnberg freut sich darauf, zum Resonanzraum zu werden für eine gemeinsame ästhetische Erfahrung, die geeignet ist, den Blick auf die Welt nachhaltig zu verändern.

Den Neuanfang filmen

Im Mai widmet sich das Filmhaus in einem umfangreichen Programm dem britischen Nachkriegskino – und damit einer erstaunlich wenig erschlossenen Ära der Filmgeschichte. Abgesehen von einigen wenigen Klassikern etwa von The Archers aka Michael Powell und Emeric Pressburger, werden britische Filme dieser Epoche hierzulande nur selten gezeigt. Die in Zusammenarbeit mit dem *Internationalen Filmfestival Locarno* entstandene Reihe konzentriert sich auf Filme, die sich mit der damaligen Gegenwart auseinandersetzen und ermöglicht den Blick auf ein Land, das dabei ist, sich nach den traumatischen Kriegserfahrungen neu zu erfinden.

Zu entdecken ist unter anderem Lance Comfords *TOCHTER DER FINSTERNIS*, ein abgründiger Kriminalfilm mit Horrorelementen, in dem ein harmlos ausschauendes Mädchen seine Umgebung in Angst und Schrecken versetzt. Oder auch *SIMON UND LAURA* von Muriel Box, einer von sehr wenigen Frauen, die im Europa der 1950er Jahre

als Filmregisseurin arbeiten konnten. Die beschwingte Komödie erzählt von einem Paar, dessen Leben auf den Kopf gestellt wird, als es die Möglichkeit erhält, in einer Fernsehserie die eigene Beziehung nachzuspielen.

Flucht in die Imagination

Jung sein in Tunesien – was heißt das in unserer Gegenwart? Die 19-jährige Alyssa und der 23-jährige Mehdi schlagen sich in Amel Guellatys Film *Wohin der Wind uns trägt* zunächst mehr schlecht als recht durchs Leben. Ein Kunstwettbewerb im Süden des Landes lässt sie neuen Mut schöpfen – vor allem, weil als Hauptpreis ein Stipendium in Europa lockt.

WOHIN DER WIND UNS TRÄGT, den das Filmhaus ab dem 16. April zum Bundesstart präsentiert, erzählt viel von einer Generation junger Tunesier:innen, die nach dem Scheitern des arabischen Frühlings nicht mehr viel Hoffnung auf einen politischen Neuanfang in ihrer Heimat hegen, die aber nicht den Kopf in den Sand stecken wollen. Freilich hat Amel Guellaty keineswegs ein politisches Pamphlet gedreht. Sein Film entfaltet sich vielmehr als atmosphärischer Road Movie und interessiert sich vor allem für die enge, vielschichtige Freundschaft der beiden Hauptfiguren, deren sehr unterschiedliche Persönlichkeiten dem Film ihren Stempel aufdrücken: Alyssas sehnsüchtige Fantasien und Mehdis surrealistische Kunst werden zu zwei Möglichkeiten, einer beengenden Gegenwart zumindest in der Imagination zu entkommen.

FILMHAUS NÜRNBERG

Künstlerhaus, Nbg.

www.filmhaus-nuernberg.de

BLAUE STUNDEN & ZEITGESCHICHTE



FOTO LINKS: VON BRUNO WEISS.



OBEN: FOTO VON GÜNTER DISTLER. UNTEN: FOTO VON STEFAN HIPPEL.

Der Eine macht nur noch in Blau, die anderen Beiden verabschieden sich in die Rente. Drei Mitglieder der *fotoszene nürnberg e.V.* zeigen ab März die verschiedenen Enden des Spektrums Fotografie: von künstlerischer Radikalität bis zu tagesaktueller Dokumentation.

BRUNO WEISS: CYANOTYPIE

Als die Auftragslage für Fotografen während der Pandemie sehr eingeschränkt war, stieß Bruno Weiß auf das 150 Jahre alte Verfahren der *Cyanotypie* aka: *Blaudruck*. Die ist denkbar einfach, braucht man doch weder Chemikalien noch komplizierte Gerätschaften, sondern nur Sonnenschein und viel, viel Geduld.

Im Defet-Haus lädt Bruno Weiß ein, die dabei entstandenen besonderen Bildwelten und Cyan zu entdecken. Einführungen in die Technik gibt es zu den Workshop-Terminen.

GÜNTER DISTLER UND STEFAN HIPPEL: 72 AUGENBLICKE

Günter Distler und Stefan Hippel arbeiteten beide seit 1989 beim *Verlag Nürnberger Presse* als Fotografen. Nun haben sie sich in ihre Archive begeben und sind mit jeweils 36 Bildern aus 36 Jahre zurückgekehrt. Diese gemeinsame Ausstellung der mehrfach ausgezeichneten Pressefotografen ist auch der Abschied von Distler und Hippel aus der Medienlandschaft.

72 AUGENBLICKE ist eine spannende Zeitreise durch die Augen der Presse: Ausgehend vom Mauerfall erlebten Distler und Hippel vier Oberbürgermeister, 18 Christkinder, über 30 Bardentreffen und unzählige die Höhen und Tiefen des 1. FCN.

FOTOSZENE NÜRNBERG E.V.

CYANOTYPIE / Bis 07.06. im Defet-Haus,

72 AUGENBLICKE / Bis 10.05. im Stadtmuseum Fembo-Haus

www.die-fotoszene.de / Instagram: @die_fotoszene

06.02. –
30.08.2026

FASSADE

MARIANA CASTILLO DEBALL

Ella es la luna and
she lights
the darkness

NM

Neues Museum Nürnberg
Kunst und Design

Mariana Castillo Deball, Coartículo 2017 (© Mariana Castillo Deball)
Courtesy: Galería Barrera Wien, Berlin, Presse-Studio, Café O'Donnell

THE NEW PARAGONE - ZUR VEREINZELUNG DER KÜNSTE

TEXT: SILVAN WILMS



BILD: KI, SILVAN WILMS

Jüngst machte sich Oscar-Kandidat Thimotheé Chalamet in einem Interview lustig über die Oper und das Ballett und schoss damit wohl ein ziemliches Eigentor. Denn plötzlich trendete in allen Medien die Leidenschaft und Solidarität für beide Kunstformen, die laut Hollywoods „Golden Boy“ angeblich niemanden mehr interessierten.

Kulturstatsminister Wolfram Weimer lud den Filmstar zum Opernbesuch nach Deutschland ein, und machte damit selbst Schlagzeilen, die ihm wohl besser gefallen haben dürften als die jüngste Kritik an seiner willfährigen Streichung dreier Buchhandlungen von der Gewinnerliste des Buchhandlungspreises. Kulturpolitik, in der ein unangenehmer Hauch Trumpismus mitschwingt. Die Kunst- und Meinungsfreiheit leidet unter reaktionären Kräften, und unter diesen Umständen trifft

es vielleicht besonders hart, wenn ein weltberühmter Schauspieler sich despektierlich über andere Kunstformen auslässt. Denn sollten nicht besser alle Kultursparten solidarisch den Schulterchluss suchen, wenn Kleingeister und Rechtsnationalisten ihre Vielfalt und Freiheit beschneiden?

So weit wird Chalamet wohl kaum gedacht haben mit seiner flap-sigen Bemerkung, aber bei aller Empörung finden sich darin doch zwei hochinteressante Fragestellungen. Zunächst die Frage, was eine Kunstform eigentlich relevant macht. Dass die Oper und auch das Ballett nicht zu den besonders niederschweligen Nischen der Kultur zählen, darf an dieser Stelle zugegeben werden. Ein gewisser Elitarismus haftet beiden an, während sie zugleich zweifelsfrei zu den privilegierten Formen der sogenannten „Hochkultur“ zählen. Mit den Massen, welche ein Blockbuster der Milliardenindustrie Hollywood erreicht, können sie nicht mithalten. Aber welche einseitige und arme Kulturlandschaft wäre das, wäre diese Art der Massentauglichkeit der einzige Maßstab für die kulturelle Relevanz! Trotzdem sollte gerade die „Hochkultur“ in Bezug auf Anschlussfähigkeit und Zugänglichkeit ihre tradierten Mechanismen hinterfragen. Insbesondere das Verhältnis zwischen „Hoch-“ und „Sub-/Soziokultur“, und in diesem Kontext die kulturpolitische Prioritätensetzung, sind auch im Nürnberger Diskurs immer wieder Streitthema. Aber nicht nur Konkurrenzdenken und Vorurteile zwischen sogenannter „Hochkultur“ und „Subkultur“, respektive einer von beidem ohnehin seit langem abgekoppelten Popkultur – siehe Film- oder Musikbranche – die maßgeblich den Regeln einer Vermarktungsindustrie folgt, scheint Kulturschaffende



**Ausstellungen im
KunstKulturQuartier**

COLOUR CRUSH
21.03. bis 07.06.2026
Kunsthalle Nürnberg

MITTWOCHS
VON 18 BIS 20 UHR
IN ALLEN HÄUSERN
EINTRITT FREI

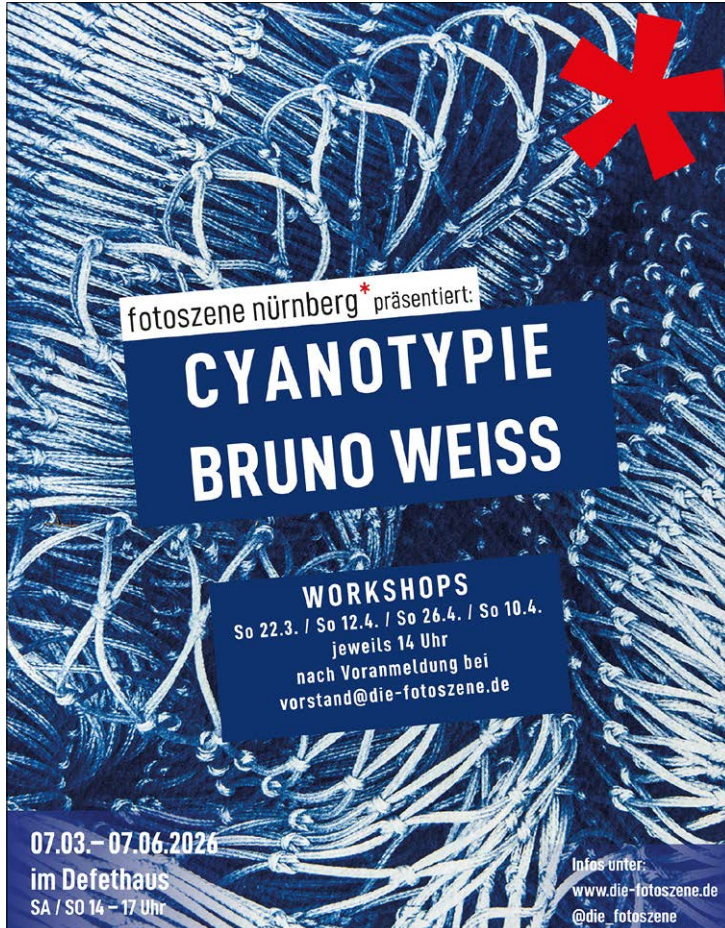
ECHOS
Fotografische Retrospektive Lajos Keresztes / bis 31.05.2026 Kunsthhaus

CONSTANTIN VON MITSCHKE-COLLANDE. Ein Künstlerleben zwischen Dresden und Nürnberg / bis 28.06.2026 Kunstvilla

zu trennen. Tatsächlich stellt sich die Frage, was die verschiedenen Künste überhaupt voneinander wissen, hier in Nürnberg und darüber hinaus. Es wirkt, als habe sich eine enorme Vereinzelung zwischen den Künsten etabliert, zweigspezifische Echokammern, die ihre Diskurse intern verhandeln, ohne untereinander in Kontakt zu treten. Dass etwa eine Nürnberger Kunstakademie seit Jahren als eine Art soziale Petrischale agiert, Elfenbeinturmdiskurse führt und dabei recht konsequent jeden Bezug zu anderen, sie umgebenden, Lebensrealitäten verliert, muss eine Kulturszene skeptisch stimmen. Befremdlich erscheint von außen betrachtet aber auch der Theaterdiskurs, in dem man jüngst immer wieder liest, Theater müsse gefährlich sein. Christine Dössel schrieb Anfang März in der Süddeutschen Zeitung einen eindrucksvollen Artikel, der den Trend zur emotionalen Überforderung im zeitgenössischen Theater mit Schlüsselfiguren wie Florentina Holzinger oder Romeo Castellucci anschaulich illustriert. Während andere Kultursparten Awareness-Konzepte etablieren und über möglichst gewaltfreie Räume diskutieren, scheint sich im Theater ein Überbietungswettstreit in Sachen Grenzgänge, Schockwirkung und Übergriffigkeit abzuspielen. Mit dem Duo MEGAPLOT hat auch Nürnberg seinen radikalen Ableger dieser Strömung, der sich großen Zuspruchs erfreut. Nun ist das Prinzip provokativer Grenzgänge auch in Musik, Film, Literatur und vor allem auch der Bildenden Kunst längst durchexerziert worden. Auch hier gab und gibt es immer wieder einmal Positionen, die das Prinzip Schock, Skandal, Gewalt oder Ekel zum Kern ihrer Praxis erhoben haben. In Nürnberg erinnert man sich noch immer lebhaft an den Aufruhr um Olaf Metzels Skulptur „Auf Wiedersehen“, die zur Fußball-WM 2006 den Schönen Brunnen ummantelte. Wirklich verächtlich wurde seine Arbeit allerdings erst mit der Skulptur „Turkish Delight“, einer nur mit einem Hijab bekleideten und ansonsten nackten weiblichen Bronzefigur, die 2007 auf dem Wiener Karlsplatz aufgestellt wurde. Diese Arbeit im öffentlichen Raum,

die bewusst und intendiert dazu geeignet ist Menschen, die einer kulturell-religiösen Minderheit angehören emotional zu kompromittieren, und noch dazu die Objektifizierung des weiblichen Körpers als Lustobjekt auf die Spitze treibt, indem der Figur als Titel der Name einer Süßigkeit zugewiesen wird, trägt wenig zu einem würdigen und differenzierten Diskurs über kulturelle Vielfalt bei. Ihrerzeit wurde die Figur vom Sockel gestoßen. Die Empörung war so absehbar wie berechtigt und dient doch nur der weiteren Stigmatisierung der Betroffenen als unzivilisiert, gewaltbereit und kulturfern. Nicht alles, was die Kunstfreiheit erlaubt, ist auch gerecht, nicht jede Emotionalisierung per se ein künstlerischer Mehrwert. In der Tat kann das emotionalisierende Potential einer Kunstform, feinfühlig und verantwortungsbewusst ausgeschöpft, eine starke Ressource sein. Schwierig wird es immer dann, wenn die Provokation zum Selbstzweck verkommt, wenn die Fetischisierung von Grenzerfahrungen zum Motor einer ansteckenden Dynamik der Sensationsgeilheit wird.

Womöglich sollte das immersive Theater einen Schritt aus der eigenen Bubble tun. Vielleicht sollten Studierende und Lehrpersonal einer Kunstakademie ab und an tatsächlich Ausstellungen besuchen, und das gar in der eigenen Stadt. Wolfram Weimer sollte sich im „The Golden Shop“ in Bremen, der „Roten Straße“ in Göttingen und in der Buchhandlung „Zur schwankenden Weltkugel“ in Berlin blicken lassen und ein Buch über Meinungsfreiheit erwerben – und idealerweise auch noch lesen. Und ja, womöglich sollte Timothée Chalamet tatsächlich einmal die Oper und das Ballett besuchen. Vielleicht brauchen wir einen neuen Paragone, einen Wettstreit der Künste, die sich gegenseitig kritisch beäugen, diskursiv aneinander reiben und sich gegenseitig bereichern, anstatt in kleinen Parallelwelten ihre jeweils eigene trübe Suppe zu kochen.



fotoszene nürnberg* präsentiert:

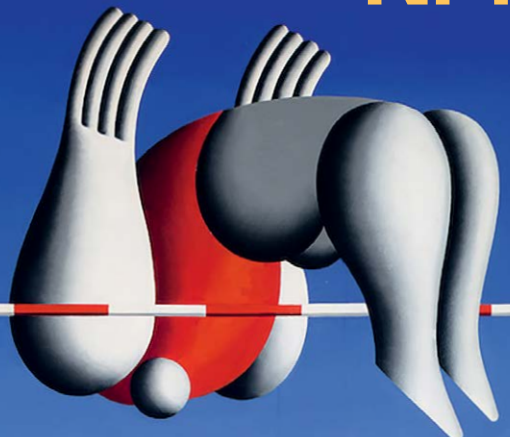
CYANOTYPIE BRUNO WEISS

WORKSHOPS
So 22.3. / So 12.4. / So 26.4. / So 10.4.
jeweils 14 Uhr
nach Voranmeldung bei
vorstand@die-fotoszene.de

07.03. – 07.06.2026
im Defethaus
SA / SO 14 – 17 Uhr

Infos unter:
www.die-fotoszene.de
@die_fotoszene

SAAL 27.03. – 14.06.2026



NMVA

TICHA

Retrospective

Neues Museum Nürnberg
Kunst und Design

www.nmn.de

Hans Ticha, Der Hochzeitsgäule, 1997 © VG Bild-Kunst 2026; Hans Ticha

GUT BEHÜTET



DIESE NÄHMASCHINE IST SPEZIALISIERT AUF STROHHÜTE. FOTOS: MAREN ZIMMERMANN



BARRETT, BOWLER ODER LIEBER TURBAN? HUTFORMEN AUS HOLZ



OBEN: DIE SCHATZKAMMER DER BRÖMME-DYNASTIE. LINKS: KEIN FOLTERWERKZEUG, SONDERN CONFORMATEUR UND FORMILION FÜR DEN HUT NACH MASS

Versteckt unter einem Fachgeschäft für Kopfbedeckungen liegt ein seit Generationen liebevoll behüteter Schatz, der unzählige Geschichten verbirgt: Das Hutmuseum

Doch von vorne: 1878 kam der Wandergeselle Johann Brömme nach Nürnberg und eröffnete einen bald als "Hutmacher am Turm" bekannten Laden mit angeschlossener Werkstatt. Generationen von Hutmachern bauten im folgenden Jahrhundert das Geschäft zu der Ladenkette "Hut Brömme" aus. Mit dem Slogan „Ein Brömme-Hut ist immer gut“, der irgendwann sogar als Werbung im Frankenstadion lief, machten sie sich in Nürnberg und Umgebung einen Namen. Bis heute weist das geschmiedete Zunftschild auf den Stammsitz in der Inneren Laufer Gasse hin.

Die eigentliche Attraktion allerdings sind Hutwerkstatt und Lager, die sich über zwei Häuser eines typischen Nürnberger Gewölbekellers erstrecken. Sie sind das Reich von Marie-Luise Schneider, der heutigen Inhaberin von "Herr Brömme & das tapfere Schneiderlein". Ursprünglich hatte die gelernte Modedesignerin nur eine Wohnung im selben Haus gemietet und war fest entschlossen, bald wieder in die Welt zu ziehen. Aber das Reich der Brömme-Dynastie hat sie in ihren Bann gezogen und nicht mehr losgelassen. Also hat sie Laden, Werkstatt und eine lange Tradition übernommen.

Vier Generationen Hutmacher haben nicht nur eine stattliche Anzahl an Werkzeugen zusammengetragen, sondern auch ein vom Aussterben bedrohtes Handwerk am Leben gehalten. Heute kann Marie-Luise Schneider die Geschichte des Hutes und seines Produktionsprozesses anhand einer Vielzahl von originalen Werkzeugen und verschiedenen Materialien vorführen. Mit Hilfe von Conformaten und Formmilion wird die Kopfform vermessen. Dann kommen Lissoir, Matrizen, Randzieh- und Prägemaschine, Sandsack, Monogramm-Stanze, Dampflocke oder Strohhutnämaschine zum Einsatz. Klingt komplex? Ist es auch! Nicht mehr zum Einsatz kommt Haifischhaut, sie wurde durch

Schleifpapier aus dem Baumarkt ersetzt. Aber hier hat man immer noch die Möglichkeit, einmal Haifischhaut oder die Mechanik eines Klappzylinders in die Hand zu nehmen. Apropos in die Hand nehmen: Die Führung, der ich mich anschließen durfte, wurde von einer Gruppe sehbehinderter und blinder Menschen gebucht. Marie-Luise Schneider beschrieb ihnen ausführlich jedes einzelne Werkzeug und die Gruppe durfte alles betasten.

Während die Exponate herumgereicht wurden, erzählte sie, dass früher Melonen und Zylinder mit Hilfe einer Flüssigkeit gestiftet wurden, die eine sehr giftige Quecksilberlösung enthielt. Die Hutmacher atmeten in ihren oft fensterlosen Werkstätten die giftigen Dämpfe ein und bekamen Nervenkrankheiten oder wurden schlicht verrückt. So ist in England die Redewendung "Mad as a hatter" - Verrückt wie ein Hutmacher - entstanden. Der Hutmacher aus "Alice im Wunderland" bekommt dank der Information gleich eine ganz neue Dimension für mich. Und trinkt er nicht Tee mit einem Kaninchen? Besonders edle Hüte werden aus Kaninchenhaar gemacht. Aber ich schweife ab ...

Die Gefahr, dass man nach einem Museumsbesuch mit einem Hut nach Hause geht, ist extrem hoch. Vor allem das Geschäft mit Sommerhüten boomt, denn mit dem Klimawandel steigt die Notwendigkeit, den Kopf vor der Sonne zu schützen. Wer also etwas für seine Gesundheit und das Stadtbild tun will, seinen Stil erweitern möchte oder einfach Fan von gutem Handwerk ist, wird hier sehr wahrscheinlich fündig. Garantiert ist die Chance, mit vielen spannenden neuen Eindrücken nach Hause zu gehen.

HUTMUSEUM IM HERR BRÖMME & DAS TAPFERE SCHNEIDERLEIN

Innere Laufer Gasse 33, Nürnberg

Führung nach vorheriger Anmeldung unter 0911-47878099

oder Mail an broemme.schneiderlein@gmail.com

GALERIEN/MUSEEN: KUNST IM FRÜHLING

MARIAN UND SILVAN SICHTEN UND KOMMENTIEREN DIE KUNSTANGEBOTE IM APRIL UND MAI 2026.



M INSTITUT FÜR MODERNE KUNST: SEBASTIAN JUNG, CHEMNITZ 2018,
2026, ACRYL AUF LEINWANDSTOFF

An alle Kunstkaninchen, spätestens jetzt ist es an der Zeit, den Bau zu verlassen und die Stupsnasen dem Frühling entgegenzustrecken. So einiges lässt sich erschnuppern und erkunden diesen April und Mai. Für die schnellen gibt es noch bis 4. April Philipp Seligs Ausstellung **DURCH DIE PFEIFE DER KUNST** in der Kreisgalerie zu sehen, in der Galerie Oechsner stellt Tomoe Hikita mit **WIR SCHAMLOSEN GESCHÖPFE** die dritte Auflage der „Young Painting Generation“-Reihe zur Schau und im Kunsthaus könnt ihr den malerisch surrealen Fotografien von Lajos Keresztes auf die Spur kommen. Also Hopp, Hopp und auf geht's! Es warten viele bunte Überraschungen auf euch!

Wir in der Nürnberger Kunst- und Kulturszene nehmen Russlands schockierenden, völkerrechtswidrigen Angriff auf die Ukraine sehr genau wahr: Kreative und Kunstschaffende unterstützen seit Februar 2022 mit Ausstellungen, Benefizveranstaltungen, Sachspenden und tatkräftigen Händen die Menschen in der Ukraine, die diesen barbarischen Krieg erleiden müssen. Haltet die Augen offen nach den entsprechenden Projekten!

Bis 4. April
**PHILIPP SELIG – DURCH
DIE PFEIFE DER KUNST**

Charmant, liebevoll und mit kritischem Augenzwinkern präsentiert Nürnbergs zeitgenössischer Geppetto Philipp Selig die Kreisgalerie in eine ganze Stadt. Häuser, Wolken, Flugzeuge. Und sogar eine gigantische Ratte im Keller darf nicht fehlen, und in den marionettenartigen Figuren, die die kleine große Stadt bevölkern, kann man neue Freunde finden. Der Kunstschaffende arbeitet stets mit Fundstücken, vernäht Holz und Metall mit Kabeln, Schnüren, Draht. Dabei entstehen zutiefst sympathische Werke, die stets lebendig wirken, voll individuellem Charakter. KREIS GALERIE, Kartäusergasse 14, Nbg. kreis-nuernberg.de

Bis 12. April
**NEU ENTDECKT:
GEORG GREVE-LINDAU**

STADTMUSEUM ERLANGEN,
Martin-Luther-Platz 9, Erlangen
stadtmuseum-erlangen.de

Bis 18. April
**TOMOE HIKITA - WIR
SCHAMLOSEN GESCHÖPFE**

OECHSNER GALERIE, im Atelier- und Galeriehaus Defet, Gustav-Adolf-Str. 33, Nbg. oechser-galerie.de

Bis 19. April
**JULIA HEYWARD
– MIRACLES IN REVERSE**

KUNSTVEREIN NÜRNBERG – ALBRECHT DÜRER
GESELLSCHAFT, Kressengartenstr. 2, Nbg.
kunstvereinnuernberg.de

Bis 25. April
**YINGYING LI - LIKE DEW 如露 LIKE
LIGHTNING 亦如电 – I READ THE
DIAMOND SUTRA**

Yingying Lis' künstlerisches Interesse gilt insbesondere der meditativen und kalligrafischen Dimension des Diamant-Sutras (《金刚经》). Dieser zentrale Text des Mahayana-Buddhismus (3. bis 5. Jh.) thematisiert die Überwindung von Illusion und die Praxis des Nicht-Anhaftens, indem er die Leerheit aller Phänomene betont. KUNSTRAUM DES KONFUZIUS-INSTITUTS, Pirckheimerstraße 36, Nbg. konfuzius-institut.de

Bis 3. Mai
DANIEL BISCHOFF – ELECTRUM

GALERIE BERNSTEINZIMMER
Großweidenmühlstraße 11, Nbg.
galerie-bersteinzimmer.de



IN DER ROTEN GALERIE: HERBERT MARIA WOJSIK,
HUMAN (LUI), 2026, MIXED-MEDIA, FINE ART PRINT
AUF BARYTA-PAPIER, 50 X 50 CM, AUFLAGE: 4
© THE ARTIST



IM KUNSTPALAIS ERLANGEN: CHRISTOPH NIEMANN, SUNDAY SKETCH (WORLD CUP), 2018,
© CHRISTOPH NIEMANN, 2025

Bis 5. Mai
**MAJA BOGACZEWICZ
& CHRISTIAN HÖHN
- STORIES UNTOLD**

STADTTHEATER FÜRTH,
Königsstraße 116, Fürth
maja-bogaczewicz.com

Bis 10. Mai
**GÜNTER DISTLER UND
STEFAN HIPPEL
- 72 AUGENBLICKE.
MOMENTE JENSEITS
DER SCHLAGZEILEN**

STADTMUSEUM FEMBOHAUS,
Burgstraße 15, Nbg.
museen.nuernberg.de/fembohaus

Bis 31. Mai
**SEBASTIAN JUNG - ENGEL
AUS SCHROTT**

Der in Jena geborene Künstler befasst sich auf vielfältige Art mit dem Chaos in uns und der Welt, sowie mit Strategien dieses Chaos zu überwinden. Im Rahmen des Marianne-Defet-Malerei-Stipendiums setzt er sich im hohen Maße mit malerischen Mitteln mit diesen Themen auseinander. Die Ausstellung ist eine immersive Reise in eine andere Gedankenwelt.

AUSSTELLUNGSRAUM DES
INSTITUTS FÜR MODERNE KUNST,
im Atelier- und Galeriehaus Defet,
Gustav-Adolf-Str. 33, Nbg.
moderne-kunst.org

Bis 31. Mai
**LAJOS KERESZTES -
ECHOS**

Künstlerische Fotografie, die beinahe Malerei ist: Lajos Keresztes Bilder sind komponiert, oftmals gehen ihnen Skizzen voran die Farben wirken, als stamme die Szene aus einer anderen Welt und ist gleichzeitig eindeutig der Realität entsprungen: Traumwandlerisch surrealistische Szenen und Landschaften, welche ebenso gut aus einem Gemälde von Max Ernst oder Salvador Dalí stammen könnten. KUNSTHAUS, Königstr. 93, Nbg.
kunstkulturquartier.de/kunsthaus

Bis auf Weiteres
COLOUR CRUSH

Diese Ausstellung ist eine Liebeserklärung an die Farbe. Dabei geht es um viel mehr als Malerei. Ob als Licht, Paste oder Textur: Farbe prägt unsere Wahrnehmung und prägt Räume, weckt Assoziatio-

nen, symbolisiert, konnotiert ...

Zwölf zeitgenössische Positionen versammelt das Farbenspiel, deren Medien von Stoff über Skulptur und Malerei bis zu Neonröhren und Glas reichen.

KUNSTHALLE NÜRNBERG,

Lorenzer Str. 32, Nbg.

kunstkulturquartier.de/kunsthalle

Bis auf Weiteres

**CONSTANTIN VON
MITSCHKE-COLLANDE
– EIN KÜNSTLERLEBEN
ZWISCHEN DRESDEN
UND NÜRNBERG**

KUNSTVILLA, Blumenstr. 17, Nbg.

kunstvilla.org

Bis auf Weiteres

**CHRISTOPH NIEMANN.
AUF DEN PUNKT**

KUNSTPALAIS ERLANGEN, Marktplatz 1,

Erlangen

kunstpalais.de

Bis auf Weiteres

**FRAU SEIN
– LAUT UND LEISE,
ROH UND ZART**

GEMEINSCHAFTSHAUS LANGWASSER,

Glogauer Straße 50, Nbg.

Bis auf Weiteres

BRUNO WEISS – CYANOTYPIC

AUSSTELLUNGSRAUM DER FOTOSZENE

NÜRNBERG, im Atelier- und Galeriehaus Defet,

Gustav-Adolf-Str. 33, Nbg.

die-fotoszene.de

Bis auf Weiteres

**AKADEMIE GALERIE:
WECHSELNDES
AUSSTELLUNGSPROGRAMM**

Im Ausstellungsraum am Hauptmarkt sind regelmäßig wechselnde Positionen von Studierenden und Klassen der Akademie der Bildenden Künste Nürnberg vertreten.

AKADEMIE GALERIE, Hauptmarkt 29, Nbg.

Weitere Informationen unter:

adbk-nuernberg.de/akademie/einrichtungen/akademie-galerie-nuernberg

Eröffnung am 1. April um 18 Uhr

Laufzeit bis 29. April

**ANNA MARIA SCHÖNROCK
– CENTIPEDES DO NOT STUMBLE**

In der Ausstellung widmet sich Anna Maria Schönrock den vermeintlich unscheinbaren Akteuren, die unsere Ökosysteme aufrecht erhalten: Aktuell setzt sich die Künstlerin in zeichnerischen Werken mit Lebewesen wie beispielsweise Tausendfüßlern auseinander.

Ergänzt wird die Ausstellung durch symbolisch aufgeladene Motive, die unsere Sehgewohnhei-

GENAU GENUG



kunst
galerie
fürth

Trude Friedrich
Peter Sauerer

18.4. — 14.6.2026 kunst-galerie-fuerth.de



IM KONFUZIUS-INSTITUT: YINGYING LI,
DIAMOND SUTRA 4, 2026
© UND FOTO: THE ARTIST

ten und Bildtraditionen hinterfragen. Anna Maria Schönrocks Arbeiten bewegen sich stets zwischen Realem und Imaginiertem [pm]
KUNSTVEREIN ERLANGEN,
Hauptstraße 72, Erl.
kunstverein-erlangen.de

Vernissage am 9. April um 19 Uhr
Laufzeit bis auf Weiteres

**MICHAEL KOS
- ÜBER.LEGUNGEN**

GALERIE KUNSTKONTOR NÜRNBERG
Füll 12, Nbg.
kunstkontor-nuernberg.de

Vernissage am 18. April um 19 Uhr
Laufzeit bis 3. Mai

**CARLOS CORTIZO
- SECOND LIFE**

Objekte aus gefundenem Glas, totgeglaubt und doch künstlerisch wiederbelebt, erscheinen in neuem Licht, reflektieren, transzendieren und kreieren ... einen Raum neu.
SPACE BETWEEN,
Steinbühler Tunnel 1, Nbg.

Eröffnung am 3. Mai um 15 Uhr
Laufzeit bis auf Weiteres

SO WEIT

Ehemalige Studierende von Werner Knaupp kuratieren zum Anlass seines 90. Geburtstages eine Hommage-Ausstellung.
MAXIKunst, Maximilianstraße 41, Nbg.
kreis-nuernberg.de

Vernissage am 15. Mai um 18 Uhr
Laufzeit bis auf Weiteres

**HERBERT MARIA WOJSIK
- MÄNNER UNTER STROM**

Der Künstler und Grafiker Herbert Maria Wojsik beschäftigt sich seit mehreren Jahrzehnten mit den queeren Implikationen zeitgenössischer Kunst.

In einigen seiner Arbeiten scheinen schwule und queere Ästhetiken auf, die eingeübte Strategien der Community reflektieren. Manche der dargestellten Portraits rufen queere Stereotype auf, ohne dass die dargestellten Personen real existieren würden.
ROTE GALERIE,
Kobergerstraße 57/59, Nbg.
karl-broeger-gesellschaft.de/rote-galerie

NEUES MUSEUM NBG



HANS TICHA, ES WÄCHST ZUSAMMEN, 1991,
ÖL AUF LEINWAND, 151 x 204 CM, MUSEUM UTOPIE UND
ALLTAG (BESTAND BEESKOW),
© HANS TICHA, VG BILD-KUNST, BONN 2025

FASSADE bis auf Weiteres
MARIANA CASTILLO DEBALL.
**ELLA ES LA LUNA AND SHE LIGHTS
THE DARKNESS**

Die Konzeptkünstlerin, die in Mexiko-Stadt und Berlin arbeitet, setzt sich mit der kolonialen Prägung Mexikos in den historischen Karten von Tenochtitlan auseinander, die aktuell unter anderem im Germanischen Nationalmuseum in der Sonderausstellung „Nürnberg Global“ ausgestellt sind. Sie überträgt die Karten in skulpturale Gewänder.

FOYER ab 17. April
CHRISTIAN HÖHN.
LITERARISCHE ORTE

Der Nürnberger Fotograf, bekannt für seine perfekt inszenierten Großformataufnahmen, hat sich verschiedenen Nürnberger Literatur- und Kulturorten mit seiner Kamera genähert. Die Ergebnisse hat er in einem opulenten Bildband versammelt.

SAAL bis auf Weiteres
TICHA. RETROSPEKTIVE

Pop-Art aus der ehemaligen DDR in Nürnberg: Vielschichtig sind die collagierten Bildkompositionen des Malers Hans Ticha, wie man an der Arbeit „Es wächst zusammen“ von 1991 sehen kann. Die Retrospektive ist die erste Einzelausstellung des Künstlers und Illustrators im ehemaligen Westdeutschland.

EIN RAUM ab 22. Mai
**WONDERLAND. ILLUSTRIERTE
KINDERBÜCHER**

SIEBEN RÄUME bis auf Weiteres
DOUBLE UP!

EIN RAUM bis auf Weiteres
DAVID HOCKNEY.
GOES DIGITAL

ZWEI RÄUME bis auf Weiteres
GÜNTHER FÖRG. IM FLOW

Der Maler hat acht großformatige Leinwände mit Klecksen und Gitterstrukturen bemalt. Daneben hängt eine großformatige Photographie des Bauhauses Dessau.

EIN RAUM bis auf Weiteres
DESIGN CONNECTS.
WAS KANN DESIGN?

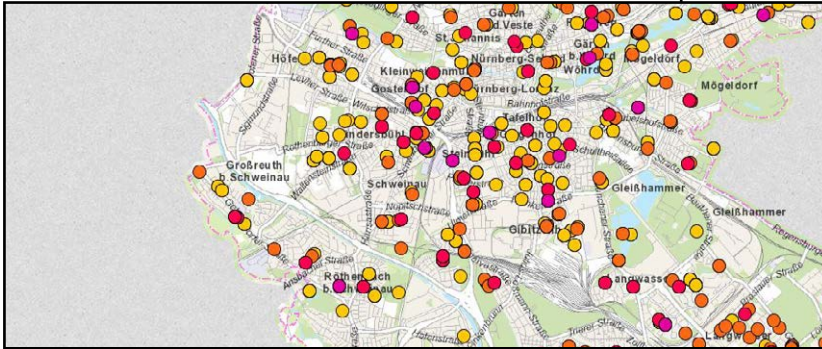
DREI RÄUME bis auf Weiteres
GERHARD RICHTER.
ON DISPLAY

Die Herzkammer der Sammlung wurde defibrilliert. Der einflussreichste lebende deutsche Künstler Gerhard Richter erhält mehr Platz für seine Werke, von denen das Neue Museum aufgrund der Dauerleihgabe der Sammlung Böckmann eine der weltweit größten Werkgruppen besitzt. Innovativ ist das Vermittlungskonzept: Mit dem Mobiltelefon können umfangreiche digitale Inhalte zu den einzelnen Werken abgerufen werden. Zum 22. Mai folgt eine Neupräsentation.

KURTI FAMILIEN KINDER KULTUR



ELMA KINDERFESTIVAL. FOTO: VON JULIEN FERTL



STADT NÜRNBERG INTERAKTIVE SPIELPLATZKARTE

Mit den ersten warmen Frühlingstagen zieht uns mit den Kids wieder nach draußen – und Nürnberg hat in Sachen Outdoor-Spaß einiges zu bieten. Damit man nicht immer im selben Sandkasten landet, hilft die digitale SPIELFLÄCHEN-KARTE der Stadt dabei, neue Lieblingsorte (auch) direkt in Nachbarschaft zu entdecken. Die interaktive Online-Karte bietet einen schnellen Überblick über alle öffentlichen Spielplätze, Aktivspielplätze und Spielhöfe im gesamten Stadtgebiet.

Dank praktischer Filter- und Suchfunktionen findet man gezielt genau das Angebot, das zu einem passt. Zu jeder Fläche gibt es Infos zum Namen, der Adresse und sogar Fotos, sowie Details zur Anbindung an den ÖPNV.

Besonders praktisch: Eine integrierte Routing-Funktion zeigt sofort den schnellsten Weg – egal, ob man zu Fuß, mit dem Rad oder der Bahn unterwegs bist.

INTERAKTIVE SPIELPLATZKARTE

www.nuernberg.de/internet/jugendamt/spielflaechen_karte.html
oder QR-Code scannen



KINDERFESTIVAL

Nach der erfolgreichen Premiere im Vorjahr kehrt das Familienfestival am 16. und 17. Mai zurück. Die zweite Auflage verspricht ein Wochenende voller Inspiration und Abenteuer für alle Generationen. Mit der neuen, zentralen Location in den Design Offices direkt am Hauptbahnhof rückt das Event noch stärker ins Herz der Stadt. Besucher erwartet ein vielfältiger Mix aus einer modernen Familienmesse, kreativen Workshops und interaktiven Mitmachstationen. Ein besonderes Highlight bildet das durchgehende Bühnenprogramm: Neben Publikumsliebblingen wie Zauberer ZaPPaloTT und Hannes Hoffmann sorgen Franz Flausenkopf und Ballonclown Tini für beste Unterhaltung. Auch bekannte Charaktere wie Elsa, Spiderman, Chase von der PAW Patrol und eine Demon Hunterin sind für exklusive Begegnungen vor Ort.

ELMA KINDERFESTIVAL

16. Mai, 11–18 Uhr + 17. Mai, 10–17 Uhr
in den Design Offices am HBF, Nbg
Tickets: www.familienfestival.com

GNM DIE (ZEICHEN)TISCHE SIND GEDECKT

Am 12.04., 19.04. und 26.04. begeben eure Kids sich mit Unterstützung von Asterix & Obelix auf eine spannende Zeitreise in die Welt der Kelten. Bei einer gemeinsamen Entdeckungstour spüren wir typische keltische Schätze wie Mistelzweige, Regenbogenschüsselchen und die berühmte blaue Farbe auf. Im kreativen Teil des Workshops fertigt jedes Kind ein eigenes, individuelles Amulett an – ein besonderes Andenken für kleine Forscher zum Mitnehmen. Am 24.04. deckt sich das Tischlein mit einer Führung, die der Frage nachgeht: Was macht ein Stillleben eigentlich so besonders? Zusammen wird buntes Geschirr gecheckt und spannende Leckereien aus ganz unterschiedlichen Epochen untersucht. Danach sind die Kids gefragt: Mit Ölpastellkreiden zaubern sie eigenen, farbenfrohen Kunstwerke aufs Papier. Für alle kreativen Köpfe ab 6 Jahren!

Ansonsten öffnet weiterhin jeden Samstag das Kinderatelier seine Türen, jeden ersten Samstag im Monat steht das Atelier auch Erwachsenen offen, die schon lange einmal selbst kreativ werden wollten. An allen anderen Terminen richtet sich das Angebot an Kinder ab 4 Jahren. Unter fachlicher Anleitung haben sie die Möglichkeit, frei und großformatig zu malen sowie verschiedene Techniken zu erproben.

FAMILIENPROGRAMM IM GNM

www.gnm.de

I KUF HÖREN, SPIELEN, BASTELN

Auch im April und Mai wird es für Familien in Nürnbergs Kulturläden garantiert nicht langweilig. Kurt hat für euch ein paar Highlights zusammengefasst, bei denen Mitmachen, Staunen und Entdecken im Mittelpunkt stehen. Den Auftakt macht der Südpunkt am 10. April mit der KINDERDISCO: Hier kannst du ab 15:30 Uhr zu coolen Hits die Tanzfläche zum Beben bringen – ein zweiter Termin zum Abfeiern folgt am 8. Mai. Wenn du lieber kreativ werden möchtest, bist du in der Villa Leon genau richtig. Das offene KINDER-UPCYCLING-ATELIER unter dem Motto „Einfälle statt Abfälle“ lädt am 14. April (und an weiteren Dienstagen wie dem 28. April sowie am 5., 12. und 19. Mai) dazu ein, gemeinsam mit der Künstlerin Sylvie Ludwig aus alten Materialien echte Kunstwerke zu erschaffen. Richtig spannend wird es in der zweiten Aprilhälfte auf den Theaterbühnen: Am 19. April erzählt das Stück KORIANDER im Loni-Übler-Haus humorvoll von der Begegnung mit dem Unbekannten, während zeitgleich beim JAZZ

FOR KIDS im Kulturforum der ZIRKUS JAZZINO seine Tore öffnet. Zirkusdirektor Struzzo nimmt dich dort mit auf eine interaktive, musikalische Reise zu den Anfängen der Manege. Nur zwei Tage später, am 21. April, kannst du im Gemeinschaftshaus Langwasser den Spuren eines ganz besonderen Bären folgen, der in der skurrilen Wanderung DER BÄR, DER NICHT DA WAR die Welt und sich selbst entdeckt. Ein echtes musikalisches Spektakel erwartet dich zum Monatsabschluss am 26. April im Zeltnerschloss: Wenn TIM MOHR FÜRS KINDEROHR gemeinsam mit Eichi und Anka das neue Album vorstellt, sind spektakuläre Quatschbeilagen und alte Bekannte wie die „Rennschnecke Renate“ garantiert. Das sind natürlich nur einige ausgewählte Highlights – das volle Programm und viele weitere Termine für den Frühling findet man wie immer online.

AMT FÜR KULTUR UND FREIZEIT

[nuernberg.de/internet/kuf_kultur](http://www.nuernberg.de/internet/kuf_kultur)



PUPPENTHEATER KAROTTE: DER GESTIEFELTE KATER

Friedrich hat die Mühle, Karl das Haus – und Felix? Der hat den Kater und einen chronisch leeren Fressnapf, weil er lieber in den Wolken hängt. Der Kater hat allerdings absolut keinen Bock auf den Hunger-Modus, schnappt sich die alten Rollerskates seines Träumer-Herrchens und startet voll durch. Eine moderne, energiegeladene Interpretation über das eigene Schicksal in die Pfoten zu nehmen – garantiert ohne Staubmäuse hinter dem Ofen.

DER GESTIEFELTE KATER

So., 14.04. / 16 Uhr im Borgo Ensemble,
Holzschuhstr. 8, Nürnberg
www.puppentheaterkarotte.de

THEATER
MUMMPITZ

Mehr Theater.
Jetzt!

Theater Mumpitz
im Kachelbau
Michael-Ende-Straße 17
90439 Nürnberg

theater-mumpitz.de

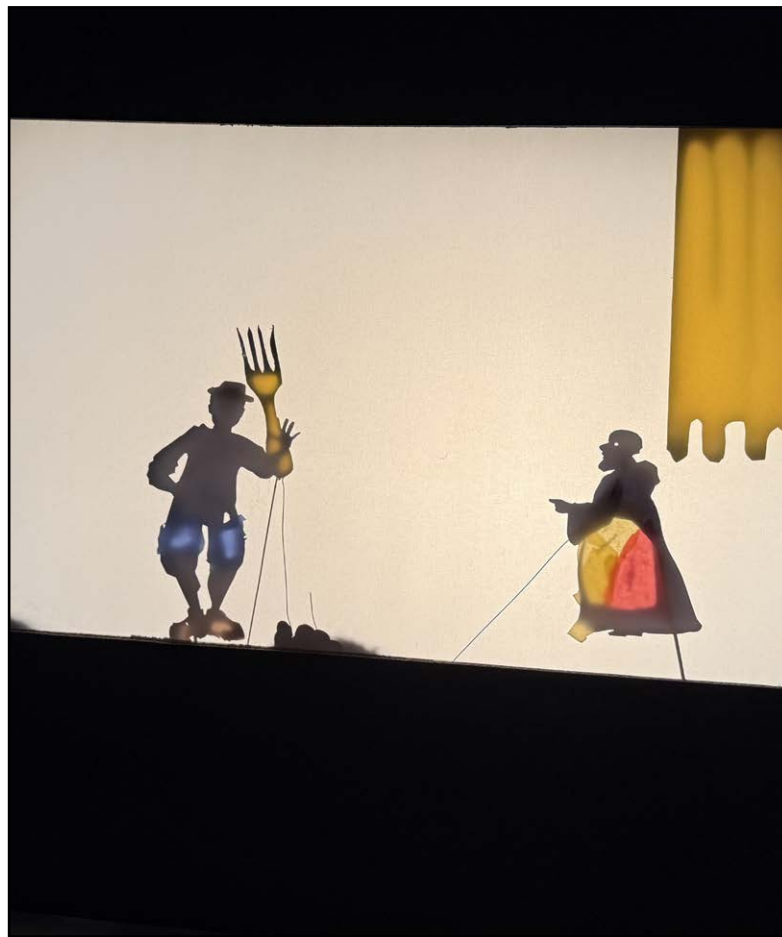
theater-pfütze.de

wie der
Wahnsinn
mir die
welt
erklärte

Im April
& Mai
[10+]



DIE BIENE IM KOPF IM THEATER PFÜTZE AB 02.05.



SCHATTENWORKSHOP IM THEATER SALZ & PFEFFER.

KINDERTHEATER

ALTE FAVOURITEN AUF DER BÜHNE

Noch bis zum 15.04. läuft **KASCHTANKA (6+)** im **THEATER MUMMPITZ**. Ein Stück über die junge Hündin Kaschtanka, die ihren Besitzer verliert und bei einem Zirkusclown landet. In der bunten Zirkuswelt findet sie neue tierische Gefährten und wird selbst zur Artistin. Das Lieblingsbuch von curts Helene kommt am 11.04. wieder auf die Bühne: **DIE WERKSTATT DER SCHMETTERLINGE (6+)** spielt in der Zeit, als die Welt noch geformt wurde. Rodolfo war ein Schöpfer aller Dinge. Sein Wunsch war außergewöhnlich: Er wollte ein Wesen erschaffen, das die Schönheit einer Blume mit der Freiheit des Fliegens vereint. Doch Pflanzen und Tiere durften nicht verbunden werden. Trotz Spott und Zweifel hält Rodolfo unbeirrt an seiner Idee fest. Eine Geschichte über Mut, Beharrlichkeit und den Glauben an die eigene Vision.

Ab dem 14.04. gehts auf Reisen mit **JASONS REISE (6+)**. Darin geht es um den neunjährigen Jason, der sich dem Busfahrer Alexis anvertraut, weil er sich ungeliebt fühlt, und der daraufhin auf eine fantasievolle Reise mitgenommen wird, die ihm Mut schenkt und am Ende alles zum Guten wendet. **DER DACHS HAT HEUTE SCHLECHTE LAUNE (4+)** wird dann ab 08.05. wieder gespielt. Der Dachs wacht schlecht gelaunt auf, trägt seine miese Stimmung hinaus in den Wald und steckt Waschbär, Hirsch und Eichhörnchen damit an, bis alles knurrt und brummt – und er merkt, dass er das Durcheinander nun selbst wieder in Ordnung bringen muss, in einem musikalisch-witzigen Spiel.
www.theater-mummpitz.de

In **DAS BESTE BROT DER WELT (3+)** ab dem 29.03. im **THEATER SALZ+PFEFFER** geht es um Flo, der Brot in jeder Form liebt. Besonders knusprigen Vollkorntoast – doch alles Orangefarbene meidet er

hartnäckig, sehr zum Unverständnis seiner Eltern Paula und Fred, und so entspinnt sich zwischen Brotdose und Butterbrot ein heiterer, musikalisch begleiteter Schlagabtausch über Geschmack, Gewohnheiten und die Frage, selbst zu entscheiden, was einem wirklich schmeckt. Eine spielerische Entdeckungsreise ins Schattentheater wird am 01.04. angeboten. Ein Workshop, bei dem Kinder mit Licht und Dunkelheit experimentieren, eigene Figuren gestalten, sie auf einer kleinen Bühne zum Leben erwecken und in vielen lustigen Theaterspielen schließlich ihre eigene Aufführung präsentieren. Ein weiterer Workshop findet am 08.04. statt: Aus alten Zeitungen entstehen im Improtheater neue Geschichten: mit spielerischen Aufwärmübungen entwickeln wir spontane Szenen, erfinden lebendige Zeitungsfiguren und bringen Themen aus eurer Lebenswelt ganz ohne Auswendiglernen auf die Bühne – und stärken dabei Kreativität, Sprachgefühl und Selbstvertrauen.
www.salzundpfeffer-theater.de

Das **THEATER PFÜTZE** spielt noch bis 19.04. **PETTERSON, FINDUS UND DER HAHN (5+)**. Eine Geschichte über Eifersucht: Als Hahn Caruso auf den Hof zieht und alle Aufmerksamkeit bekommt, fühlt sich Findus verdrängt und schmiedet eifersüchtig einen Plan, um ihn wieder loszuwerden. Ab 02.05. wird dann **DIE BIENE IM KOPF (8+)** wieder aufgenommen. Was harmlos mit der Vorstellung beginnt, Flügel zu haben und eine Biene zu sein, wird für ein vernachlässigtes Kind zur überlebenswichtigen Fantasiewelt, in der es mit Hilfe einer Bienenkönigin seinen Alltag spielerisch meistert – begleitet von live erzeugter Musik und Klängen, die wie aus einem Klangspielplatz entstehen.
www.theater-pfuetze.de

THEOBALD O.J. FUCHS

DIE LEGENDE VON DER HEILIGEN ÜBERMUTRAUD



FOTOS: KATHARINA WINTER

- Ü. wird in der röm.-kath. Kirche als Heilige bis zum heutigen Tage verehrt und zwar so etwas von.
- hilft Kindern und Jugendlichen, die im Herbst schwere Steingu-töpfe mit den Sukkulenten in den Keller schleppen müssen und sich dabei mit Widerhaken bewehrte Stacheln ins Gesicht rammen.
- wird weltweit angerufen, wenn die Stacheln von Opuntien, die sogenannten Glochiden, nur beschwerlich aus Wange, Stirn und Kinn herauseitern.
- Schutzheilige der Blechdosenmacher, der Verplappervögel und der der amateurmäßigen Spione.
- Darstellung: mit Pinzette und Dosenöffner in den Händen.



Auf einem sehr felsigen Berg neben einer sehr verschlafenen Stadt lebte die Eremitin Übermutraud [1]. Seit Jahrhunderten tat sie das, denn sie hatte geschworen, erst wieder von dem Berg herabzusteigen, sobald eine Kuh die Stadt regieren würde. Sie versprach sich davon Vernunft und Gerechtigkeit für die Menschen, die sie komplett durchschaut zu haben meinte. Ganz im Vertrauen: es gab nicht wenige, die ihr darin zustimmten.

Ü. kam aus einer Lebenserfahrung hervor, die nicht im geringsten von Auffälligkeit geplagt war. Sie lebte wirklich, kein Scheiß, einfach so oben auf dem Berg, in einer Höhle, die dort in den Fels hineintunnelte. Wie eine Bergziege soll sie über die steinigen Hänge gehüpft sein, trittsicher und unerschrocken. Dass sie obendrein zaubern konnte, stand unstrittig fest, denn sie trug alle Woche ein neues buntes, wallendes Kleid, ohne dass jemand hätte sagen können, woher dieses stammte. Selbst nach Beginn des zwanzigsten Jahrhunderts, als es üblich wurde, die Aktivitäten der Heiligen von einer der drei Aussichtsterrassen der Stadt per Fernglas zu »watchen«, konnte niemand beobachten, wie sich Übermutraud mit den Gegenständen des Alltags versorgte. Doch der Reihe nach*.

Es ist, in kosmischen Maßstäben gemessen, noch nicht allzu lange her, dass ein Ritter namens Guiltiero [2], welcher auf der Suche nach einer potentiellen Ritterin war, die er umwerben könnte, von Übermutraud hörte und stante pede** beschloss, dass sie es sei und sonst keine. Das aber geschah zu einer Zeit, als Ritter noch in einen Panzer gehüllt durch die Landschaft hoppelten, von den eisernen Hosen und Schlappen, die alles andere als für eine sportliche Nutzung im Gebirge „designt“ waren, ganz zu schweigen.

Übermutraud war der Sache gegenüber nicht grundsätzlich abgeneigt, allerdings fühlte sie das Bedürfnis, den Kandidaten – wenigstens der Form halber, wie sie dachte – zu „challengen“, ob er für das Leben in der steinigen Steilheit geeignet wäre. Deshalb gab sie ihm ein unmissverständliches Zeichen, dass es sich lohnen würde, ihr auf dem Fuße

zu folgen und hüpfte den Berg hinan, um etwas oberhalb, hinter einer weiteren Kehre des Weges über einen barbarisch tiefen Spalt im Fels zu springen. Es ist durchaus möglich, dass der Spalt für Leute, die die lokalen Gegebenheiten nicht unbedingt bis ins letzte Detail kannten, etwas schwierig zu bemerken war. Vielleicht war da auch ein Gebüsch, das sich darüber neigte oder der etwas ungünstige Schatten eines niedrigen Kaktusgewächses – im Nachhinein spielten die genauen Umstände keine Rolle mehr.

Besucher, die auch in den folgenden Jahren allenfalls sporadisch auftauchten, berichteten, Übermutraud habe stets bestritten, die felsige Einöde alleine zu besiedeln. Vielmehr habe sie Leutchen, die sich einfühlend nach ihrem Liebesleben erkundigt hatten, zum Spalt im Fels geführt, dort einen Stein vom Boden aufgehoben und in den trockenen Riss fallen lassen. Woraufhin aus der Tiefe blechernes Klappern, eine Art hohles Läuten wie der Schlag eines Klöppels an eine leere Zinkwanne erklingen sei.

Irgendwann allerdings wurde Übermutraud sehr traurig, weil sie halt überhaupt gar keine Menschlein mehr sah, und man kennt die Legende, dass ein kleines blaues Vögelchen sich ihr genähert und ein Geheimnis ins Ohr gezwitschert habe – das Vögelchen habe die Einsiedlerin zu einer unscheinbaren Öffnung in der Felswand geschickt, in der Übermutraud bisher nichts anderes vermutet habe als einen verschissenen Nistplatz für Tauben. Doch stellte sich als zutreffend heraus, was das Vögelchen

[1] Übermutraud - mit »au«, nicht zu verwechseln mit Untermutrude, die im mittelspäten Byzanz verehrt und über ziemlich verwickelt Umwege Patin für den osmanischen Vorname »Umut« wurde.

[2] Heute als Vorname »Walter« mehr oder weniger gebräuchlich, insbesondere bekannt durch Mike Krüger, der 1975 seinen ersten Plattenerfolg mit dem Lied »Mein Gott, Walther« hatte, das 32(!) Wochen auf Platz eins der deutschen Hitliste stand.

160 – DAS LETZTE HINTEN RAUS

sprach. Dass dieser Spalt nämlich durch den ganzen Berg hinabreichte bis in ein Gewölbe, welches den hinteren Teil eines Wirtshauses darstellte, das wiederum unter den auskragenden Berg gezimmert worden war. Diese wundersame Röhre gestattete es der Eremitin, den Gesprächen in der Herrenstube zu lauschen, die dort ein paar Kilometer entfernt allabendlich geführt wurden. Dem Inhalt dieser abgelauschten Reden gebrach es selbstverständlich an Niveau, ja es ist sogar anzunehmen, dass es der Entwicklung von Übermutrauds kulturellem Geschmack nicht wirklich zuträglich war, all die dümmlichen Kalauer, Frauen verachtenden oder rassistischen Sprüche und Zoten sowie ordinären Beschimpfungen mitzuhören. Angesichts des barbarischen Mülls, der heutzutage unseren Internet-Endgeräten entströmt, jedoch wiederum unfassbar harmlos.

Ein wirklich unglaubliches Wunder geschah dann bei der letzten Wahl für den Stadtrat. Denn auf verschlungene, nachgerade komplexe Weise ergab es sich, dass im Parlament die links gerichteten progressiven Kräfte auf genau die gleiche Anzahl Abgeordneter kam als die rechten, konservativen Parteien. Außerhalb der beiden verfeindeten Blöcke verblieb nur noch die singuläre Abgeordnete einer einzigen weiteren Partei, nämlich der Tierschutzpartei. Der wirklich strengen, ultimativen Tierschutzpartei, deren Anhänger so ultimativ den Schutz der Tiere verfolgten, dass sie – wer hätte es nicht längst erraten? – eine Kuh in den

Stadtrat schickten. Bei allen Abstimmungen ergab sich nun die unzweideutige Situation, dass die Stimme dieser Kuh über das Endergebnis entschied.

Und so kam es zum zweiten Mal dazu, dass aus der Stadt das blaue Vögelchen herauf flog und auf Übermutrauds Schulter landete. Es überbrachte die frohe Nachricht: »Es ist so weit: die Stadt wird von einem echten Rindvieh regiert. Nun kannst du hinab kommen und das ganz große Kasperletheater, das wir da unten aufführen, ›joinen‹.« Übermutraud stieg, wie sie einst geschworen, herab vom Eremitenberg, kaufte sich ein Motorrad und wurde eine regional leidlich bekannte Comedienne. Der großen Erfolg blieb ihr aber versagt, denn das Publikum besteht halt aus männlichen, weißen, wohlstandsverwahrlosten Boomern, denen kein Haudrauf-Humor zu abgedroschen ist, solange er ihre Vorurteile aus den guten alten Didi-Hallervorden-Jahren bestätigt. Leider nur sehr mühsam totzukriegen, der Quatsch.

Dies und alles Weitere findet man auf der wilden Website www.theobald-fuchs.de

FUSSNOTEN

* diese Phrase ist ironisch gemeint, nur für den Fall, dass jemand mitliest, der/die noch nicht bemerkt hat, wie diese völlig verblödete Mode inzwischen die verschiedensten Journallen und Magazine infiziert hat. Manchmal erscheint es echt so, als müsste man heutigen Tages wirklich jede Anspielung und jegliche Ironie mühsam aus-ixen, aber alles der Reihe nach.

** bei einem Ritter muss man daher freilich davon ausgehen, dass es sich bei dem »stehenden Fuße« um einen eisernen handelte. Interessant und komplett zusammenhangslos an dieser Stelle die Konnotation mit »Eisenfuß«, welcher ungefähr zur Zeit meiner Jugend genutzt wurde, um auf dem Gaspedal eines KFZ zu stehen – oder gründen hier in den dunkelsten Untiefen der Sprache gleichsam noch unentdeckte Zusammenhänge? Wir werden sehen!

WtF!???!!!



DEIN JOB. FÜR DICH!

Endlich bezahlbar wohnen!

Mit dem staatlichen
Miet-Booster auch für
mittlere Einkommen

JETZT
PRÜFEN



Income-oriented funding (EOF) is a way of co-financing your rent. The amount of the subsidy is determined based on the resident's household income.